# Wiesbadener

rii 5 Beilagen vochendig 15 Pf., menntlich 60 Pf., vierteinkarf, Ausgade B mit 5 Beilagen und der Mobereilage. Modesentich IV Pf., monatich 75 Pf., vierrelisdeins 2,25 Mf. damatigen Giltelen ins Haugade A monaticrelisdelich 1,80 Mf., ninsgade B monatics 75 Pfg., diertellährlich 1,80 Mf., ninsgade B monatics 75 Pfg., diertellährlich 1,80 Mf., diertellährlich 1,80 Mf., diertellährlich 1,80 Mf., diertellährlich 2,20 Mf., diertellährlich 2,20 Mf., diertellährlich 2,30 Mf., diertellährl

# General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

und den 6 Unterhaltungs-Beilagen: Feierftunden, Rochbrunnengeifter, Mode fur Alle, Der Landwirt, Raffauer Leben und Biesbadener Frauenfpiegel. Formipreder 199 u. 819. Saupigeschäftisfielle und Redattion: Mauritiusftrage 8. - Berliner Redaftionsburo: Flottwellftrage 12, Berlin W. Sprechfunden 3 bis 7 Ubr.

Rr. 248.

nder

(en

20061

erftt.

12 E 164

2000

pe.

Samstag, Den 23. Oftober 1909.

24. Jahrgang.

# Die beutige Mubgabe, welche bie Beilage Rechbrunnengeifter" enthält, umfaßt 20 Geiten.

#### Das Neueste vom Tage. Dernburgs Stubienreifen.

Berlin, 23. Dit. Der Stantofefretar be8 Meidofolonialamtes, Dernburg, ift von feiner Benbienreife nach ber Baumwoll-Induftrie in ben Bereinigten Stuaten, Die er Die Rem-Orleans ausbehnte, nach Remport gurudgetehrt. Er wirb am 25. be. Die Rudreife gunachft nach England aufreten.

#### Der Berliner Morb.

Berlin, 29. Oft. Der Brifeur Jinemann, fer Morber ber Berfauferin Ratemati, judie fich geftern im Grunewald zu erfchiegen. Er verlebte ich nur leicht und wurde als Gefangener in die Charite gebracht. Jünemann gab dort zu, mit der Berfauferin Ratowsti gut bekannt zu fein. Schiehlich geftand er auch, bas Berbrechen beschnen zu baben. Er war in bollem Ilmfange gestandig. (Siehe 5. Geite.)

#### Die fachfifden Lanbingewahlen.

Die sächsichen Landingswahlen.
Dresden, 28. Oft. Bei den gestrigen Wahlen für den lächtichen Landing sind von den 91 Wahlen für den lächtichen Landing sind von den 91 Wahlensteisen nur desimitib 34 gur Erledigung gefommen, während in de Wahlsteisen Stickwahlen statzufinden haben. Die Wahlsteisligung war eine ledhasse und betrug etwa 70 Prozent. Gemählt wurden 18 Konserdative, 1 Freisonsetwaider, 4 Kationalliberale, 16 Gozialdemokraten. In den Stickwahlen steden sich gegenüber: In Is Kreisen Rationalliberale und Sozialdemokraten, in 18 Kreisen Kreisensteine und Sozialdemokraten, in 18 Kreisen Freisunge und Sozialdemokraten, in 2 Kreisen Freisunge und Sozialdemokraten, in 2 Kreisen Freisunge und Sozialdemokraten, in 2 einem Kreise Bund der Landinkaten, in 3 kreisen Kreisen Wistelnand und Rationalliberale, Bund der Landinkaten, Mittelnand und Rationalliberale, Bund der Landinkaten, Kreisensteinen Kreise Bund der Landinkaten, Kreisensteinen Freisen Gregolität ist die disderige Vorderriftsteil der geartische Sozialien Partei in Gachten gebrochen und eine harfe Berichiebung der willtigen Machiverhöltnisse damit eingetreien. Denn wenn auch dei den Stickwahlen die gröhere dälfte der Kandate nur den Ordnungsparteien upsalten durcht, so mitd doch die sozialdemokratischen Kantion in einer Stärfe in der 2, sächlichen Kammer einziehen, in der sie noch nie vordnung eine ist. janben gewesen ift.

#### Berhaftete Cabiften.

Damburg, 23. Oft. Gin 83jabriger Raufmann and eine 23 Jahre alte Frau wurden verhaftet, weil in ihrer Wohnung fabiftifche Orgien geftiett wurden, an denen auch 13jährige Madchen

#### Ertappte Quedfitberbiebe.

Köln, 23. Oft. Die in letter Zeit auf ber Strede Abin Milheim fich mehrenden Onedülberdiebitähle aus Schienentontaften führten die Ariminalpolizei zu Berhaftungen dreier Stredenarbeiter aus Abeinfelden. Die Berhafteten find überführt, für 600 .C Quedfilder getohlen zu faben. Auch die großen Bronzediebstähle in let-ter Zeit werden ihnen zur Laft gelegt,

#### Gine Scharlachepibemie.

Weisentirchen, 23, Oft. Dier ift eine Scharlachnbemie ausgebrochen. Im hiefigen tatholischen tanlendause liegen 82, in bem evangelischen 20 Starlachtrante, in ber Sauptsache Kinder, Mehtete Schulen mußten besinfigiert werben.

#### Gin Musbruch bes Befuve.

Aca pel, 23. Ott. Der Besuv ift gesteen namittag in Tätigseit getreten. Bie aus Calania berichtet wied, wurden um 7 Uhr morgens mehreren Ortischen der Umigebung bestige Urdinde wahrgenommen. Wehrere Bohnhänser weiten Misse auf. Die Bevölferung verbeachte die Racht im Freien. Gestern abend 6 Uhr erstalten neme Erbfiöße, die bereits in weiterem Untreise verstützt wurden. Militär ist in den bestehten Orten eingetrossen. ten Orten eingetroffen, um ber Bevollerung bilfe gu feiftene

#### Teuer begabit.

bern, 23. Ott. Das Geridt in Beven (San-in Daabt) verurteilte einen Referverffigier aus Cottmunb, ber einem ichweigerichen Oberlent. sai aus Bern auf offener Strafe eine Dbr-feige verfent hatte, ju fünf Donaten Betaunnis (!) unb 1000 France Entichabi.

# Wiesbadens Entwickelung.

Gine Umfrage Des Wiesbadener General-Ungeigers.

Benngleich man in Biebhaben, ber erften beutiden Aurfight, feine eigentliche "unbon morte", feine Bubebaufe fennt, barf man bod gerabe in biefen gerufigeren berbfilichen Tagen, gwifden ben Jahrefreiten, eine für Rudblide und Musbilde geeignete Spanne Beit erachten Co find die Tage, in benen bie Rurberwaltung ihr Gacit Des verfloffenen Frühjabes und Commers giebt, und in beneit im Rathaus ber Gtat für bas fommenbe 3abr borbereitet wird. Buft bie richtige Gelegenheit sur Beröffeutlichung bes Ergebniffes einer Umfrage, wie ich fie in ben berfloffenen Monnten an eine Beibe "fab renber Geiffer" unferer Baterftabt ergeben lief. banbelte fich tur mich in ber hauptfache burum, eine Reihe von Meinungen bon Minnern au fammeln, die mir geeignet erfcbienen, fic noer die fulturelle und die fünftlerifde Entfoldling Siesbabens gu aubern, Dief Grund feiner lanbicaftlicen und higienifchen Borgfige verbient unfere Belmutftabt obne 3meifet einen Way an bet Conne. Bie aber fonnen wir und biefen allen guten Ruf erhalten? Bie gur Beiterentmidelung und Bervitflicung ber ichmebenben Plane beitragen? Doer gefdiebt ichon gubiel, fteben unfere Aufgaben nicht im Berhalinis jur wirticafiliden Entwidelung?

Bille biefe attuellen Bragen erfchienen mir wintig genug, fie einem Rolleglum bon Milbliegern unb Ren nern ber Wiesbabener Berbaltniffe borgulegen, beren Sort in ber Gemeinbe ben Bebeutung ift. Die Britchte biefer Umfrage Diesen nicht eine, ebigen viele ber befragien Berfonitateiten bermoge ibrer egponierten Biel-Tungen bebauernb, aber auch bebauerlichermeife mit ihren Anfichien und prattifcen Borfclidgen gurudbielten Coweit mir folde gugingen, follen fie an biefer Gielle in awanglofer Bolge Blag finben, fiellen fie boch immerbin eine Sammlung intereffanter und nühlicher Meufierungen ju einem und alle betreffenben Thema bar.

Wilhelm Clobes,

Bunadit moge beute ber befannte Biesbadener Argt Dr. meb. Leo Ranenftein

gu Bort tommen, beffen Schrift "Biesbaben und feine Seilfalioren" befanntlich bom Magi-firat mit bem Erften Breis ber Stadt Biesbaben ausgezeichnet und bon ber Rurverwaltung in

ausgezeichnet und bon der Aurverwaltung in Berlag genommen wurde.
Derr Dr. Kabenstein schreibt wie solgt:
"Ich habe lange geschwantt, ob ich Ihrer freundlichen Aufforderung über die Aufunft Biesbadens und die zur Hebung des Berkehrs zu treffenden Rasnahmen meine Ansicht zu äusern, nachsommen soll; denn ich rechne mich weder zu den "führenden Geistern" unserer Stadt, noch glaube ich als "Dargeloffener", der erst fünt Jahre Biesbaden kennt, berufen zu sein; meine unmaßgebliche Meinung anderen, die die Berbältnise viel besser kennen, aufgutischen. Über des gugleich ermahnend und ermunternd hinba Gie gugleich ermahnend und ermunternb bingufügten, daß wir alle die Verpflichtung haben, an der Entwidlung Wiesbadens raitlos mitzuarbeiten, will ich Ihrem Wunsche nachtommen in
der Ueberzeugung, daß ja schliehlich jede Weinung, auch wenn sie nicht geteilt wird, neue Anregungen geben fann.

Gie fragen mich, wie ich über die Zukunft Biesbabens beufe. Rach Fertigstellung ber brei bebeutungsvollen Projette, des Ablerbabhaufes, des Rennplades und des Museums, ift Biesbaden eine Stadt, die auf der Welt ihresgleichen wohl nicht finder: In einem herrlichen lambichaftlichen Rahmen ist die Gabt reich an practivollen Etraben und Billen, bevoraugt in bigienifcher und timatifcher Begiehung, ausgezeichnet burch ein ksimatischer Beziehung, ausgezeichnet durch ein Leben von vornehmem und elegantem Gepräge; und wenn alles dad schon genügte, um unserer Stadt den internationalen Ruf zu sichern, den sie schon lange mit Recht genießt, so kommt zu diesen Borzugen noch die wunderbare Zauber-kraft unserer Luellen, die schon Zahrtausende lang bei vielen Krankeiten ihre Hellkraft bewiesen haben. Wo alles so schon und vollkammen ist wie dei und, da solle man nur den einen Bunsch haben, daß es so bleibe, wie es ist.
Wan itredt aber mit allen Witteln danoch, der Stadt immer wieder neue Einpodner au gewin-

Stadt immer wieder neue Ginwohner gu gewin-nen, und freut fich unendlich, wenn die Statifit zeigt, bog die Ginwohnergabl im letten Jahr wieber um einige Taujende gestiegen ist. Ich itehe anf bem Standpunkt, daß jede Beiterentwicklung der Stadt an Umfang und Einwohnerzahl den Lebenbucrb Biesbadens, die Bäder. bersetht hatte, zu fünf Monaten Witaland der Stadt an lügung jehenden Wittelchen über ein Austanststung an den Geodesfeigten.

Um fang und Einwohnerzahl den Breedung jehenden Wittelchen über ein Austanststung der Grant die hier anwesende Fremde nicht hinaus. Der Grant, 23. Oft. In It. Aus einige Grundiude.

Der Kongling plohelich angeschwollenen Flug forige der Wittelchen wurden einige Kilometer die Geschäftsleute, da ja eine Bermehrung der Gründlich des in sieder Wittelchen über Entwicklung der Gründlichen die Geschäftsleute, da ja eine Bermehrung der Geschäfte wir hat auch unsere Zufunft auch unsere Zufunft wir singlichaftsleute, da ja eine Bermehrung der Geschäfte wir für den nicht auch unsere Zufunft wir singlichaftsleute, da ja eine Bermehrung der Geschäfte wir für den nicht auch unsere Zufunft wir singlichaftsleute, da ja eine Bermehrung der Geschäfte wir für den kach unsere Zufunft wir singlichaftsleute, da unsere Zufunft wir singlichaftsleute, da unsere Zufunft wir singlichaftsleuten wurden wir singlichen der Gründlich des in jeder Weise zu fürdern des in jeder Weise Zufunft wir singlich der Grundlich der Grundlich des in jeder Weise zu fürdern des in jeder Weise zu fürdern des in jeder Weise Zufunft wir singlich der Gründlich der Grü

Badeplages aber, bas ja ichon jest ohnehin ftart gefährbet ift, wurde immer mehr verloren geben; damit aber würden wir eine große Zahl von Kur-gästen verlieren, die in ein Bab mit allen seinen Annehmlichfeiten, nicht aber in eine Großtiadt mit ihren Unannehmlichfeiten gegen wollen. Deshalb follten wir in weifer Borausficht bie Bergrößerung ber Stadt mit allen Mitteln gu be- fampfen, bie Entwidelung bes Babes und ber Frembenftabt aber mit allen Mitteln gu forbern

Muf welche Beise dies Ziel zu erreichen ware, bafür fomten berichiedene Bege in Borichlag gebracht werben. Zunächst die Schaffung groft- gugiger Beranftaltungen für die Unterhaltung ber Bremden. In Diefer Begiebung ift in ben letten Jabren unenblich viel Reues und Gutes geleifiet

Argneien nichts belfen, wenn fie nicht einge-nommen werben, fo werben alle bie großartigen Finrichtungen unierer Stadt nicht Borteile bringen, wenn sie nicht in der Welt be-faint werden. Auch das Beste muß heutzutage erst empfohlen werden, und nut sich immer wie-der empfehlen, damit es nicht in Bergessendeit

Was aber die moderne Refiame bedeutet, da stedt Biesbaden noch in den Kinderschuben. Der allzu schnelle wirschaftliche Aufschung Wies-badens ist wohl daran schuld, das wir etwas verwöhnt find und uns einbilden, es ware garnicht möglich, daß jemand in der Welt Biesbaden nicht tennt. Aber Wiesbaden ift nicht nur in manchen Gegenden Deutschlands noch febr wenig befannt, sogenden Seutzsaland nach fest vering verantit, z. B. sehen wir sehr wenig Ataliener und verhältnissmäßig wenig Franzosen hier, in anderen Läddern aber wird Wieshaden von anderen Bädern, die die Retlame desier verstehen wie wir, zurückzedengt. Zur Kellame aber gehört, wie zum Krieg — und sie it za schlichtlich auch ein Krieg — Geld, Geld und vieder Geld. Man braucht nicht Kausmann zu sein, um einzusehen, daß ein Retlamesann zu sein, um einzusehen, daß ein Retlamesapital von 35 000 K. das der Keurberwaltung bei einem Ein, um einzusehen, daß ein Vertügung zieht, einem Teopsen auf einem beigen Stein bedeutet; Wieshaden müßte mit ganz gertigung zieht, einem Teopsen auf einem beigen Stein bedeutet; Wieshaden müßte mit ganz anderen Mitteln arbeiten, und diese Witteln müßten don einem berufenen Bertreter, dent die moderne Aestame ist eine Kunnt, die erst erlernt sein will, in nutdringender Weise verwendet werden. Vielleicht könnte das zu errichtende Vertellichen werten, das zu errichtende Vertellichen über ein Austunftsbereit wird dies anweiende Fremde nicht hinausstenen wied diese Ausgehaben fonbern in manden Lanbern fait garnicht, g. B

#### Rundichau.

#### Die Reife des Zaren nach Italien.

Der Sofgug des Zaren lief, 36 Achfen fart, gestern nachmittag 2.56 Uhr im Babnhof Bodengestern nachmittag 2.56 Uhr im Babnhof Bodenheim ein. Die dort anwesenden Schwäger des
Jaren, der Größherzog von Sessen und Brinz
Zeinrich don Breußen mit ihren Gemahlunen
und die Prinzessin den Battenderz sitegen zum
Kaiser in dessen Salon ein, um die Vorms
mitzusahren. Außer dem rissischen Generaltoninl v. Baumgarten, der längere Jelt mit dem
Minister Iswolski sprach, war nach Volizeiprässen Generalten auf dem Bodenheimer
Bahnsteig anwesender auf dem Bodenheimer
Bahnsteig anwesender der dem Brinzen Geinrich
dem Jaren vorgestellt wurde. Um 3.05 Uhr suhr der Oofzug, der inzwischen zwei neue Waschinen
versunen hatte, über das sogenannte Etappengeleis mit Umgebung des Sauptwahnhoses
über den Gischerbahnhof nach Goldstein—
Barms Straisdurg weiter. Die Strecken wurden zweis und Bahnbeamte sichtbar. Boligeis und Bahnbeamte fichtbar.

In Racconigi find die Borbereitungen für den Befuch des Zaren vollendet, Giolitit und Titioni lind eingetroffen. Die Wösberrung wird nach ruffischem Ruiter gehandbabt, alle Bäufer längs der Straze, die der Jan paffiert, find militärisch befeht. In Racconigi, das 3000 Einwohner gählt, befinden sich 0000 Goldaten. Leute ohne Ausweis werden am Bahndof gurudgewiesen, alle Fremden aufsichärfite überwacht. Längs der Bahnlinie sind von der französischen Erenze ab weitere 10 000 Mann aufgestellt.

#### Die Landtagswahlen in Cachien und Baden.

in Sachjen und Baden.
Bon den beiden beutschen Bundedstaaten, die am Donnerstog ihre Bollsvertretungen durcht Wahlen erneuert haben, nimmt Sachsen wegen der ersten Prode mit dem neuen Wahlspiem des Fluralwahlrechts das größte Interesse in Anspruch. Wenn sich auch noch nicht endgültig alle Ergednisse der Wahlen übersehen lössen, so ist es doch sicher, dah nach den bereits gestern mitgeleilten Wahlergednissen, das Schwergewicht der Zweiten Kammer ich it art nach lints verschoben hat. Die so zi alde molratische Wartei hat sofort im ersten Wahlgange eine größter Jahl von Mandaten gewonnen und bat begründete Aussicht, weitere in der Sitchwahl dazu zu erobern. Die bürgerlichen Varteien baben durch ihre Sonderfandibaturen von vorüberein die Entschedung in den zweiten Bahl. gang verlegt, nur vereinzelt ist sond denn auch fraglich, od die Rationalliberalen im Wahl. sampse besser abgeschnitten haben, als die Konsserverinden.

Der Bablausfall im Grofbergogium Baben geigt ebenfalls in den bis jeht borliegemen Bahlresultaten ein startes Anwachsen der so-zialde mokratischen Stimmenzahl. In Freiburg beträgt ihr Zuwachs über 60 Proz. Sie haben deshalb auch im eriten Wahlgange die meisten Wandate errungen. Das Zentrum gebt bei ben bisher uns vorliegenden Bahlreiuf-talen leer aus, wahrend die Rationalliberglen zwei und die Demotraten einen Bahlreis er-

Der Regierungewenstel in Spanient
Der Regierungewenstel Maura ist mit einem allgemeinen Gestähl der Erleichterung ind Genugtung aufgenammen worden, dem er wocht einer Kegierung ein Ende, die Rester auf Jehler gehäuft und das Land in schwere Konflikte geführt hat. Der Sonderberichterstatter des "Matin" hatte eine Unterredung mit dem neuen spanischen Winisterprässbenten Woret, der u. a. siagte: In meinem Alter übt die Regierungsgewalt feine Anglehungstraft mehr aus, aber ald ich das allgemeine Undebagen und das Alfgitzung unserer öffentlichen Angelegendeiten Breitung unserer öffentlichen Angelegendeiten Brainen im Auslande eniggenbenafte, entschloß ich mich, meiner Baterlandsliede zu gedorchen. Die neue Regierungsgewalt, die vor allem die Auftrechterung und die Achtung der öffentlichen Einrichtungen Spaniens verlangt, wird eine Kolitit der Betuchigung der der Nachschlied gegen diesenigen versolgen, welche die Gesehe des Landes und die soziale Ordnung respekteren. Sie wird unerhältlich, aber gerecht gegen die seine welche diese lieben. Ich dosse das durchten des feilein, welche diese löbene. Ich dosse das der das diese wieden das den der nach uner die fellimme Lage, mit der Spanien zu fampfen der auftanen werden, was das zurückgetretene Auslieder werden werden, was das zurückgetretene Auslieder werden, was das zurückgetretene Auslieder der aufbanen werden, was das zurückgetretene Auslieder Auslieder Auslieder das das der der aufbanen werden, was das zurückgetretene Auslieder Auslieder Auslieder das Auslieder des diese Bereichter hat. Der Regierungewenfel in Spanien. Minifterium gerfiert bat.

Derfelbe Berichterftatter bezeichnet ale bas Brogramm ber neuen Regierung: Unwerzugliche Biederberftellung ber verfaffungemäßigen Burg-ichaften in Barcelona und Gerona und fofottige Aufhebung der Zensur mit Ausnahme der Meldungen über die Truppenbewegungen in Maresto. Beschleunigung des Riffeldauges, Amnesite für voltische und Preschelite, weitetzehende Beröffentlichung der Atten des Ferrerprozesses und schließlich Ausschreibung der Wahlen in einigen Wonaten. Bas die außere Politif anlange, so werde das Kadinett eine auf der Algerirasatte und den französischenanischen Bereindarungen beruhende Politif verfolgen. Da sich der Einfluß der Kitche nicht mehr geltend machen werde, könne man voraussehen, das die Beziehungen Spaniens zu Frankreich sich inniger gestalten werden. inniger gestolten merben.

Samstag

#### Die neuen Steuern.

29as bie Frauen bagu fagen.

Ber preußifche Banbesberein für Grauen ftimmredt batte in Berlin eine Bolfeberfamm lung einberufen, und in großer Babl maren bie Frauen und bereingelt aud Manner feinem Bufe gefolgt. Die Berfammlungsleiterin Grau Zonb Breiticheib Beionte bei ber Eröffnung ber Berfammlung, bag jeht enblich auch bie bürgerlichen Grauen gegen bie bollsfeinblichen Cleuern ber neuen Sinangreform proteftieren muffe gegen biefe Steuermaderet noch oft und noch lange protefflert merben.

Die Resetentin, Frau Fürth aus Frant-jurt a. M., suchte zunächst an der hand ben reichem Bahlenmaterial nachzuweisen, daß die Steigerung der Löhne schon dieber nicht mit der Berteuerung der Lebensmittel gleichen Schrift gehalten habe. In den lehten Jahren hätten fich aber die Lohnberhältnise nach verschliechtert und bas Renngeichen unferer Beit feien fin. und das Kennzeigen unjeter Zeit fein file tende Löhne und steigende Preise. Die große Spannung zwischen den Preisen der Lebensmittel in Deutschiand und den Belimarkt-preisen erkläre sich aus der agrarischen Schutz-zollwirtschaft mit ihren Einfuhrschienen, die in der Praxis als Aussuhrprämien wirkten. Noch weit schlimmer seien die Berhältnisse gestaltet worden burch die unerhorte Steuerbelaftung ber Raffen, bie man mit bem iconen Ramen ,Reichsfinangreform" belegt habe.

Die Rednerin kennzeichnete dann die ver-berblichen Birkungen ber neuen Berbrauchs-tieuern, die sich besonders für die Frauen im Baushalt jühlbar machten. Die Frauen seien aber doch nicht nur Hausfrauen, sondern auch Bollbürger, mit einer Jülle von Pflichten be-lastet. Bon den Frauen im erwerdsfähigen Alter seien 50 Prozent erwerdstätig. Es sei deshalb nicht zu rechtsertigen, daß man die Frauen don der Bertretung in den gesetzeben-den Körperschaften noch immer ausschließt. Die Unmündigkeit der Männer in politischen Dingen offendare sich gerade seht besonders deutlich Die Mednerin fennzeichnete bann bie beroffenbare fich gerabe jeht befonders beutlich. Jeht, too bie Bolfsbebrudungspolitit der Ritter und heiligen den einmutigen Kampf der wahren Bertreier des Bolfes gegen den schwarzblauen Blod ersorberlich mache, jeht erklärten Liberale", daß man mit der Gozialdemofratie nicht paktieren dürse und daß man lieber, wie bei der Koburger Wahl, die Agtarier unter-

Die Kaffierung der vier sozialdemofratischen Landtagsmandate sei ein Schlag ins Gesicht der Gerecktigfeit und doppelt schlimm in der gegenwärtigen Situation, die eine einheitliche Frontitellung gegen rechts ersorderlich mache. Die Frauen migten endlich durch die Gewährung des Stimmrechts au den gesehgebenden Körperschaften die Röglichkeit erlangen, einer agratischen Birtschaftspolitif ein Ende zu machen, die das arbeitende Bolf unerträglich belafte.

Rach lebhafter Debatte wurde einstimmig fol-

genbe Rejolution angenommen:

"Die Berfammlung proteftiert gegen bie Bebrudung ber minberbemittelten Belfofdidten burd bie neuen Struern und 215gaben. Gie berlangt bie Julaffung ber Grauen ju ben gefengebenben Rorperigaften, bamit fie bie Dioglichfeit erhalten, berartig voltefcablice Gefeie in wirtfamer Beife gu betampfen, und gwar forbert fie bas allgemeine, gleiche, birefte und geheime Babiredit ohne Unterfchleb bei Geichlechts für Reichotag unb Lanbtag. Gie begrüßt mit Grenben ben burch ble

Arbeiterichaft prottamierien Brannimeinhohfott und hofft, bab bie bürgerliden Grauen Die Arbeiterfcaft in ihrem Rampf unterftugen."

#### Wie wir reifen.

3m Beiden bes Berfehre.

Die Ergebniffe bes Berfehre auf gufammen. Die Ergebnisse des Vertehrs auf zusammen-gestellte Kahricheinkesse dereins beutscher Eisenbahnberwaltungen haben sich, wie die Zei-tung des Vereins schreibt, seit der Errichtung dieses Vertehrs im Jahre 1884 stetig in auf-steigender Linie bewegt; besonders war seit dem Jahre 1902 eine jährliche Steigerung von rund fünf Willionen Mart eingetreten, die schliehlich im Jahre 1908 zu dem disherigen Dochstergebnis von über 59 Willionen Warf geführt batte. bon über 59 Millionen Mart geführt hatte.

Rach ber jett vorliegenden amtlichen Sta-tiftit für das Borjahr ift bagegen eine Minder-einnahme bon 22 669 793 Mart zu berzeichnen. und bieje wird fich im laufenben Jahre bochitwahriceinlich noch erhöhen und ben Betrag von 25 bis 30 Millionen Mart erreichen! Das Ergebnis für 1908 entipricht annabernd bem bes Jahres 1902.

Es gibt Leute, die folde Mitteilungen mechanifch lefen und womöglich glauben, bag bie Gin-nahmen aus bem Bersonenverlehr zurudgegan-gen seien, und zwar wegen der Jahrtartensteuer. Das ware natürlich toricht, es handelt sich um eine gang natürliche Ericheinung, Die folge ber letten preuftigen Tarif. preußifden reform ist. Die Aundreisehelte empfah-len sich durch ihre Billigfeit, hatten aber den Rachteil, daß sie den Reisenden an eine seite Tour banden und sein Recht auf Freigepäd ge-währten. Nachdem die Rudfahrtarten abge-ichafft und die Karten für Einzelfahrt im Preise entsprechend beradgesetst worden find, hat das Rundreisehoft feinen Meig verloren. Es ist praktischer, fich nicht einen bestimmten Reiseweg auf Wochen hinaus festgulegen, wo jeder Tag Die Rotmendigfeit bringen fann, babon abgugeben. Und fo trilt gang natürlich die einfache Rahrfarte wieder in ihre Rechte. Bas dem Fis-tus auf der einen Geite alfo entgeht, flieht ihm auf der andern Geite wieder gu.

Der Gifenbahnbermaltung wird nicht felten ber Borwurf einer bejonderen Besteuerung bes Berfehrs gemacht, indem fie fich beim lieber-gange in eine hobere Wagentlaffe nicht mit ber Radigahlung bes Sahrpreisunteridiedes begnüge, fonbern als Zujahlarte eine halbe Fahrtarte ber Rlaffe, in Die der Bleifende übergeht, ber-

Ein Reisender, der aus der vierten (2 Pfg.) Rlaffe in die dritte (3 Pfg.) Klaffe übergebe, dabe nicht 3 Pfg., sondern 2°, = 31/2 Pfg pro Kilometer zu zahlen. Diese Klagen richten sich an die fallsche übreste, denn die beanstandete Tatifbestimmung ift nicht bon ber Gifenbahnber-waltung verichulbet, sondern aus ben eigen-artigen Anforderungen des Fahrtartensteuer-Geartigen Anforderungen des Jahrlartensteuer-Gesietes zu erstären. Diese verlangt einerseits das die Geuerbehörde die auf den Jahrpreis für die höherenkafteren einem den Jahrpreis für die höherenkafter unden de höhere keiner abführt. Andererseits gibt es der Bermaltung teine Möglichseit, neben den erhöhten, reinen Jahrpreisen etwa die Steuer besonders einzugieden. Bielmehr schreibt das Gesch vor, daß ein Steuerbeitag auch auf Einrechung in den Perse die Gischehorenschafte erhoben werden darf.

Benn die Gifenbahnberwaltung in dem ermabnten Beifpiel fich mit ber Rachlofung einer balben Fabrfarte vierter Klasse (2 und 1 = 3 Pfg.) begnügen würde, jo müste sie die auf den Kahrpreis dritter Klasse ruhende Steuer aus eigenen Mitteln zahlen. Eine genaue Berechnung der Steuer jur die Nachlösesarten und Einrechnung dieser Beträge in die Breise ber Buschlagfarten würde fich nur mit großen Beit- läufigseiten, der Auflöjung einer großen Babl neuer Fahrlarten usw. durchsühren laffen. Um biese Schwierigfeiten gu bebeben, haben bie Gifen-bahnberwaltungen nach langen Beratungen ben allein möglichen Ausweg gefunden, wie er in ber geltenden Tarifbestimmung getroffen ift. Eine Beseitigung ber babei vorkommenden Sar-ten ift nur auf Rechnung des Fahrkarten-steuer-Gesehes zu erreichen.

#### hand in Hand. Deutich-frangofifche Birtichafts. Bolitif.

Der frangofifd-beutide Birtichaftsverein bat Bufammen mit ben Bertretern des beutich-frananganmen mit den Vertretern des beutgestellt zöhlichen Birtschaftsbereins seine auf zwei Tage angesehte Beratung verschiedener Frankreich und Deutschland berührender Fragen handels, politischen Intereses in Paris eröffnet. Zur Annahme gelangte zunächt der Wursch, es möge im Sinblid auf den Abschluß des deutschsfranzösischen Betrages über einen besteren Schus der Ursprungsbezeichnungen und zur Verschiederung betriebrischer Angaben über die den hinderung betrügerifder Angaben über Die ben beiden Landern eigenartigen Bobenerzeugniffe und Rabrmittel in Deutschland wie in Krant-reich eine Untersuchung barüber veranstaltet werden, welche Erzeugniffe in diese einen be-

werben, welche Erzeugnisse in diese einen besonderen Schutz geniestende Gruppe gehörten.
Die Bersammlung richtete an die französische Bereinigung fur den Schutz des industriellen Eigentums und die deutsche Bereinigung die Bitte, diese Untersuchung vorzunehmen.
Als zweiten Bankt behandelte die Bersamm-lung das Berfahren der Beinanalhse bei der Beineinsuhr nach Deutschland und gab dem Bunsche Ausbruck, das die Zahl der zur Ausstellung von Analhsenzeugnissen berechtigten französischen Chemiser vermehrt werde und daß der französisch-deutsche Birtschaftsausschuß mit den zuständigen Bereinigungen in Deutschland,

der franzölisch-deutsche Wirtschaftsausschuß mit den zuständigen Bereinigungen in Deutschland, Oesterreich und Isalien in Berbindung treie, um eine für die deutsche Regierung annehmbare Kormel zur Erweiterung der die Zwangsanalinse betreffenden Bestimmungen des deutschen Weingesetzes zu finden.

Kür die Batentaus beutung einigte sich die Bersammlung auf den Bunfch, es möge zwischen Frankreich und Deutschland darüber ein Absommen auf der Erundlage der zwischen Deutschland einerseits, der Schwedz, Italien und den Bereinigten Staaten anderseits besitehenden Patentverträge zustandelommen, mit der Ergänzung, dass, wenn ein Patent in einem ber Ergangung, bag, wenn ein Batent in einem der beiden Länder weder für den Berlauf noch für die Jadrifation ausgebeutet werde, sein Beifiger bei Strafe des Batentverfalls berpflicktet sein foll, die Lizenz einem Bewerber des anderen Landes gegen eine entsprechende Bergüstung abentreten

Die Berfammlung erörterte weiter bie Bivi-ichen ben beiben Landern bestehenben Ungutrag. schen den beiden Landern bestehenden ungartaglichseiten in der Follabfertigung und beschloß, eine Berständigung zwischen den Jose-kommissionen der beiden Bereine barüber ber-beizusichten, daß eine jede auf ihrer Seite die Rlogen und Wünsche der Exporteure in der Sache höre umb sammle, um dann gemeinsam über die den beiden Regierungen vorzulegenden vertiffen Noriffigge der ihnen berechtigt er-

tung abgutreten.

nder die den beiden Regierungen borzulegenden praktischen Boricklage der ihnen berechtigt ersicheinenden Klagen und Wünsche zu beraten.
Eine Anregung, im dinblid auf den am er tot an is chen Bolltaris eine gemeinsame Bertretung der beiderseitigen wirtschaftlichen Interessen ins Auge zu sallen, lehnte die Bertammlung als über ihre Zuständigkeit hinaustigend ab.

An der Berjammlung nahmen teil die Bor-figenden mehrerer bedeutender Sandelsfam-mern aus ber Brobing, Abgeordnete bon Bormein aus der Probing, Adgeordnete von Bor-deaux und Meims, sowie von deutscher Seite Generalzefreiter Dr. Borgius-Berlin, Branden-Köln, v. Brizen-Düsieldorf, Dr. Guggen-heimer-Raing, Dr. Weil-Strasburg, Nechtsanwalt Schauer-Baris. Der französische Dandelsminister hatte einen Attache seines Kadinetts zur Bertretung entsandt.

#### Ruffifche Märtyrer.

Die "Bolitifden".

Die zussischen "Bolitischen" halten seit zufammen. Sie bilden eine Eisenkeite, die nur ein
Verräter ab und zu einmal iprengt. Die wahren
"Bolitischen" ichreiten mit ruhig lächelnder Riene zum Galgen. Sie opfern sich eben für ihre volitische lleberzeugung. "Ran hängt in diesem Jahre ohne Ende", äuserte erbittert der Dumaprösident Chomjakow. Unwillfurlich fragt man sich: Was sagt denn die gesetzgebende Insti-tution, die Reichsbuma, dazu? Nichts, natürlich, weil ihr die Kraft schlt, an diesen Verhältnissen

etwas zu ändern. Ueber der Duma steht die russische Bureaufratie, das erklärt alles.
Im G ef äng n is zu Kiew sahen, wie der
Betersburger Korrespondent des "Tag" berichtet,
die abgeurteilten "Bolitischen", unter ihnen Edhardt Horn, aller Privilegien und Besitziumer
verlustig erklärt, wie seine Zellennachbarin, eine
junge Bolksichullehrerin "Matrona Prissachunt,
die zum Tode verurteilt war wegen politischer
Repaechen.

Bergeben. Das Berbrechen beiber entstammte Ruglands Das Berbrechen beider entstammte Ruglands trübsten Revolutionstagen. Die junge Lehrerin sonnte täglich die Aufjorderung erwarten, der den Henfer zu treten. Dazu dürfte es nicht kommen, dachte der Nachdar. War jie doch eng destreundet mit seiner Braut, die er gartlich liedte. Durch gute Freunde hatte er sich Gift verschaft, um Matrona vor dem schmäßlichen Tode am Galgen zu bewahren. Durch die Klonfsprache hatten sich beide verständigt. Das Madchen erwartete das erlösende Mittel, das ihr auch durch eine steine Deffunna in der Wand, die Gorn allmäß fleine Deffnung in der Wand, Die Gorn allmas lich gebohrt hatte, zuging. Der Tod trat ichnell ein. Horn felbst verriet sich bald durch einen Brief an seine Braut, der in die Sande der Ge-fängnisverwaltung siel, worauf ihm der Prozeh gemacht wurde. Der Indalt des Briefes, das Beweismaterial, rührte die Geschworenen der magen, bag fie ben Angeflagten einftimmig frei-

"Liebe und tenerfte Freundin." glauben und niemand mag es glauben, daß un-fere heißgeliebte Raja (Pjeudonhm der Prisja-ichnuf) nicht mehr ist. Roch immer höre ich hin-ter meiner Zellenwand das weiche Plustern und Rafdeln ber Rleiber, bas Rlirren ber Retten, Den lehten Scheibegruf bernehm ich. Du ball sicher in der berhangnisvollen Racht auch nicht geschlafen. Du ohntest alles. Wie foll ich die alles ergablen. Hore: Das Urteil war unterszeichnet, jeden Augenblick konnte es vollstredt werben. Am Freitag berftanbigte ich mich mit Raja durch Rlopfen. Sie war übergliedlich, fragte nach die und ben lieben Freunden. Biel fonnten wie einander nicht mitteilen, ba Bodficht geboten ichien, man beobachtete fie icharf. gebolen ichten, man beodacitet fie fcbart. In tieser Racht hörte ich ihr Keitengerassel. Der Mond schien in meine Zelle. Eine herrliche Racht! Ich konnte nicht schlafen; Rajas letzter Brief fiel mir ein: "Ich fühle, daß ich von hinnen gebe, ich muß gehen . . . Schreiben Sie mir, daß diese Rot-wendigkeit gekommen ist."

Mlle meine Gebanten beichäftigen fich mit ibr. 3ch wieberbole immerfort: Du gehit bon hin-nen. Bald bift bu nicht mehr, und wir bleiben fier. Wir alle, die wir dich beig lieben, Teuerfie, wie einen festen Ring umschliegen, wir werden für dich leben, werden dich rachen." Am anderen Worgen fragte ich fie, ob sie damit einberstanden benuhen fonte, um ihr etwas zu übermitteln. Ihr Klopfen bedeutete "Ja". Einen anderen Weg gab es nicht, ihr das Gift zusommen zu lassen, Leiber wurden toir fortgefeht beobachtet.

Es war den gangen Tag unmöglich, sich durch Klopfen zu verftändigen. Der Abend muste ab-gewartet werden. Welch ein endloser Tagl End-lich wurde es dunkel. Als alles schlief, bohrte ich das Loch in der Wand frei. Kach einiger Zeit bemertte ich einen Lichtitrahl aus ihrer Belle. Gott! geht mußte ich es ihr übergeben. Ich fühlte, wie sie meine Botschaft vom Stödchen abnadm. Darauf ließ ich noch zwei Briefe folgen. Die ganze Zeit über blidte ich angespannt durch die Deisnung. Sie las.

Unterdessen fragte ein Zellengenosse Stephan

Unterdessen fragte ein Zellengenosse Stephan aus der Kajematte, ich möchte mich bei Kaja erkundigen, wann sie das Gift nehmen werde, damit sie zusammen sterden könnten. Welch eine Liede. Ich sprach lange mit ihr, fügte mündlich das im Briefe Jeklende hinzu. Endlich dat ich sie, eiwas zurüczutreten, damit ich sie sehen könnte. Ich war glüdlich, ich sah ihr schones, reines Antlitz. Sie sah mich an und lacht. leise, leise. . . Endel, hörst du, ich lache? — "Ja. Raja, ich höre. Was ist dir?" — "Wis sonderdar, das wir wir und hier zu verständiger wissen." — Sie fragte noch nach allen Kreunden "Was soll ich ihnen sagen?" — "Erzähle ihner alles. Nedermittle deiner Ratalie meine derz lichsten Grüße und Küsse." — Stephan läht fra

#### Rund um den Sprudel. Wiesbadener Streifzüge.

.C. Leben guifden Trammern. - Das neue Refibens Theeier. - Mubfiellungberinnerungen. - 3m Sinemaiograph ber Beit. — Biebbaben auf Rollfauben. -Sport und Mobe. - Ecanfenfter-Banber.

Es war einmal . . . Go fangen nicht nur alle Märchen an. Jedes Kapitel der Geschichte beginnt mit diesen drei inhaltsschweren Worten, denn "alles was besteht, ist wert, daß es zugrunde geht". Das Wort Rephistos schrillt mir aus den Dissonanzen der Spihharten und Härzen und die Balten bersten, wo die Bretter tracken und sich aus Schutt und Trümmern mächtige Standwollen lösen. Aber der nastlose Geist des Fortschritts dudder seine Melancholie. Und wie in entlaubten Bipfeln noch einmal im wärmenden Licht der Oktobersonne junges Grün treibt und die farblose Strafte noch einmal mit einer anmutigen Koloristis belebt, so wird berreits im ausgewühlten Boden freigelegter Beureits im ausgewühlten Boden freigelegter Beureits im ausgewühlten Boden freigelegter Beueiner anmutigen Koloristif belebt, so wird bereits im aufgewühlten Boden freigelegter Baupläte für das Reue, Kommende der Grundstein gelegt. Der milde Herbit ist günftig. "Wenn Könige dauen haben die Kärrner zu tun." Und die Zeit eilt. Da ragen schon die mäcktigen Wasten empor, two noch vor lurzer Frist die Geschütze der Biesbadener Oranier aussuhren und die derden Artilleriegäule in den Ställen scharten und wieherten. Ein beweglicher Herr mit blondem Bart und klugen Augen deedbacktet die Arbeiter am Werf, das unter seiner kantilerischen Aussichen sollt das neue Kestdenzischen Wegide entstehen sollt das neue Kestdenzischene Erfolge, an die Triumphe der Aussusst, an die spätere Zeit . . . und daraushin läst er sich sieder heute Abend im Kurhaus ein Glas Pressende munden! Vivat sequens?

einem Berrn bom Borftand, ber bas Wort De-figit "gelaffen" ausspricht. Ober einem Stabt-bater, für beffen Ausstellungsbesuch in jener Sommernacht bie Mitwelt jo auger. ordentlich wenig Berftandnis bejag. Ober einem Hotelier, der fich immer noch nicht darüber tröften fann, bag der "oberbanrische Bierpalaft" — mit 60 000 M Reingewinn — feiner "Bar" (trob der anziehenden Schönfeiten am Buffet) den Rest gegeben hat. Das sind die letzten wehmitigen Reminiszenzen an die Ausstellung. Märchen, die das Leben schriebt

Bitte, nur feine Gentimentalitäten, meine Berrichaften! Die follte fich ber Menich beigetten abgewöhnen. Goon fniftert und fnattert es im Biesbabener Rinematographen, benn neue Bal-gen wollen aufgerollt fein und die neuesten, allerneuesten Films werben angefündigt. Der ewig-heitere Genius ber Thermenftabt überlagi die Sorgen des Haushalts den gewistermaßen "hierzu berufenen" Bätern im Rathaus und —
ichnallt sich die Rollschube an, um dem p. t. Bublifum wenigstens eine Attraction auf dem Ausstellungsgelande zu sichern. Wöchte unfere Rollicuhbahn dem größten Kollicuhbahn dem größten Kollicuhpalast dieser Art. in ber Empreh Hall in London, nacheisern, die auf einer Fläche von 60 000 Cuadratius 4200 Fahrern Raum bietet und der Welt, in der man fich nicht langiveilt, eine intereffonte Abwechfelung bietet. Borlaufig freilich habe ich perfonlich nur bas zweifelhafte Bergnugen, gumeilen von einer Sorbe Buben und Rabels auf Rollichuben angerannt zu werden. 3ch bin aber Gemütsmensch genug, diese unbordergesehenen intensiven Begegnungen mit der heranwachsene von Biesbadener Jugend dem überroschenden Salto eines Diabolo gegen die Rase oder dem Wurf eines schmubigen Fusballs bei Tanwetter ins Genic entschieden borzuziehen.

Es war einmal — ein "bunte Stadt". Daß Sport und Mobe in innigen Beziehungen lers, wird in Karlsbad ein nach den Entwirsfen Nuch sie liegt in Scherben. Auf breiten Leiterwagen begegnet man hin und wieder in den Belt bestätigen. Ebenso wie Kunft und Mode — Denkmal mit einem von dem Karlsbader Bildstraßen Biesbadens einem Kiost in grellen Gesellichaft und Mode — Kultur und Mode — Denkmal mit einem von dem Karlsbader Bildstraßen. Ober — nicht auf Leiterwagen — Wo führte die Königin Mode nicht ihre Avant. iers enthüllt werden. Am Borarbend der Ent-

garbe ins Treffen ?! Die Fanfaren ber Gefellichaftsfaifon flingen in bie letten Banberlieber binein und wenn fich bor bie Conne bie grauen wallenben Rebelfcmaben ichieben und bie frube Dammerung bereinbricht, lodt wieder ber Licht-gauber ber Schaufenfter unferer Biesbabener Robehaufer mehr als jonft. Im magischen Schimmer ber Bogenlampen ergiangen gange Strafenfronten und im bistreten Buntlicht fprübenber Glüblampchen infgenieren gefchidie sprühender Glüblämpchen infzenieren geschickte Künftler der Rode geradezu Dichtungen voll Glanz und Schönheit. Die wächserne Juno mit den traumberlorenen Augen und die Benus mit der Gelbstern-Figur aus Kordgeslecht werden im fashionoblen Kostüm zu Fürstinnen der Saison. Bom Disponent dis zum Laufmädel, den der Direktrice dis zum Listdoh, dom Kahondef dis zum Lehrmädden — sie alle haben seht emsig zu tun, denn die "Hochfaison" ist im Gang. Euch aber Ihr Herren der Schöpfung gebe ich ohne Umschweise den Kat, den Jago dem Rodrigo gab: "Tut Gehd in Guern Beutel!"

Till vom Taunus. Till vom Taunus.

#### Dor und hinter den Coulilien.

3m Biesbabener Doftheater ging geftern abend aus Anlag des Geburtstags der Kaiferin Lorpings "Undine" als Feitvorstellung in Szene. Die Bracht der Infzenierung und die anerkannt vorzägliche Besetung der einzelnen Bartien durf-ten sich eines ungeteilten Beisalls erfreuen.

Bebwig Bangel febrt gur Bubne gurud? Bie Die Berliner Blatter erfahren, Durfte Dedwig Bangels Abgang von ber Buhne boch nicht befinitio fein. Gie foll vielmehr in nicht zu ferner Zeit an die Stätte ihrer bisherigen Birt-jamfeit gurudtebren.

- Gin Schillerftanbbilb in Rarlobab. 10. Rovember b. 38., bem 150. Geburtstag Goil-lers, wird in Karlebad ein nach ben Entwirefen

#### Zick-Zack.

Bie man Hauptmann in Wien feierte. Bie ein Telegramm aus der öfterreichischen Hauptstadt meldet, las dort Gerhart Hauptmann im großen Rufikvereinssaal vor einem dichtet brängten Bublitum Szenen aus dem Tele mach, ferner Szenen aus dem vierten Aft der "Berjunkenen Glode", zwei Gedichte, "Beihe und "Spaziergang an der Riviera" und die Schluhizene aus "Hannele". Infolge des für mischen Beisalls gab er das "Requiem zu. Als er geschlossen hatte, drach im Bublikum ein großer Judel aus. Ein junges Mädchen lief aufs Bodium und überreichte dem Dichter eine weiße Rose. Dauptmann tüßte die Sand der jungen Dame, worauf sie, die Sand hochhaltend, ins Bublikum zurücklief. Infolge dieser Szene drach der Beisall stürmischer als je aus. Alle wollten auss Bodium. Dauptmann nutzte ins Künstlerzimmer flüchten. Der Ein brangten Bublifum Ggenen aus bem mußte ins Runftlerzimmer flüchten. Der Gin gang wurde bon Dienern bejeht und berart um ringt, daß weber seine Frau noch Schlentzer ju ihm gelangen tonnten. Er verließ schlentzer lich durch einen Seiteneingang das Gebäude, wo Hunderte von Personen warteten und "Bieder tommen!" riefen.

- Beine in Sambutg unb Rrefelb. Der Da burger Genat, ber unlängft noch bie Aufftellung des Beine-Denfmals aus bem Achilleion lohnt hatte, stellte nunmehr dem Schilleion Ebeliner und Hamburger Geine-Denkmalfomites inen Plat für ein würdiges Geine-Denkmal zur Berfügung. Gine andere Meldung aber tonmi aus Kreselde Wie in der "Kreselder Zeitung au lesen steht, sind Heinrich Heines Werte au dem öffentlichen Leiesaal der Stadtbibliothet entern worden. Früher itanden lie de nehen alle fernt worden. Früher standen sie da neben alle anderen Klassifern bequem gur hand. Jeht mat man sie erst bestellen und befommt sie dann gege eine besondere Bescheinigung, wie in der thefe bas Gift!

gen "L iojung. Teuerfi geben. Sigenhi zu über zurchte zu fühl "Rege ich es und ni Darauf lebe me

Blirren

du's gen Lebe m auf sche Menich ruhig n gen ift nach Re riffen. Bur let orägi ( fie ift i

Der !

Streife

pambes. Annone men, de ganifier rung di beautivo heute be midst ab fes am Gründer Gbelmet eer aud um girt Arbeitge laut Be Mrbeitoc rengen Gastver!

Baugero

übrigen bandögel

die lebb fabriten, Mains,

erhalten

Im Loge de tion geg Trifer ter biefe die Lage viele Ge bon ben lich gut Ueberftu que Dii Arbeiton. auf ben Stude tets cin berichtet her Mroc te, berne

gen ber berjelber beitelofe unte, no Stand, de Stand, de Stand, de Stand, de Berjelbe geringer g geringer g geringer ger Son iche men det eine det eine

"Seute abend nach Der Hib. Birft bas Inanfali aud?" Zenerite; etwas anderes fann 3ch mar babei furchtbar aufgeregt. Mgenhandig einer geliebten Freundin den Tob gut ibermitteln, wenn man jo gern leben möchte. gurchterlich! Bas gibt es Entjehlicheres, als au fühlen, daß man schwach und gebunden ist!
"Rege dich nicht auf," flüsterte sie. Wie soll ich es einnehmen?" — "Berreibe es zu Bulver und nimm eines Wasser dazu." — "Schön, ich merbe es jo einnehmen.

lebe Walt.
3ch harte barauf bas Raicieln ber Kleider, bas Alieren ber Ketten . . barauf Stille . . Saft bu's genommen, liebste Raja?" — "Ja, ichon . . . Sebe wohl!" Dann atmete sie fehr schwer, bar-Lebe wohl!" Dann atmeie sie sehr schwer, darant schwächer . . . endlich tiese Stille. — Ein
Nensch ilt dahingegangen, doch das Leben flieht
rubig weiter. Manche trauern vielleicht. Morgen ist alles vergessen. Dier soch der Bunsch
nach Rache, dier wird das Derz in Stücke zerrissen. Ich sprach mit ihr, hörte alles, war dis
zur sehten Minute mit ihr zusammen. Das
prägt sich meiner Seele site immer ein. Ihr
saat Kaja ist nicht mehr. Das ist nicht wahr,
sie ist immer mit uns allen, die wir sie sieden. Brub morgens tamen bie Gefangnismarter. Bir murben alle untersucht und erhielten Rarger. Doch mas will das bedeuten? Reiner bringt uns Maja gurud. Friebe ihrer Miche!

#### Quer durch Wiesbaden.

66

bat

ben un

eth

Biesbaben, 23. Oftober.

Der Arbeitsmarkt im September.

Der Geptember war in unferem Berbandage. biete bei ben gewerblichen Arbeitern biel burch Grreife und Aussperrungen gestort. Besonders in ber Solginduftrie wurde hauptfachlich Die organifierte Arbeiterichaft burch bie Aus-fperrung des Gudweitdentichen Arbeitgeberberperring des Sudverdeningen Arbeitgebereitmades getroffen. Die Arbeitgeber sindsten durch
Annoncen, in denen ste teilweise bis zu 10 .48
pro Tag den Gesellen boten, Ersag zu bekommen, doch war der Zuzug nur gering. Die or,
ganisserte Arbeiterschaft selbst hat die Aussperrung durch einen Streit auf der ganzen Linie
beanswortet. Das Erde diese Streites ist auch
heute dei Riederschrift dieses Treistes noch
nicht abzusehen. Bis zum Ausdende des Streites am 20. September batte sich der Arbeitsles am 20. September halte sich der Arbeits-markt im Holzgetverbe gegenüber dem Bor-monat wesentlich gebestert. Aus ähnlichen Befinden, wie im Holzgewerbe, brach in der derinden, bie im Jongevere, betan in ber Genetalindustrie in Hanau ein Streit ans. der auch die heute noch nicht beigelegt ist. Die größer wie bei ben Schreinern, es durste ich um girfa 2000 Goldarbeiter etc. handeln. Die Arbeitgeber haben fich geweigert, ben abgelaufe. nen Arbeitsvertrag zu erneuern und wollten laut Beidelug der Zentralorganifation der Ar-beitgeberberbande der Edelmetallindustrie eine Arbeitsordnung einführen nach dem Mufter der onderen Zentren ber Induftrie. Ebenfalls in Danau brach infolge Lobn- und anderer Diffe, rengen ein partieller Streif bei bem Bau bes Saswertes aus, bon bem ca. 80 Arbeiter bes Saugewerbes betroffen wurden. Diafer Streif ift aber ingwischen auf gutlichem Bege nach twa Istagiger Dauer beigelegt worben. 3m ibrigen find bon mehreren Stellen im Berfigungsgelegenheit, besonders für Maurer und Tun der, eingelaufen, Auffällig ist daher die lebhafte Beschäftigung in einigen Zement-lobeiten, hauptsächlich in ber Umgegend von Rainz, wo Tag und Racht ber Betrieb aufrecht erhalten tverben mug.

3m Beffeibungsgewerbe war bie ge bes Arbeitsmarfies in ber Schubfabritation gegenüber dem Bormonat unverändert. Im är i feurgewerbe drückte das schlechte Wet-ter dieses Spärsommers infosern ungünftig auf Die Bage bes Arbeitsmarftes in ben Stabten, ale wele Gebilfen schon frühzeitig. Ende August und Anfang September aus den Saisonhellen den ben Badern zurückfehrten. Die Portesienille branche dagegen war außerordent. Ich gut im Bericksmannat beschäftigt, so daß Arberftunden im großen Magitabe gemacht wer-ben mußten. Biele Reueinstellungen find erelgt aber gang fonnte ber Bebarf an Arbeitsod nicht gedeck werden. Wie man uns and Offenbach berichtet, ift Die Berbefferung bes Atteilsmarftes in diefer Branche gurudguführen auf ben allgemeinen Umidimung bes Gefchaftes mb auf die Mode in Damentaschen. Im Bu ch-der eige wer be war im Anfang des Mo-brud ereige wer be war im Anfang des Mo-ber de fleine Besseung zu verzeichnen. So berichtet Frankfurt, daß bei den Sepern die Zahl der Arbeitsssuchenden eine sinkende Tendenz zeig-kt. perufacht durch nahmende Mendenz zeigund auf die Mode in Damentafden. t, berurfact burch notwendige Ginftellungen meen ber Binterfahrplane. Rach Gertigftellung wie Berichlechterung ein. Die Zahl ber artielofen Druder ftieg gegen Schluß bes Moins, wogegen bei ben Schrift gießern ber
kland, abgesehen von fleinen Schwanfungen,
trielbe blieb. Die Schriftgtefgereien waren im emeinen eimas beffer beichaftigt. Mus Offen. d wird berichtet, daß die Buchdrudereien und beraphischen Anstalten Mangel an Aufträgen aten, jodaß berichiedentlich Bersonal-Berrinimmgen erfolgten, besgl. machte fich auch, im Geniah zu Frankfurt, in Schriftglehereien bie ine Geichaftszeit unliebjam bemerkbar.

Sen ber Detallinduftrie find biesmal ein wenig Relbungen eingelaufen. Caffel melgen ber Gifeninbuftrie angehörenben Sand. In einer größeren Brudenbauanftalt ser Rabe von Rains wurden über 100 Rann laften. Die Reffelfdmiede arbeiten nur noch age in ber Bodie, fodag am Cambiag bie Ar-trabt. Bon ben bemnachit erfolgenden bauli-Ansbesserungsarbeiten an einer Gifenbabne in der Rabe bon Maing erhofft Die bortige illericaft beffere Arbeitsverbaltniffe. In ber sesend von Rainz wurden jogar Auswande-ien von Angehörigen des Retallgewerbes in-anhaltender Arbeitslofigleit beobachtet. Rahrungemittelgewerbe find im

Arbeitsmarftes eingelaufen. Darmitadt allerbings flagt, daß durch Manover und Raiserma-nöber im abgelaufenen Monat besonders dem Mehgergewerbe eine große Angahl der bisher beichaftigten Gesellen entzogen worden find, sedat es unmöglich war, auch nur einen Teil der als offen gemeldeten Stellen gu befeben. Die menigen Arbeitsuchenden maren alte Leute, von denen viele bem planmagigen Wanderleben obla-gen und auf bauernbes Arbeitsverhaltnis nicht reflettierten. Die meisten offenen Stellen tornten baher nicht befeht werben. Frantfurt mel-bet, bag von fiellefuchenben Gefellen hauptjächlich Stellen in größeren Burftfabriten gejust mur-ben, welchen Bunfchen aber durch bie allgemeine Beichaftslage nicht immer entiprochen werben

In der Tabatinduftrie hat fich die Lage des Arbeitemarttes durch die neue Steuer weiter bedeutend verichlechtert, Sunderte von Arbeitern find, wie aus Gießen und Kreugnach gemelbet wird, brotlos geworben, ba die meiften Zabaffabrifen ihren Betrieb auf einige Zeit eingestellt Ungunitige Rachrichten tommen auch aus haben. Ungünstige Nachrichten tommen auch aus der Zündholzindustrie. So wird u. a. aus Nostheim bei Main, berichtet, daß in der bortigen Zündholzsabrif nur noch don morgens 7. Uhr die nachmittags 4 Uhr gearbeitet wurde. Ein bisber im Berbandsgehiete wenig verbreitet geweiener Zweig der Industrie, die Anfertigung aller Arten don Perlen arbeiten ist im Kreise Ofsenbach in letzter Zeit derart in Aufschwung gesommen, daß findig Arbeitskräfte gesucht werden. In Seligenstadt wurden beispielsweise 4 Filialen errichtet, die über 100 Arbeiterinnen juchten. Auch in anderen Gemeinden sind innen fuchten. Much in anberen Gemeinben find neuerbings Sunderte mit Beimarbeit fur Die Berleninduftrie beicaftigt.

In ber Landwirtichaft herrichte natürlich wie jedes Johr im September eine große Rachfrage, besonders nach Taglognern, die in der Hautschen geincht wurden. Wenn auch durch die in manchen Gewerben berrichende ichliechte Geschäfts. lage viele gewerbliche Arbeiter hierburch eine vorübergebenbe Beichäftigung fanben, fo fonnten doch in bielen Gallen nicht alle offenen Stellen belett werben, ba auch mandje Rategorie gewerb. licher Arbeiter, wie 3. E. Tabotarbeiter, fich für bie verhältnismäßig nicht leichte Arbeit nicht eignen. Die Dienfibotennot, wenigftens in ben Städten, macht fich nicht gang fo fchlimm fuhlbar, wie in ben Bormonaten, ba hier burch bie Rudwanderung aus ben Gaifonftellen in ben Babern, mandje Stelle mehr bejeht werben

Bon ben Organen bes Mittelbeutichen Arbeits. nachweisberbandes wurden, joweit Weldungen von den fommunalen begiv Kreisarbeitsnachweifen und Berbergen gur Beimat borlagen, 10 269 Stellen bermittelt (gegen 8607 Stellen im Borweiden bermittelt (gegen 8107 Stellen im Bormonat). barunter: Eftville 9 "Kreugnach 10. Oberlahnstein 11, Wiesbaden (O. 3. S.) 161) Kreugnach (O. 3. S.) 163) Kreugnach (O. 3. S.) 15. Diez 22. Fechenheim 28. Serborn 31, Weilburg 39. Dangu 76, Kranffurt a. M. (H. 3. S.) 86, Mainz 111. Offenbach a. M. 290. Limburg 411, Friedberg i. S. 474. Mainz 151. Cassel 1887, Wiesbaden 1338 u. Frankling 1887. urt a. 27, 4341,

Mus ber Rurverwaltung, Der Magiftrat ber Stadt Biesbaden gibt uns folgende Berjonalveranderung befannt: Der Magiftrais. Mfieffor Borgmann ift auf feinen Antrag aus ber Beichaftigung in ber frabtifchen Rurberwaltung ausgeichieben, um ausichlieftlich im Dienfte ber allgemeinen Bertwaltung bertwenbet gu werden. Die Beranlaffung hiergu bilbeten bie Tatjachen, bag bem Magiftrat eine Arbeitsfraft verloren gegangen ift, auf beren Erfat nicht ohne entichiebene Beeintrachtigung bes ftabtifchen Dienftes vergichtet werden fann, und bag ber Magiftrat borichlagen gu follen glaubte, vorerft von ber Bahl eines neuen befolbeten Magiftrats. mitgliebes abzusehen und zu versuchen, ob fich die Gefcafte gunachit mit Bilfe eines bollbeichaftigten Magiftrate-Affeffore fadgemäß erlebigen liegen. Dem Bunfche bes Magiftrats-Affeffors Borgmann, bon ber Berangiehung einer fremben Bilfetraft borerft abgufeben und ihm bieje Beichafte unter Entbindung von ber Tatigfeit bei ber Rurberwaltung bis auf weiteres gu übertragen, glaubie ber Magiftrat entgegentom. men gu follen im Bertrauen barauf, bag ber Mifeffor Borgmann bemuft fein wirb, auch ben burch diefen Bechfel an ihn herantretenden Aufgaben in befriedigenber Weife gerecht gu merben.

Bring August Bithelm von Breufen trifft jur Denfmais-Enthüllung am Dienstag, 11 Uhr 36 Min. vormittags im Sauptbabnhof hier ein. Es nehmen an ber Enthullungsfeier, wie teil-weise bereits gemelbet, noch teil: Pringeffin Luife zu Wied, Oberhofmarschall Freiherr von Frenstedt in Bertretung der Großberzoglin von Baden und als Abordnung der Großberzoglich Luzemburgischen Regierung Staatsminister Enichen und Stabsarzt Amerus.

Wiesbabens Gafte. Graf Boufdfin-Berlin (Sotel Wilhelma). — Baron bon Doben-aftenberg.Bigandt-Rurland (Sotel Rigga). — Baronin Raerden-Meh (Sotel Rofe). — Baron und Minister a. D. Daniel-Budapest

Das Raffanifde Deimatmufeum. Das Seimatmufeum, bas der Geidichteverein in Bieben-topf errichtet, durfte im Commer nachften Jahres ber Deffentlichtei jugangig gemacht wer-ben. Regierungsrat b. Dunbelshaufen und Brof. Ritterling. Biesbaden, ber Direftor des Landesmuseums, haben bei ihrer neulichen Besichtigung die baulichen Beränderungen am Schlosse seingelegt, die zur Aufnahme des Museums nötig sind. Die Genehmigung des Ministers zur Aussührung der Bauten ist zu erwarten.

Die Brandfataftrophe in ber Bluderftrofe. Das Gericht bat in ber Wohnung ber Sheleute Simmelmann bereits eine Befichtigung vorgenommen; babei ift festgeftellt worben, bag bas Beuer hinten unter bem Bett angelegt wurde. meinen gunftige Berichte über bie Lage bes bes Chepaares himmelmann die Heberzeugung fenius, Rapellenftrage 63, entgegengenommen.

gewonnen, daß feitens ber Mutter fahrläffige Totung vorliegt. Bu biefer Annahme führten die Umftande, bag die Frau die Kinder unbe-auffichtigt, und die Streichholger für die Rinder erreichbar liegen ließ. Die bedauernswerte Frau, die durch den Berluft ihrer drei Rinder ohnehin bart genug gepruft ift, wurde in Saft genommen.

23. Ottober

Aurge Freuden, Der Rommis G. bier, ber, wie berichtet, als Bertreter einer Mainger Firma ben Betrag bon 7000 M unterichlug und fluchtele, ift gefaßt. Er war nach Dillenburg "ber jogen" two er ein Liebesberhaltnis batte. freier Roft und Logis fann er nun in ber Alb-rechtftrage non feinen Liebesfreuben traumen.

Rrieger.Berband Biesbaben. In ber legten Borfiandssistung wurde von dem Borsitzenden Mitteilung gemacht von der Wiederaufnahme des bor zwei Jahren ausgetretenen Kriegervereins Kirschhofen, Kreisberband Oberlahn, ferner von der Aufnahme des Kriegervereins Heiloch, Landfreis Biesdaden. Der Kriegerverein Horbach, Unterweiterwald, ist dem Landesberband zur Aufnahme empfohlen worden. Die Angliederung Aufnahme empfohlen worden. Die Angliederung des Areisverbandes Frankfurt-Land an den Stadtverband zum Beginn des Geschäftsjahres, 1. Januar 1910, ist genehmigt worden. Die politische Eingemeindung findet dagegen erst am 1. April 1910 statt. Es wird Kenntnis gegeben, daß ber nachite Termin für Beftellung von Bewehren und Munition feitens der Rriegemereine ber 1. April 1910 it, und bag eine Angabl bon Bereinen bes Kriesperbandes Biesbaden Land fich nm Heberjaffung folder beim Lanbesverband ge-melbet haben. Gbenfo find biejenigen Bereine von den Kreisberbanden jum 1. April n. 36. gur Diplomierung namhaft zu machen, die die größte Angahl Reserviften aufgenommen baben. Runmehr berichtete Oberftleutnant bon Detten über die Beteiligung ber altnaffauifchen Briegsbeieranen in den Rriegerbereinen an ber am Dienstag ftattfindenden Enthollungsfejer bes Landesbentmale. Auf diesfeitige Bitte hat bas Komitee ben Rriegervereinsveteranen 200 Rar-ten gur Berfügung gestellt. Die Rarten werben von bem Komiteemitglied Rittmeifter a. D. von Labe im Berhaltnis gu ber Starte ber Bereine berteilt. Es fonnen nur Diejenigen Beteranen berudfichtigt werben, welche unter bem Bergog Abolf bon Raffan eingetreten und bie Feldgüge 1848/49 und 1866 mitgemacht haben.

Das Enbe bes Strobiads. Gine meitere Reucrung hat im militarifden Leben ftattgegriffen. Die Berfuce, Die Bettmatrage fratt mit Strof mit Dolgwolle gu fillen, haben ein gunftiges Re-fultat gegeitigt. Auf Grund biefer Berfuche ifi nun auch im biefigen Stufilier-Regiment biefe Renerung eingejührt worben.

§ 175. Bir berichteten, bag ein geriebener Gauner festgenommen wurde, ber in ber Racht jum Donnerstag in ber Bilbelmstraße einen Schaufaffen erbrochen hatte. Wie nunmehr feitficht. fanbelt co fich um ben Schmiedegefellen Billi Rieger aus Leipzig, ber in berfelben Racht eine rauberifdie Erpreffung an einem homofeguell veranlagten Mann begangen

Die lette Barfevalfahrt über ben Inunus erfolgte am gestrigen Rachmittag nach 3 Uhr bom Gelande ber "Ila" aus unter ber Führung von Oberleutnant Stelling. Un der Fahrt nahmen auch Major b Barsebal und der rufissche Militärattachee in Berlin, Oberft v. Michelfon tell, diefer im Auftrage feiner Reglerung, die ben Anfauf eines Barfevalballons in Ausficht genommen hat. Das Luftichiff ftieg bis zu einer bobe bon fiebenhundert Metern empor, um bie Sahrt über ben Taunus auszuführen. Obereutnant Stelling wollte ben Taunus in taufen? Meter Bobe überfliegen und babei ben Barfeval als Militarballon erproben. Starter Wind und siemlich dichter Rebel zwangen jedoch die Luft-ichiffer, bon ihrem Borhaben obzustehen. Das Luftschiff hat heute die Deimfahrt nach Bitter-

Borficht mit Spiritustodiern. Am Donnerstag abend nach 10 Uhr entftand in der Richtstraße 15 im Sinterbause ein größeres Schabenfeuer. Eine Frau wollte auf einem Spiritus-focher Milch warm machen, wobei der Spiritussociet umfiel und sich der brennende Spiritus in das Zimmer ergoß. Die Klammen janden an den Gardinen und Möbeln gute Rahrung und griffen rasch um sich. Als die Feuerwehr ansam, drangen aus den Fenstern sichte Kauch-wolfen. Aus den hinteren Jenstern schligen dereits die ladernden Auswer Rammen under Aus den beiter reits die lobernben Flammen empor. Die Bache riff mit brei Schlauchleitungen bas berbeerenbe Glement an und fonnte es nach angestrengter, beinabe zweiftundiger Arbeit überwältigen, Rach hinterlaffung einer Brandwache tonnte die Behr bann abruden. 3wei Bimmer find total aus-

Die Gefahren ber Strafe. Der Schloffer & a a 8 aus Dobbeim wurde geftern am Raifer friedrich-Ring bon einem Wogen umgefahren und erlitt eine erhebliche Ropfverlehung. Die Sanitatswache brachte ihn nach Anlegung eines Rotverbandes nach feiner Wohnung.

Die Biesbabener "Arippe". Wie fehr die von fo vielen Geiten bereits angefündigte Arbeits-lofigfeit des fommenden Binters ihre Schatten vorauswirft, läßt fich auch aus bem machtigen die Bahl ber berfugbaren Plage weit überftei genben Andrang "zur Krippe" erfeben. Offen-bar baben ichen jest in ben vericiedensten Zwei-gen ber Erwerbstätigfeit Entlaffungen von Arbeitern ftattgefunden, und in Sausbaltungen too fonft ber Mann ber alleinig Erwerbenbe war, fucht bie Frau ben ausfallenben Lobn burch jucht die Frau den aussauenden Lodn durch eigene Arbeit zu erschen. Und jo ergibt es sich gang von jelbit, daß die Anträge zur Aufnahme in die "Arippe", wo die Mütter ihre Kinder während der Abwesenheit von daufe so sider geborgen wissen, von Lag zu Tag steigen. Hoffentlich, und gerade in Kildlicht auf den bevorsiehenden harten Winiere, bleibt das Interesse mierer Ritbirger dieser segendreichen Wohltätigseitsantielt so recht erhalten und gewinnt auch an anftalt fo recht erhalten und gewinnt auch an Poden in den Kreisen derjenigen, die ihr bisher noch jernstanden. Sehr bewährt bat sich die Mit-arbeit und Mithilfe sozial sich betätigender Da-men aus der Stadt. Weitere freiwillige Gel-serinnen lind jehr willfommen. Die Besichtigung der Mickhabener Erinne Meinen Melikerin ber Biesbadener Rrippe, Guftan Adolfftrage 20, ift gern erlaubt. Anmelbungen ale Belferinnen

Biesbabener Bereinswefen.

Raufmannifder Berein. 2im Contnag, abenbs 8,30 Uhr, findet im Geftfaule ber Wartburg, Schwalbacherftrafe, ber 1, wiffenfchaftliche Bortrag bes Roufmannifden Bereins ftatt. Bur Feier bon Schiller's 150. Geburtstag hat der Kaufmannische Berein als 1. Thema die Bedeutung Schiller's für das deutsche Boll gemählt. Als ftebner ift einer ber befannteften Schillerforfcher, Er. phil. Bobimeber bon Berlin gewonnen, bem auch ein guter Ruf ale glangenber Rebner vorausgeht. Der Unbrang gu ben Bortragen bes Raufmannifden Bereins, bie in threr Reidhaltigfeit mobl eingig bafteben, ift ein fo ftarter, baf nur eine befchrantte Ungabl bon Eingelfarten für bie Borerage ausgegeben werben tann. 3m Borbertauf finb biefelben bei ber Firma 3. Chr. Gindlid, Biffelmftr, 50,

Wiedbabener Manner-Glub. Morgen, Conntag, abends 8 Uhr, wird im fath. Bereinshaus bas 21. Etiffungsfeft bes Clubs burch Rongert und Ball gefeiert.

Geffliget. und Raninchen-Ausftellung. Die Anmelbungen au ber morgen Conntag und Montag im Deutfcen bof" su Schierftein a. Rip. ftattfinbenben Botalfden bes Geffingelauchtbereins find fiber Erwarten gablreich eingelaufen, und burfte bie ansftellung bemnach ber vorfahrigen in nichts nachteben. Wie ja allgemein befannt, berfügt ber Berein begiv, beffen Mitglieber gum Teil über gang herborragenbe Tiere, fet es in hafen, oubnern ober Lauben, und bürften bie Befucher ber Musftellung boll und gang befriedigt werben. Much bat ber Berein burch bas geringe Eintrittsgelb bon 25 & pro Berfon, mogu er noch ein Freilos gibt, jebem Belegenheit geboten, biefelbe ju befuchen. Buten Schuben ift er auberbem gerecht gemorben, indem diefelben einige recht wertvolle Liere ausfchieben fonnen. Bas Speife unb Getrante anbelangt, ift ja ber "Deutiche Dof" binlanglich befannt, bas ber Beiber alles aufbietet, ben Unfprlichen ber Wefucher gerecht gu toerben.

Theater, Rongerte, Bortrage.

Bolhallatheater. Das Beliftabt-Brogramm, bas fia auch gang besonders durch bornehme Deforation auszeichnet, wird am morgigen Conntag sweimal borgeführt werben und gwar nachmittags 4 Uhr bei halben Preifen für Ertoachiene und Rinber auf famtilden Blagen und abenbs 8.15 Ubr gu gemöhnlichen Breifen. Die Rachmittagererftellung wirb unberfürst alle neun Attraftionen bringen. Mm Montag, 25. Oft., finbet ber britte "bigb-Gife-Evening" mit Rauchberbot in blefem reichhaltigen Erogramm flatt. Der Befuch am Freitag bewies wieberum aufe befte, wie fich biefe Abenbe wachfend ber Gunft bes Bublifums erfreuen.

Rurband. Ueber ben R. R. Bofobernfanger Rurg-Stolgenberg aus Bien, welcher befanntlich in bem am Montag, abends 8 Uhr, im großen Saale bes Aurhaufes flattfinbenben Rongerte bes Biesbabener Lehrer-Befang-Bereins in ber Rantale bon Goethes "Rinalbo" bie Tenorfolo-Partie fingt, ichreibt eine Salleide Beitung: Der ausgezeichnete Canger ift im Bollbefin einer Gelbentimme bon feltener Mangidonbeit und großem Umfang. Sleghatte Straft ber Stimme, wie auch füßelter Bobiffang fteben bem Canger in gleichem Dage au Gebote." Rongert fieht unter ber bewährten Leitung bes Mufitbireftore heinrich Spangenberg, hier. Dem Rongerte am Montag geht am Conntag, abenbs 8 Ute, im großen Saale bie Generalprobe, Eintrittspreis 1 M, booms, Bilt oas Rongert felbft am Montag betragen bie Gintrittopreife für famtliche Bogenfibe und Borfetiplage ber 1. bis 30. Reibe 2 M, für offe fibrigen Bibbe 1 M. Brogramme mit Tegien ber Gefangsvortrage find an ben Saal-Eingangen tauflich su baben. Die Damen werben gebeten, für beibe Rongeriberanftalfungen anf ben Barfeitplaten obne bute erfcheinen gu wollen.

2as Rünftlerpear Bellachini gibt am morgigen Countog im "Rofino" in ber Griebrichftraße wort feiner bochintereffanten Experimental-Abende, Ge banbeit fic bier um bie einzig rechtmitigen Rachfolger bes berühmten berflorbenen hofffinftfere Raifer Bilbelms I. Bellachini, Das Rünflerpaar fann fich rubmen, wo es und aufgetreten tit, glangenbe Erfolge ergielt gu haben, gumal es berftanben bat, fich auch bie Wiffenfchaft nugber gu machen. Diefe gludliche Berflechtung bon inbifder und moberner Sauberet mit miffenfcaftliden Experimenten gibt ben Abenben einen gang befonberen Reig. Muf bem Brogramm ber biefigen Borftellungen befinben fic s. B. bie Gerftellung fünftlicher Rubine (4000 Grad Sipe), bie Bunber ber fluffigen Luft (191 Grab Ralte), Thermit ber Schreden ber Gelbichrante, Drabtlofe Telegraphie, ber eleftrifche Gernfdreiber, Rabium und Tesle Strome.

Rammermufil-Atbend in ber Loge-Blato, abenbe 8 Ube Bir möchten nicht berfehlen, auf ben beute abend ftattfindenden popularen Rammermufit-Moenb ber Rgl. Rammerbirtuofen Ernft Linbner und ber Rgl. Rammermufiter Brang Riefel, Jofef Weimer und Rart Badbans unter gutiger Mittvirfung ber Sal. Opernfangerin Fraulein itbele Rramer und bes fapellmeifters herrn Methur Rother aufmertfam gu' machen. Brogramm: 1. Streid. martett, G-Moll Cp. 58 Rr. 2 bon Beethoben; 2. Lieber am Rlabier: a) Wibmung, b) Monbnacht, c) Die Golbatenbraut bon Schumann; 3, Streichquartett, B.Dur R. R. 590 best Mogart.

#### Theater der Boche.

Raf. Softheater. (Spielplan bom 24, 868 31, Oft.) Conntag, (aufgehobenes Mhonnement): "Lobengrin", 6.30 Uhr. Montag, Mb. D: "Die berühmte Gem", 7 Her. Dienstag, Ab. C: "Gra Diabolo", 7 Uhr. Mittwoch. Md. M: "La Trabiata", 7 Uhr. Donnerstag, Md. B: "Madame Butterfin", 7 Uhr. Freitag, Ab. C: "Egmont", 7 Uhr. Cambtag, Mb, D: "Der Mastenball", (neu einfindiert), 7 iffr. Conntag (aufgehobenes Monmement): "Oberon", 7 Uhr.

Refibengiffenter. (Spielplan bom 24, bis 30, Ott.) Conning: "Die Brilber bon Et. Bernborb", 3.30 Ubr; Dos fintle Gefclecht", 7 Uhr. Montag: "Das Tal bes Bebens", 7 Uhr. Dienstag: "Die frembe Frau", 7 Uhr. Mittwoch: "Der Mbt bon Ct. Bernhard", 7 Ufr. Donnersiag: "Das ftarfe Gefcliecht", 7 Uhr. Freitag: "Moraf" (jum 50. Male), 7 Uhr. Gambtag: "Zapfenfireich.

Bolteiheater. (Spielplan bom 24. bis 30, Oft.) Bolfetimliche Boche bei fleinen Breifen. Conntag: Borftellung für bie Gewerficaft: "Die Manber", 3 Uhr; "Drei Paar Schube", 8.15 Uhr. Monteg: "Deborab", 8.15 Uhr. Dienstag: "Die Ranber", 8.15 Uhr. Mittwoch: "Ger-ichwender", 8.15 Uhr. Donnerstag: "Genobeda", 8.15 Uhr. Freitag: "Tret Paar Schube", 8.15 Uhr. Combing: "Parifer Zaugenichts", 8.15 Ubr.

Ciadiffeater Mains. Countag: "Doftor Riand", 3 Uhr. (fleine Preife); "Die Meisterfinger", 6.30 Uhr. Monfag: "Die Dollarpringefiln", 7 Uhr. Dienstag: "Codoms Ende", 7 Uhr. Wittmoch: Chumbonie-Kongert, 7 Uhr. Donnerstag: "Ghaes und fein Hing", 7 Ufr. Breiteg: Die Inftigen Beiber ben Binbfor", 7,30 Uhr. Cametog "Liefland", 7 Uhr. Countag: "Die Inftige Bitme", 3 Uhr (ermaßigte Breife); "Regimentotocher", "Doppelmenfa",

### Tagesanzeiger für Camstag und

#gl. Schaufpiele: Cambtag: "Die berühmte Gran", 7 mbr. — Conniag: "Lobengrin", 6.30 ubr. Refibengebeater: Cambtag: "Das fante Ge-

fologi", 7 Uhr. — Countag: "Die Brüber von Gt. Bernharb", 3.30 Uhr. "Das ftarte Gefalent", 7 Uhr. Boltstheater: Camitiag: "Die Manber", 8.15 Uhr. Conning: Extreborhellung für bie Gewertichaften, uhr. - "Drei Baar Coube", 8.15 ubr.

Balballatheater : Cambtag: Marieterberftellung 8.15 Uhr. - Conntog: auet Borftellungen 4 u. 8.15 Uhr. Btala - Theater: Raglid atenb8 8 Uhr Barteteberftellung. Conn- und Befertags gwet Borftellungen, noomittags 4 und abenbs 8 Ubr.

Curbaus: Camitag: Mail-coad-Musflug 2.30 Ufr. 2[Sonnementstonserte 4 und 8 Uhr. — Conntag: Moil-coed-Musfing 2.50 Uhr. Monnementstongert 4 Uhr. Generalprobe bes Lebrer-Gefang-Bereins, & Uhr.

Ronserte taglia abenbit Sentral. Dotel. - Bentider Dot. -Griebridabol. - Botel Raiferbal. -Betel Ronnenbof. - Dotel Bring Ricolas. - Biesbabener Dof. - Balballa.Reftem

#### Aus dem Rathause.

Cinbipererbueienfigung vom 22. Ofteber 1909.

Rach Eröffnung der Sitzung durch Stadtverordnetenvorsteher Geheimrat Bagennechte ger wurde eine Eimadung an das Kollegium dur Teilnahme an der Enthüllungöseier des Uambesdenfmals verlesen, ferner ein Gesuch der Unwohner des Eljässerplates, die Herstellung diejes Plates dei Bergefung von Rotstandsarbeiten bernesigien zu kollen. ten berudichtigen gu tollen.

Die Abtretung bes Bartturmgelanbes

an bie Stadt foll ein Abfommen mit dem Borfrand Des Bericonerungsbereins ergeben. Die-fer Berein erhielt 1897 bon ber Stadt ein Dar-leben bon 15 000 M unter ber Bedingung, daß lehen bon 15 000 M unter der Gedingung, das der Berein aus dem Mietsertrag der zu verpachtenden Käume jährlich 750 M zur Berzinfung und allmählichen Tilgung an die Stadt abführt. Diese Bereflichtung hemmt den Berein in seiner Tätigseit nach anderen Richtungen, da ein großer Teil der 2000 M bringenden Jahresmitete durch die Berzinfung wieder in Amspruch wenden wird. Da statutengemäß die Gedäude genommen wird. Da statutengemäß die Gebände und Grundstüde, welche der Berein erwird, schließlich in das Eigentum der Stadt übergeben, hat man sich nach fängeren Berhandlungen dahin geeinigt, das, um flare Berballunst, jchaffen, der Berein schon jett auf alle Anzprüche auf das Terrain und die datauf siehenden Gebäude persichtet, wenn die Stadt den iehe ben Bebaube vergichtet, wenn bie Stadt ben jest bens, damit also auch die jährliche Zahlung von 750 K erlägt und außerdem dem Serein als Ersah für die ihm enigehende Miete einen jährlichen Zuschuß von 2000 K leistet einen jährlichen Zuschuß von 2000 K leistet einen jährlichen Zuschuß von 2000 K leistet. Dieser Austäuße wurde vom 1. Januar 1913 ab beginnen und die Ende 1942 zahlbar sein, aber dei früherer Auflösung dies Vereins die zum Tage seiner Auflösung. Bis zum 1. Januar 1913, dem Endermin des gegenwärtigen Bertrages mit dem Pächter, soll der Berein noch die Miete erheben und für die dauliche Unterhaltung der Gedäude sorgen. Der Wagistrat hat dieser Vereinbarung zugestimmt und der Finanzausschuße empfiehlt, die Abmachungen gutzuheißen. Siedtderordneter Hild ner stellt folgenden Jusahanitag: "Die Beitergewährung dieser Nente wird seitens der Stadt in Aussicht gestellt, wenn der Verein die ihm obliegenden Arbeiten im Interesse der Stadt weiterleitet, wie dieber, naturlag, so lange der Berein als solcher besteht."

Beigeordneter Körner glaubt, daß der An-nahme dieser Klaufel nichts im Wege sieht, während Stade. d. Ed sie für überslussig hält und deren Ablehnung wünscht. Der Zusahantrag hilder wird nach furzer Debatte angenom. men, ber Soupbantrag ebenfalls.

Der eleftrifche Strom für Connenberg.

Dit ber Gemeinde Connenberg foll ein Bertrag über Lieferung von eleftrischen Strom abgeschlossen werden. Stadto. Raltbrenn er
geschlossen werden. Stadto. Raltbrenn er
erstattet Bericht. Ein solcher Vertrag besteht
bereits mit den Gemeinden Erbenheim und Vierstadt. In ersterer Gemeinde machte man die Leitung auf eigene Kosten untertrolisch, während
die Gemeinde Vierstadt aus Sparjamleitsrüdliechten die abergreichte Leitung besteht und sie Gemeinde Biernadt aus Spärjamteisendsichten die oberordische Leitung borzog und für die Straßenbeseuchtung den für Wiesbaden an-gesetzten Breis bon 30 Pfg. dro Watt entrichtet. In der Gemeinde Connenberg beabsichtigt man, lediglich aus Kücksicht auf die Landschaftliche Lage, die Anabel unterirbijd gu legen. Die hier-für veranlagten Roften belaufen fich auf girfa 35 000 M. Der Bertrag wurde einftimmig ge.

neh mig t. Das im Saushaltungsplan für 1909 nicht bor geschene Bitwen- und Baijengelb für bie Sin-terffliebenen bes Bureau-Affittenten D. Manb im Betrage von 483 & wurde bewilligt, ebenso der Berfauf einer städtischen Feldwegsläche an der Husbausch und der Ausbausch von Grundslächen und der Echwalbacher- und

Die Platanen ber Wilhelmftrafe,

Es liegt ein Antrag des Magistrats vor auf Beseitigung der Platanen in der aberen Bilhelmstraße, von der alten kolonnade auswärts die zur Sonnenderger Straße und Ersah durch junge Bäume. Rach einem Bericht des Bau-Ausschusses ist das Zurückgehen dieser Bäume auf die Ausdünstung der Gasleitung zurückzussühren. Sine Untersuchung der Gasleitung zurückzussühren. Sine Untersuchung der Gasleitung empfiehlt außerdem eine Entwässerungsandage und demgemäß die Bewilligung von 1330 Kaus dem Dispositionsfonds. Dem Wagistrats-Antrag auf Beseitung der Bäume wird zugestimmt.
Eine längere Devatte ergab die Regelung der din terblieben en versorg ung der Es liegt ein Antrag bes Magiftrats bor auf

der dinterbliebenen berforgung der an den höheren Schulen und Borfculen tätigen Elementarlebrer, die Mitglieder der Elementar-lebrer-Wiwen- und Baifenfasse sind. Das Gefett bom 4. Dezember 1809 bezwecht eine bessertest vom 4. Dezember 1809 bezwecht eine bessert Belistenbersorgung der Boltsschullehrer. An diesem Arbitegium baben nun die Mittelschullehrer feinen Anteil. Um nun die Mittelschullehrer-hinterbliebenen für die für sie ansfallenden Bitmens und Waisenverforgungsgelder zu unterführen, empfieht das Schulkurgbortum, die dodurch entstehende Dissertag nachgagaben. Der Antres fam Augnahen. Unirag fand Unnahme gugleich mit ber

Bewilligung eines Beitrages von 400 & gur Zahlung an die Alterszulagentaffe zweds Er-böhung der Pension der Lehrerin a. D. Anna Peetsch.

Rach Erledigung einiger fleinerer Antrage bon untvefenflicher Bobentung und Berweisung einer Reihe von Borlagen un die zuständigen Ausschüffe fand eine geheime Sibung des Kollegiums flatt.

Das Naffauer Land.

fiB. Connenberg, 23. Oft. Morgen abend 9 Uhr halt ber biefige Befeberein in feinem Bereinelofale bie biebjahrige orbentliche Goneralversammlung ab. Der Berein, der als Ortsgruppe dem Leseberein für den Landfreis Biesbaden angeschlossen ist, versügt über eine reichhaltige Bibliothet. Reue Mitglieder fonnen zu jeder Zeit eintreten, ohne dag ein befonderes Eintrittsgeld erhoben wird. Der Jahresbeitrog beträgt 1 Mf. Die Ausgabe der Bucher findet Montags abends von 8-9 Uhr

im Bereinslofale fratt.
b. Bierstadt, 23. Oft. Bu ber gestern bon Baron Anop beranstalteten Jagd hatten sin gegen 50 Jäger, barunter auch 4 Damen, eingefunden. Geschöffen wurden 167 Safen und 35 Felbhühner. Die Bafen find febr fcwache Tiere gegen bie in früheren Jahren erlegten. Die Jagd fand biefes

Jahr zwei Monate früher ftatt.

n. Frauenftein, 23. Oft. Um Gonntag hielt bie hielige Freiwillige Feuerwehr, in Gemeinschaft mit ber Pflichtfeuerwehr, ihre biebjahrige schaft mit der Pilichtseuerwehr, ihre diedahrige Schlufprobe unter Leitung des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Edrich ab. Wends hielt die Freiwillige Wehr eine humoristische Abendunterhaltung mit Tanz ab. Die Wehr kann mit Tolz auf ihre lehte Probe und Veransfeltung zurüchtlichen. Der Turmverein mird em Verzichräses miederum des hefennte anstaltung gurudbilden. Det Dan befannte wird am Reujahrstage wiederum das befannte Theaterstild "Die Geldin von Transvoal" gur Theaferstild "Die Delbin bon Transvaal" zur Aufstührung bringen. — Die allgemeine Wein-lese nimmt am nächsten Montag ihren Anfang. Am ersten Tage wird gelesen in den Lagen Herrichall und homberg. Die übrigen Lagen werden am britten und die solgenden Tage ge-lesen, Ros die Cuelikät andetrifft dürfte aus

einen halben Gerbst zu schließen sein.

\* Schierstein, 23. Oft. Am Gonntag und Montag sindet dier im Gasthaus "Deutscher Sos" wiedernut eine Geflügel- und Kaninchen, Ausstellung statt.

- Rauenthal, 23. Oft. An dem hiesigen Ral-

lefen. Bas die Qualitat anbetrifft, burfte auf

haufe gelangte man bei ben letten Renovierungs. vauje getangte man bet ben letten Renovierungs, arbeiten beim Entfernen des alten Berputes an der Giebelfeite an historisches Eichenfachwert mit Wappenschild (aus der Frührenaissance). Bürgermeister Pring ließ das ganze Gedält nach diesem alten Auster wieder herstellen.

): (Rübesheim, B. Ott. Der hiefige Ratsteller ging durch Kauf an Herrn D. Fischer in Weisel bei Kaub über.

- Oberlahnftein, 23. Dft. Geit bem 15. Df. tober ift ber auf bem Schraubenboot ,Alexander Rofing bebienftete und hier bebeimatete Matroje Johann Giere verichwunden. Es wird ver-mutet, bag Giere, als er nachts an das hier vor Anter liegende Boot anfuhr, in ben Rhein

gefturgt und ertrunten ift R. Langenidwalbad, 28. Ott. Geftern feierle hier ber Schuhmachergefelle Emil Ge i be I , be-ichaftigt bei Schuhmachermeifter August Maurer, 25jahriges Arbeitsjubilaum

Der hiefige Gewerbeverein überreichte ihm ein Ehren Diplom für Wisherige treue Dienstzeit.
c. Schlangenbad, 23. Oft. Bürgermeister Franz B in ter hat sein Amt freiwillig nieder. gelegt; die Funktionen des Bürgermeisters werden burch ben Stellbertreter. Opinzie. den durch den Stellbertreter, Deinrich Ries, dis zur anderweiten Besehung diese Fostens wahrgenommen. — Der hiefige Krieger- und Miliarberein hat neulich die französischen Schlachtfelder in corpore besucht,

i. Laufenfelben, 23. Ott. Bum Borfibenben reip. Stellvertreter ber Steuerfommiffion ift Bum Borfigenben Burgermeifter Benber und Muguit Diefenbach Burgermeister Bender und August Diesendach ernaunt worden. Bu dem Steuerbegirt gehören die Orte Lausemelden, Suppert, Langichied, Ggenroth. — Am Dienstag werden die in dem biesigen Gemeindebegirte liegenden fistalischen Wiesen und Aeder auf weitere 9 Jahre berpachtet.

i. Mubershaufen, 23. Oft. Die Firma Krupp-Gffen nahm biefer Tage bie Forderung bon Gifenstein bon ber Grube in der Rabe unferes Ortes wieder auf. Diefelbe geichieht mittels Draftfeilbahn. Man begt bie hoffnung, bag ber Betrieb fortgefeht wird, und die Arbeiter ben Binter über gu Berbienft tommen. In den gro-Ben Sallen lagern gange Maffen bon altem Gijen.

X 3bftein, 28. Oft. Die Baufdule hat bas Bintersemester mit nur 190 Schülern er-öffnet. Das ift ein beträcklicher Rudgang, ber bie städtischen Finanzen um fo harter trifft, ba bie Stadt erst für 138 000 R einen Er wei

bie Stadt erit fur 135 000 in einen Erisete terungsbau ausgeführt hat. Fobint, 23. Oft. Die Stadiverordneten-maften finden am 18. und 19. Rovember ftatt. Die 1 220 000 . W betragende Un leihe ift bom Bezirlsausichuft genehmigt. Bet ber am 28. September borgenommenen Rebision der Stadi-laffe wurden 1 985 985,35 . Einnahmen und 1 904 454,99 . Ausgaben feitgestellt. — Das Lurotorium ber Bolfsichule hat nun in ber Schrerinnenfrage nachgegeben. Es will fortan 25 Brogent ber ordentlichen Lebritellen mit Behrerinnen besethen. Die Regelung der Lebrergehalter an ben Vollsichulen im Sinne ber neuen Besolbungsordnung murbe entsprachen. Die Rehrfoften berechnen fich auf rund 11 000

Mari. Striedeim, 23. Oft. Am Dienstag fruh mollte der Stredenarbeiter Bedel einem rangie-renben Guterguge auf biefiger Strede aus bem Bege geben und geriet hierbei infolge bes ftarfen Rebels unter ben gegen 81/4 Uhr bier burchfabrenden Schnellzug. Er-wurde auf der Stelle getötet. Der Berungludte binterlößt eine Frau mit vier Kindern. Bor zwei Jahren ift an der-felben Stelle ichon einmal ein Rann überfahren worben. - Bei Racht und Rebel

reich hinterlaffenen strauernben hinterblie-

4 Cowanheim, 23, Oft. Un hiefigem Orte hat fich unter bem Borfit ber Frau Generaltonjul b. Beinberg ein Berein "Frauenhilfe" gebilbet, ber bereits 165 Mitglieber gabit.

Brantfurt a. SR., 23. Ott. Der Raifer bon Rugland hat goftern mittog auf feiner Reife nach Italien unfere Stadt paffiert. Der Sonderzug hielt auf der Station Goldstein, wo Maschinenwechsel ftattfand. Die ganze Strede, die ber Bar auf seiner Reise berührte, war aufsteiner Reise berührte, war aufsteiner feine bahnmannschafter feine bei Boligeis und Eifenbahnmannschafter feine bei ber bei Boligeis und Eifenbahnmannschafter ien bewacht. Un allen Stationen, wo ber Bug geamungen mar, gu halten, war ein großeres ligeiaufgebot gu feben. Die berittene Frantfur-ter Conummannicaft hatte ben Balb gu beiben Geiten ber Bahn weithin abpatrouilliert, wah rend alle Nebergange polizeilich beseht waren. Die Beiterreise erfolgte über Strafburg-Bafel. — In der Tabal-Industrie dat his taut einer Mitteilung des mitteldeurschen Arbeits nachweis-Berbandes die Lage des Arbeitsmarktes burch bie neue Steuer weiterbin bebeutend berichterte Gleder weiterzin voolltend berichtert. Hunderte von Arbeitern find, toie aus Giegen und Areugnach gemendet wird, brotlos geworden, da die meisten Tadefiabrifen den Betrieb einige Zeit eingestellt haben. Ungünstige Rachrichten fommen auch aus der Jündholz-Industrie.

— Rödelheim, 23. Oft. Schuhmachermeister Gerr beobachiete von jeinem Garten aus, dan die

Herr beobachtete bon feinem Garten aus, daß die 10jahrige Greifeld aus der Kirchgaffe fich berdach-tig am Ufer zu ichaffen machte. Als fie ihre Mutter fommen fah, frürzte fie fich in das Waffer ber Ribba. Derr gelang ce, fie noch rechtzeitig aus bem Baffer zu gieben. Den Grund bes Mab. dens zu biefer Zat fennt man nicht.

8 Aronberg, 28. Ott. Sier und in ber Ilmgegend hat die Raftanienernte mit ihren frühen Sorien begonnen. Der Ertrag fann bis jeht nur als gering bezeichnet werben. Die Blute batte sehr unter ber Ungunft ber Witterung gu leiben gehabt. Infolgebessen ift die Entwidelung der Früchte sehr gurudgeblieben.

#### Aus den Nachbarlandern.

( | Mains, 23. Oft. Der Bewußtlofe, ber bor einigen Tagen in ber Rheinpromenade aufge-funden wurde, ift der 29fahrige Matrofe Gg. Auppel bon hier. Im Gospital wurde an ihm ein schwerer Schabelbruch fonstatiert. Bic er diesen erlitten, tonnte noch nicht festgestellt werden. - Um Opernplat famen vorgestern gwei Arbeiter mahrend ber Beipergeit in Bortwechsel, in beifen Berlauf ein Arbeiter feinem Rolleger tine Bierflasche mit folder Bucht auf ben Rop ichlug, daß der Angegriffene fofort bewußtlos zu Boben fant. Gine ichwere Gehirnerichit. terung wurde fonftatiert,

- Cherebeim, 23. Dit. Beim biefigen Bahn bau geriet ber Taglohner Bilfelm Be dit luft aus Mainz-Rombad zwijden zwei Gifenbahn-wagen und wurde erheblich verlett. Er erlitt einen Beinbruch und anideinend innerliche Ber-

A Mus Rheinhessen, 23. Ott. An die elektrische Ue ber lan daentrale für die Proding Rheinhessen haben sich die jeht über 100 Gemeinden aus den Areisen Worms, Oppenheim und Alzeh angeschlossen. Mit den Gemeinder Kreise Bingen und Mainz soll demnächst verhandelt werden. Da die Stimmung in den in diesen deiden Areisen in Frage kommenden Gemeinden recht günftig ist, dürzte die Gestandszahl der Verbandszemeinden auf 120—130 enwochsen. Ein bie elet. Mus Rheinheffen, 23. Dit.

anwachien. Oppenheim, 23. Oft. Mus ben Ueberichuffen ber fliefigen Begirtesparfaffe von 1908 follen au Dienftboten, Die wenigstens 4 Jahre bei einer Berrichaft ununterbrochen in Dienit fieben und für Sparfamteit nachweifen tonnen, ca. 1000 .N berieilt werben.

- Laubenbeim, 23. Oft. Der Telegraphen-arbeiter Beter Beig and Beifen au wollte gestern morgen auf einen fahrenden Bagen fpringen, fturgte babei herunter und wurde über-

jahren. Er erlitt einen fomplizierten Beinbruch.

† Ober-Olm, 23. Oft. Der 13jährige Schüler Quiren Beit aus Gonfen heim wurde vorgestern abend von einem Weinfuhrwert fiber-fahren. Dem Jungen gingen die Räder über ben Leid. Der schwerverletzte Anabe wurde ins Rochushofpital gebracht und verftarb bort in der

Station geriet einem Gijenbahnicafiner beim Auslaben eines Gijenblodes bon eine 7 Bent-nern Schwere ber Jug unter ben Blod. Der Buß wurde in ftart gequeticht, bag ber Berlette, bent man anfänglich mit nach Bingerbrud neb men wollte, in Bacharach aus bem Buge geichafft werben mußte. Der Mann ftammt aus Balb.

# Offenbach, 23. Oft. Es gelang, hier awei Berbrecher feitzunehmen und ben Gerichten gu überliefern. Es handelt fich um ben Arbeiter Arnold, der von der Staatsanwaltschaft Darm stadt wegen Betrugs und Diebstahls gesucht wird, und den wiederholt, zuleht mit Zuchtlaus bestraften Deinrich Beder, der wegen Diebstahls verfolgt wird. Der Erosivegen Diebstahls verfolgt wird. herzog traf vorgestern nachmittag gum Besuche ber Austiellung von Schülerarbeiten ber iechnischen Lehranstalten hier ein und verweilte 11/2 Stunden dort. Heber die Leistungen sprach er dem Direftor der Anstalt, Prosessor Cherhardt, wiederholt feine Gnerfennung

um Raffel, 28. Oft. Der biefige Behrer berein wird in Bufunft auf jeder Reffe und ben Beihnachtsmartien Bertaufsitande für gute Jugenbidriften einrichten.

## Die Welt vor Gericht.

Biesbadener Gomurgericht Richt iculbig.

Begen Konfurevergebens war der Kaufmann Bilhelm D. und beifen Chefrau wegen Beibitfe bagu angeflagt. D. übernahm ein hiefiges Butter. Gier- und Gudfrüchtegeschäft, verbunden ein hiefiger Geschäftsmann furz entichlossen ter., Gier- und Subfrücktegeschäft, verbunden mittels eines bestellten Möbelwagens sei- nen seitherigen heimatsort verlassen und den Griedheimer Staub von seinen Außen geschüttelt, barte mit seiner Frau Guterkrennung. Ivei iebenfalls zum nicht geringen Schrecken der zahl. Monate darauf mußte er den Konfurs anmel-

ben. Geine Frau machte nun Ansprüche in Hohe von 6261 . C. hierin sah man eine Schiebung und der Kontursbertvollter machte bei der Staatsanwaltschaft Anzeige. Die Geschworenen verneinten bei beiden die Schuldstagen. D. wurde nur wegen Unterlassung einer Eröff, nungsbilang zu 10 . C. Glebitrasse bernerten. nungsbilang gu 50 & Gelbftrafe berurtefte Seine Chefrau wurde freigesprochen.

#### Aus der Sportwelt.

Sufballfportliches bom Sportverein. Bie bereits beannigegeben, finbet morgen, Conntag. nachmittags 236 Uhr, auf bem Sportblabe Grantfurterftraße bas Wettibiel gwifden ben 1. Mannicaften bes Grantfurter Subballfinse Riders und bes Sportbereins Biesbaben flatt. Der Mus. gang biefes Spieles ift bon großem Ginflut auf bie Rian. figierung ber Mannichaften ber Rorbfreisliga M in ber erften Serie. Da Riders eine fehr flinte und energifde Manufdaft ftellt, welche beftrebt fein wird, bie am ber foffenen Conntag gegen Grantfurter Bugballfportbereis erlittene Rieberlage wieber ansgumergen, fo ift bit Op mabr geboten, baf ein bochtlaffiges Spiel fic entmidein Der Befuch besfelben tit beshalb allen Subbott. intereffenten angelegentiichft gu empfehlen, gumal ben felben bei etwas langerem Berwellen nach bem Betifbie im Mublefale noch bie telebhonifch bon allen groberen Spielen in Gubbeutfdland einlaufenben Refultate befang gegeden werben tonnen. Um Bormittag 10,30 Uhr fleben fic bie 2. Mannichaften obiger Bereine auf bem Speet. plat im Retourmettipiele gegenüber. Die fcon sufam menfpielenbe Ridersmonnifdat tounte am 3. Oftober in Grantfurt Sportberein 2, mit 2:0 fclogen, fo bag bie 2. bes Sportbereins fich febr anftrengen muß, wenn fie ihren Gegner bier nieberringen will. Ein intereffantes Spiel ift wohl gu erwarten. Die 3. Mannfcaften obiger Bereine fteben fich am Conntag in Frantfurt ebenfan im Bettfpiel gegenitber und muß puch bie 3, bes Sport. vereins ihr Befles bergeben, um ihre Rieberlage am Oftober 4:3 bier in Biesboben burch einen Gieg in Stanffurt auszumerzen, Biedbabener Gufballftus Germania 1903. Um fom

menben Conntag fpielt Germania 2 gegen bie 2. Manu fcaft bes 1. Wiesbabener Gubballflubs bon 1901. Da Spiel findet auf bem Grecglerplas Schierfteinerftraße fint und beginnt um 3 Uhr.

### Lette Drahtnachrichten.

(Rad Colug ber Rebattion eingegangen.) Gin türtifd, bulgarifder Bwifdenfall.

Sofia, 22. Oft. Mus Sonftantinopel wirb über einen neuen turfifd-bulgarifden Greng-3mifdenfall gemeibet: 3m Gerres-Gebiet gwis iden Ralpet und Canlibere wurden vier Bulgaren, bie bie Grenge überfdreiten wollten, ben türfifden Golbaten verhaftet. Die bulgari. fche Grengwache verfudite barauf, Die Berhafteten au befreien. Ohne bie Grenge gu refpettieren, folgten fie ben Turfen und eröffneten ein & euer auf fie. Ge entwidelte fich ein regelrochtes Ge fecht, bas ben gangen Tag bauerte. Es finb Berftartungen nach bem Rampfplat abgegangen,

#### Aus der Geschäftswelt.

3m "botel Ginborn" bier, Warftifrage 32, lauft beute und die folgenden Tage bas Mindener Muguiting felbit im bortigen Reller ausgefchentt wirb, befanntlich ein Sugerft fuffiges Getrant, meldes befanntlich bei bottigm Offoberfelten ben meiften Abfah finbet. Profit!

Der Monumental-Brunnen aus Geife. Muf ber biesabrigen Gewerbeausftellung gu Blesbaben erregte ein wollftanbig aus Geife bergeftellter Monumental-Beunnen ber Firma Bofebb Miller gu Limburg allgemein Bewei berung. Die Gefamibobe bes nach bem Entrouef bei Stabtbaumeiftere Gollhofer gu Limburg, burch ben 200 baner Lubwig Lipp au Mains bergeftellten Grunnens im trug 5.50 Meter. Die Firma Gofeph Miller batte Im bie annübernd richtige Schapung bes Gewichtes an Gette bes Ausftellungsobjeftes Preife a 100, 20 und 10 .# aus gefest. Das am Schluffe ber Musftelling feftgeftellte wint betrug 2441 Rg. Rernfelfe und verweifen wir auf bit Befenntmachung ber Birma im heutigen Inferateute

# Wetterbericht Carl Müller, Optiker Langgasse 48. - Telefon 2568. Barometer

Temp. nach C. 1

Barometer beute 768,05 mm geftern 769,06 mm

Borausfictliche Witterung für 24. Ottobe Don der Dienftftelle Beilburg : Deift malbar Better, bei milber Racht, boch hochftens peres selte leichte Regenfalle.

Riederschlagshobe feit gestern : Weilbart Gelbberg O, Rentird O, Marburg O, Fulba Eripenhanten O, Schwarzenborn O, gart Baffer Rheinpegel Caub geftern 205 heute 18 frand: Lebnpegel Beilburg geftern 1,40 beste 18

24. Oft. Connenau gang 6.38 | Monbaufgang 140.

Gur unverlangte Manuftripte übernimmt 24 Ros tion feine Berantworinng.

Berantwortlider Berlogeleiter: Dr. Lubwig Uriers. Ubefrebatteur und verantmortlich für Bolitif, or und ben allgemeinen Zeil: Bilbeim Ciebes. lotalen Teil, Sport und lepto Draftnageichtent Wetifcheuer Gur ben probingiellen Zeil und Gert Ougo Merten. Gile ben Ungeigenteil: Griebrig Beite

Trud und Berlag bes Biesbabener General States Mentab Schbeib.

Oleiber bete at freifent joe mo tona b Iand, b

0 6 eine G ich ein er Bo ben Gi itraße, plofion Strafer viele & gertrüm nen 200 bem So

wolfe | nerotag mit Bü fceinlie Zünbsch fellos Deutich nige le hergeric Burgitt Bubenfi

Ja

#### neues aus aller Welt.

Camstag

Morb an einer Deutschen in Amerika. Bie eus Remport gemelbet wird, wurde in einem Balbe auf Long Island das Skelett einer Frau augefunden, das im Schädel einen Schußkanal aufwies. Bei dem Skeitt fand man eiegante Kleider und toftbare Juwelen, sodaß die Ermordete anschörte. Die Leiche muß icon über ein Jahr im Balbe unentdect gelegen haben. Papiere, die bei dem Skelett im Balde gefunden wurden, beweisen, daß die Ermordete eine Deutsche war, die eine Rechnung über lo. K d. an ien Eisenvorrenhändler Otto Schommer in Alisan der Schlich datte. Die Rechnung war für die Lieferung von Hausgeräten ausgestellt. Nahe dem Skelett wurde eine Uhr gefunden, in die die Buchstaden A. L. eingraviert waren. — Long 38-land, die größte Insel an der Oftsüste der Bereinigten Staaten, erstrecht sich nördlich von Rewnarf 192 Kilometer weit an der Küste entlang. In ihrem jüdlichen Ende liegt Brooffhn, die Schweiterstadt von Rewnarf is Einermitzelt von Rewnarf is Einermitzelt von Rewnarf is Wün-@ Morb an einer Deutschen in Amerita. Bie

Gine mhsterisse Dhnamitexplosion in Münben. In der Kacht zum Donnerstag explodierte
n einer der dauptvorlehtsstraßen von Rünchen
ine Sprengpatrone, die deträchtlichen Ratexiallichden anrichtete. Gegen i Uhr versuchte namlich ein undelanntes Individuum in die Sprengmitelabteilung des Deutschen Ruseums einzuderen, wurde aber hierbei don einem Wächter
der Wach und Schließgesellschaft geftört, der auf
den Eindringling einen Schredschuß abseuerte.
Sine halbe Stunde darauf ersolgte in der Burgdieche, in der nächsten Rähe des Rarienplates,
eine Explosion, die vermutlich von demselben Indwidnum verursacht worden ist. Durch die Explosion wurde unter furchtbarem knall in das
Straßenpilaster ein handgroßes Loch gerissen,
viele Fensperscheiben in der Umgegend wurden
zeriemmmert. Imei Schubleute, die soson beutzen
zeriemmmert. Imei Schubleute, die soson beutzen
zeriehnmmert. Inneten in der Angegend wurden
zeriehnmmert. Inneten in der ganzen Straße seinen Kenschen entdeden, sahen sedoch dicht vor
dem Dausse unterstage Kr. 1 eine dichte Kauchmolse ausstensen und sanden am Tatorte die
Reialhülse einer Dhaamitpatrone. Um Donnerstag Morgen sind am Juhe des Klaugenmastes vor dem Justigpalast der Falete Sprengstofs
wis Jündschnut gefunden worden, die wahr
scheinlich sichen nachts dort gelegen haben, da die
Sindschnut seucht war. Dieser Kund sieht zweitellos gleichfalls mit dem Eindruchsversuch im
Deutschen Ruseum, woder der Eindringling einige leere Ognamitpatronen zum Ritnehmen
hergerichtet hatte. Bei der Epplosion in der
Vurgstraße handelt es sich anscheinen um ein
Eubenstüd des entäusschien Eindrenen um ein @ Gine mbfteribfe Donamiterplofion in Dun-

#### Der Madchenmord in Berlin.

Der Mbrber ift verhaftet.



Grifeur Dans Blinemann, ber Morbet)

Die mit großem Gifer fortgesehten Rachtor. Die mit großem Eifer fortgejetten Nachorsichungen nach bem Morder ber Alice Ratowsti im Often Berlins haben an verschiedenen Orten zu Berbaftungen verdächtiger Berfonen geführt, die jedoch wieder entlassen werden mutten. Die Kriminalpolizei bat das im Koffer Jünemanns gefundene Bild, das wir zur Unterflühung der Ermittelungen neben demjenigen seines Opfers wiedergeben, verwielfältigt und an viele Behörden gefandt.

Die Rachforschungen ergaben, wie wir mit-teilten, daß Jünemann sich joit mehr als acht Za-gen in großer Geldverlegenheit befand, und es ist anzunehmen, daß er früher von der Ermorbeten das Geld, das er ihr in Großmannssucht ichenkte, zurückverlangt hat. Erst vor einigen Tagen nahm er ihr, um seinen Reigungen nachgehen und Geld auf der Rennbahn anlegen zu tonnen, 65 . aus der Kasse. Die Berkäuserin tonnte diesen Fehl-betrag nicht ersehen und mußte ihrem Arbeitge-ber Witteilung davon machen. Von ihr zur Rede gestellt, vertröstete sie Jünemann auf die Zu-tunst.

Rach bem tleinen Zwift verföhnten fich beibe wieder und begaben fich nach einem Beinlotal in der Friedrichftabt, um dort die Ausjöhnung zu seinen Jünemann machte eine Zeche von 20 .K. Seine Geliebte glaubte natürlich, daß er noch Geld beithe, tvar aber sehr enttäusicht, als J. in später Stunde sich heimlich entfernte. Als nun



Mlice Rafoweti, fein Opfer.

der Kellner Zahlung verlangte, stellte das Mäd-den, das auch tein Geld besaß, dem Kellner ihre Lage dar, und gab ihm die Wahnung Jünemanns an. Dadei glaubte sie, daß er immer noch in der Frobenstraße wohne. Alls der Kellner dortsin samt ersuhr er, daß I. mit seiner Wirtin Stragis nach der Günhelstraße in Wilmersdorf umgezo-gen sei. Doet verlangte er nun Zahlung von Jünemann, andernsalls er ihn wegen Zechprelle-rei anzeigen werde. Drei Lage nach dieser knei-perei nahm J. seiner Geliebten abermals Geld fort, um sie dann zum Dank dassür in der solgen, den Racht zu erworden.

Die Suche nach bem Morder bat ingwifden gue Berhaftung Junemanns geführt. Geine Bangelippe, bie allerbings nicht febr frart ausgebildet ift, hatte ihn verraten. June-mann ift befanntlich geborener Samburger. Gein Stiefvater Arende betreibt bort ein Barbiergeschäft, in bem 3. auch feine Behrzeit gubrachte. Geine Eltern begeichnen ihn als gutgeratenen Sohn, ber fich nie etwas gufchulben fommen lieg. Im Jahre 1905 hat 3. nach bollenbeter Lehrzeit Samburg verlaffen ,um fich augerhalb weitergubilben, follte er boch bereinft bas Gefcaft bes Stiefvaters übernehmen.

Die erfte Rabiumfabrit ber Belt. London wird berichtet: In Gegenwart einer Angahl hervorragender Gelehrter und Foricher Angahl hervorragender Gelehrter und Forider wurde in London in ber Thomas Street feierlich der Erundstein gelegt zu den großen Laboratorien für die erste Kadiumfabrit der Welt, die das
wunderbare, neuentheckte Element regelmäßig zu
Berkaufözweden herstellen soll. Nach dem neuen,
von Sir William Ramsah entdedten Verfahren
soll hier das Addium gewonnen werden; man
hofft, die Gerstellungsarbeit von 9 Monaten auf 8 Wochen abfürzen zu fönnen. "Die höchste Bro-buftion, die wir dier zu erreichen hoffen," so äußerte sich Sir William Ramfan, "sind fünf bis zehn Gramm, oder eine drittel Unze im Jahre. Der Preis des Radiums beträgt zurzeit 800 .C. für ein Milligramm ober rund gehn Millionen Rarf für eine Unge."

i S Mittelmeerfahrt des italienischen Luft-ichiffes. Italien hat es in letter Zeit auf dem Gebiete der Luftschiffahrt zu ganz wesentlichen Ersolgen gebracht. Am Donnersag gelang sogar dem italienischen Militarluftschiff ein Dreihunden italienischen Militärluftschiff ein Dreihundertfilometerflug an der Mittelmeerküste. Das italienische Militärluftschiff unternahm eine wohlgelungene Fahrt an der Mittelmeerküste. Es, stieg vormittags mit einer Wesahung von dier Bersonen in Bracciana auf und fuhr über Santa Maxinella nach Civitavecchia, wo ihm von der Bewölferung und den dort verankerten italienischen und ausländischen Schissen freundliche Kundgebungen dereitet wurden. Nachdem das Lufischiff zwanzig Minuten lang über der Stadt mandveriert hatte, slog as über Orbetello nach Borto Santo Stesona, richtete dann seinen Kurs über das Weer nach der Jusiel del Giglio und flog weiter nach Norden. Dann trat es den Kückvegan, überflog unter erneuten bogeisterten Kundgeweiter nach Norden. Dann trat es den Rückveg an, überflog unter erneuten begeisterten Kundge-bungen wieder Eipitavecchia und tekrte nach Bracciano zurück. Das Luftschiff hielt sich in Höhen von 100 bis 400 Retern. Es legte insge-samt 300 Kilometer trop des Gegenwindes in weniger als sieden Stunden zurück.

Ter Streit zwischen Bearn und Cook, Die Kopenhagener Universität hat, wie aus Kopen-hag en telegrophiert wird, das von der Rationa-len Geographischen Gesellschaft in Washington an sie gericktete Ersucken, ihr die erste Krüfung der wissenschaftlichen Beweise Cooks für die Errel-chung des Kordpols zu überlassen, abgelehnt. Cook

wiffenschaftlichen Beweise Cools für die Erreichung des Kordpols zu überlaffen, abgelehnt. Coot hat erklärt, er werde seine Beweise der Kopenhagener Universität innerhald zweier Monate, möglicherveise schon in einem Ronat unterbreiten.

— Einem Kabeltelegramm aus Wast in geon zufolge unterbreitete Peart seine Aufzeichnungen und Beweise über die Entdedung des Kordpols der Wasspingtoner National Geographical Societh, die zu deren Brüfung einen Ausschuft den Sachverständigen ernannte.

# PREISWERTE NEUHEITEN

Kostüm ELFRIEDE wie Zeichnung

cna

ten

Kostüm CECILIE



# DAMEN-KONFEKTION

Jacken-Kostüme mit % langer Jacke aus gutem Homes-pun-Stoff mellert, kleidsame Form . . . 19.—

Jacken-Kostüme in marine Kamm-garn-Cheviot, Reine 39.—

Jacken-Kostüme in Ia. Rein Wollen Kammgarn-Cheviot auf grauem Sefdenfutter, 110 lange Jacke, 

Jacken-Kostüme eleg. chike Fasson, mit Soutache oder Tressengarnierung, anliegende oder ge- 75,-

Einzelne Modell-Kostüme sehr preiswert.

Ein Posten Kostum-Röcke, farbig, marine, schwarz. Sehr preiswert.

Paletot in engl. gemust. Stoffen, hübsche Paletot in moderner Ausführung, lange 15,00 Paletot in Cheviot oder Homespun, uni 25.00 Paletot, elegante Form mit Verschnürung aus weichem uni-Stoff mit langem Samt-Shawlkragen . . . . . . . . . . . . . . . . Frauen-Paletots, lose Form, in gutem Frauen-Paletots mit relcher Tressen 22,50 garnitur . . . . . . . . . . . . . . Frauen-Paletots

In Tuch, lose u. geschweifte Modelstücke in gross. Auswahl

Ein Posten Woll-Blusen welt unter regularen Preis.



in Ia Tuch, reine Wolle oder Kammgarn-Cheviot auf Ia Halbseide gefüttert 100 cm lange Jacke MR. 45.-

Langgasse 1 u. 3

#### Jackenkleid

in Tuch, reine Wolle 110 cm lange Jacke auf In Halbseide gefüttert mit Shawlkragen und Sattel-Mieder-Rock

Mk. 40.-

# Ganggasse 1 u. 3 S. Guttma

Modernes Spezial-Geschäft grössten Stils für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

München — Augsburg — Nürnberg — Würzburg — Frankfurt — Cöln — Düsseldorf — Duisburg.

#### Sancta Simplicitas.

Camstag

Mus bem Lehrbuch bes Debiums.

Anna Abend, das Berliner Schwindelmebium hatte, turz ehe sie das Schickal ereilte, noch ein Lehrbuch geschrieben. Es heißt: "Spiritualismus (Die Lehre vom Gest) durch das Medium Anna Abend", 5000 Egemplare wurden gedruckt; etwa 1000 wurden jest von der Kriminospolizei mit Beschlag belegt. Es scheint so, als hätten die übrigen 4000 bereits ihre Liebhaber gesunden.

Das Buch zeugt, wie wir bem "B. Z." entnehmen, in gleicher Weise von der Dunumben
bes Bublikums wie von der Unverschämtbeit
des edlen Schwindlerpaares. Es ist ein Gemisch
von heillosem Unstern, widerlicher moralischer
und religiöser Heuchelei und abstogendem geichäftlichen Kassinement. Eine klägliche Lächerlichselt, das bleibt dann der leite Gindrud. Um
lächerlichsten ist die Brätenston, mit der Anna
Abend auftritt. "Dieses Wert ist eine Vorbereitung zur neuen Resormation." "Es liegt das
Bert im Gott — Das Wert wird beiteben —
Durch alle Ansechtungen gehen". Wir sonnen ja
jest die Brobe darauf machen!

Der autobiographische Bericht "Bie ich, Anna Abend, gedorene Blastus, zu meinem rechten Glauben kam" ist nicht gang uninteressauern ein bischen in die Karten guden. In einer Bission, die in diesen Bericht eingeschaltet ist und den Zweck hat, die Astrangeschaltet ist und den Zweck hat, die Astrangeschaltet dern, heißt es: "Dort wandelten die Menschen auf und ab. Umhüllt waren diese mit schleierartigen Stoffen." Man kann sich denken, weshald Fran Abend ihren Lesern das mitteilt.

Hebrigens hat sie erlauchte Mitarbeiter. With elm Hauff, der alte Landstnechtsführer Frund überg und Martin Luther haben sich mit Trancereden eingestellt. Der alte Frundsberg hat sich sogar auf die Boesie gestürzt. Auch Luther dichtet fröntlich weiter. Allerdings ist ihm don der großzügigen poetischen Kraft, über die er einst berfügte, nicht mehr viel geblieben. Man hore:

Es leuchtet die Sonne, es leuchtet der Mond, Es leuchten die Sterne so hell und so rot, Es ift ja die Liebe, die dort droben wohnt.

Ein tweiterer Mitarbeiter ist Paul Abend, ber in einem längeren Erguß gegen den Aerzteitand zu Felde zieht und jeine magnetischen Künste anpreist. Seine "Neberzeugung über Krankbeit" ist folgende: "Krankbeit ist Krankbeit; gleichgültig welche Benennung die Menschen ihr geben." Und man muß sogen, der Mann bat recht. Rur hätte er es mit diesem

MAGGI

Diftum bewenden lassen mussen. Denn danach fommt es schlimm: "Die Kransheit wird durch berschieden. Die meisien entstehen durch zu viel irdische Genüsse und wirden störend auf die Hardische Genüsse und wirden störend auf die Hardische Genüsse und durch wird der Körper auch in unharmonische Empfindungen bersetzt; die Krast vergistet sich, es treten Gase in den Kreislauf des Julies. Dasselble wird dann unrein, es befommt wässerige, blaue Farbe und berdidt sich so, daß es Stodungen und Verfalfungen berursacht.

Da muß dann die Massage einsehen oder, wie Abend sagt, "die magnetisch technische Rassage". Allerdings muß der Ragnetiseur einen reinen Lebenswandel führen, sonit hilft sie nichts. Es gehört in allem das Bertrauen zum Schöpfer dazu. "Sehr vom lebel sind die Aerzte." Abend findet sie "unwissend, abgeardet, tet-nervös, verrannt und eingedildet", und meint, sie bätten genug damit zu tun, ihren eigenen Kahenjammer sos zu werden. Er schließt: "So ist nun meine heilige Pflicht, die Krasst, welche ich zuerst entdert und zuerst an meinen Kächzen angewandt habe, auch meinen Rächzen zuteil werden zu lassen.

Den Schluß des Buches bilden Auszüge aus ben "erhabenen Briefen und Protofollen", die Herrn und Frau Abend von ihren Kunden zur Berfügung gestellt wurden, "Erhaben" find sie wohl deshald, weil sie zum guten Teil von Angehörigen der vornehmen und vornehmiten Kreise berrühren. Das fleine "d." zwischen zwei großen Buchitaben spielt da eine große Rolle, und auf Fürsten- und Grafentitel stöst man fait auf jeder Seite.

Alle find enthusiasmiert über die "himmlischen Situngen", über den "tiefen, wissenschaftlichen Ernit", der in ihnen waltet, die "tührende und erhabene Aufopferung" des Rediums. Auch über seine Selditlosigfeit. Giner beklagt sich in sittlich entrüsteten Worten darisber, daß das Medium feine Geldspenden entgegennehme; die Besucher hätten den allerdringendsten Burfch, das Medium für seine glanzenden Leistungen zu entschäbigen, und Abend läge die Pflicht ob, diesem Bunsch zu willfabren.

#### Spanisches Blut.

Das Liebreabenteuer eines Ronigs.

Die jüngft erichtenene Memoiren ber Grafin bon Carbigun haben in England, deren heimat lebhafte Entruftung und augleich viel Amilfement verurfact, weil fie die Sittenfreiheit der nach außen fo prüben vornehmen beitischen Gesellschaft an einer Julie bon selbst beobachteten Beispielen beranichaulichen. Ladu Carbigan weiß in ihren Aufgelchnungen aber auch aus

anderen Ländern allerhand unterhaltsame hillbechen im ergablen, mar sie boch burch ihre zweile heirat mit bem portugiesischen Geofen bon Lancoftre eine internationale grande dame geworden.

Unter diesen Sistörchen ist eines, das gegenwärtig, da die zwilisierte Welt unter dem Eindrude der dinrichtung Ferrers sieht, einen besonderen Reiz ausübt, indem man daraus ersehen kann, wie wenig ein Renschen, bie wenig ein Renschen, die wenig ein Renschen, die Rächtigen zu schüben. Ladb Cardigan berichtet von einem Liebes abenteuer des Konigs Alfons XII. von Spanien, des Baters des jetzigen Königs. Sie erzuhr es aus dem Runde des Herzogs von K., der es miterslebte und der Urheber seines tragischen Ausganges war.

Rönig Alfons XII. war ein leidenschaftlicher Berehrer des schonen Geschlechts. Er hatte sein Auge auf die Frau eines Offiziers in Madrid geworfen und wuhte, dat sie dereit war, ihn zu erhören. Jum Unglüd für den König batte die Dame sedoch einen Gatten, der sie auf das eiferschädtigste überwachte, und, im Gegensab zu anderen Ehemännern, gar fein Berhändnis sür die doch Ehre besah, den Monarchen zum Haus, freund zu haben.

Da griff der verliedte König zu demfelben Mittel, das einft, in altbiblischen Tagen, König Salomo anwandte, als das Weib Urias sein Begehren erwedt hatte: er schickte den Gatten in den Krieg. Und er gab geheimen Besehl, ihn recht lange von Radrid fernzuhalten und ihn auf möglichit schwerigen Bosten zu verwenden. Das geschah und nichts stand den Liebenden

mehr im Bege.
Eines Tages jedoch fragte ein anderer Offigier den Gatten, ob er es nicht mertwurdig fände, immer gerade für die gefahrlichten Aufgaben verwendet zu werden, und verrlet ihm, bas wäre nur, damit ber König nicht in seinem Liebesglud geftort wurde.

In furchibarem Jorne sehrte der Beirogene, ohne Urlaub zu erbitten, nach Madrid zurück, wo ein alter Diener seines dauses ihm sein Unglid und seine Schande bestätigte und ihm angab, an welchem Abende das nächste Stelldigein der Liebenden verabrebet war. Und als sich der König an diesem Abende, begleitet vom Herzog von X., einsand, sellte er sich ihm plöbelich bewassen und in offendarer Absich, ihn zu iden, entgegen. Sosort zog der Herzog von X. den Degen und stach den Angreifer nieder, daß er entseelt zu Boden siel. Sein Leichnam wurde heinlich nach dem Ariegsschauplas geschaft, man verdreitete, er wäre der dem Keinde gesollen, und bestattete ihn mit allen Ehren.

Lody Cardigan fragte den Herzog don X., ab er denn nie Reus megen diese Tat emprine

ob er benn nie Reue wegen biefer Tat emppunben habe, aber der Hexag lächelte nur und er. Körper behaglich und nachhaltig un widerte: "Es gibt tein sichereres Mittel, sich eines bei wohlschmedend und aromatisch.

unbequemen Chemannes zu entledigen." — Conus de espann!" so folicht Lody Carbigan in fonisch ihre Erzählung.

## Die Zeit im Humor.

Gin Belifchrei um die neuen Steuern Geht unaufhaltfam durch das Land, Gie muffen felbit den Bein berteuern, Darum nehmt rafch das Glas gur Dand, Denn alle Rot und Steuerpein Bergift fich nur beim Feuerwein, Die gold'nen Tropfen lodend blinken —

Bir frinfen, wir trinfen!

Auch dich mein Schat, bor' ich nur flagen Bon schlechter Beit und teurem Kanf, Und lächelnd legst du ohne Zagen Mir immer neue Steuern auf. Die du nicht selbst verschuldet hat, Geduldig trage ich die Last, Sie steuert nicht den sügen Trieben — Wir lieben, wir lieben!

Doch ward ein Troft und noch geboten Bei all dem beißen Steuerbrang: Es blieben steuerfrei die Roten, Und seinen Zoll gahlt der Gefang. So lange deutsches Lied erschallt, Soll es mit stürmender Gewalt Bon Bein und Liebe preisend flingen — Wir singen, wir singen!

"Luftige Blätter".) Albert Traeger.

Ein weitverbreiteter Jrrtum ist die Meinung, daß der Alfohol dem Körper Bärme auführt Gerade das Gegenteil ist der Fall. Der Jrrtum erflärt sich daraus, daß das sehr ichnell vorüber, gehende Bärmegesühl, das man unmittelder nach Alfoholgenuß empfindet, über die tatsächliche Bitchung des Alfohols täuscht. Der Alfohol reduziert den Sauerstoff im Organismus und sehr insolge bessen de Körpertemperatur berad, statt sie zu erhöhen. Wan friert schließlich nach Alfohol mehr als vorher. Will man etwas genießen, was wirk sich und dauernd erwärmt, und was zugleich aug unschählich ist und auch nicht aufregt, so empsiehlt es sich, Kathreiners Malzkaffee zu trinken. Die ses Getränt enthält feinen einzigen schädlichen und aufregenden Stoff, erwärmt den ganzen skörper behöglich und nachteligt und schmedt de

# MAGGI'S Bouillon: Würfel zu 5 1/4 Liter sind die besten!

Nur echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke Kreuzstern.

(20062



Einzelne Möbelstücke sowie vollständige Einrichtungen in allen Preislagen auf Teilzahlung.

Kleiderschränke Spiegelschränke

Sofas Diwans Stühle

Bufetts Stühle Vertikos Tische Waschkommoden Spiegel

Schafzimmer — Wohnzimmer Speisezimmer — Herrenzimmer Kücheneinrichtungen.

Kunden und Beamten erhalten Kredit ohne Anzahlung. S. Buchdahl,

vorm. J. Jttmann Nachf.,

Unstreitig

Grösste Auswahl Billigste Preise Kleinste Anzahlung Bequemste Abzahlung Weitgehendste Kulanz

## Konfektion

in sonst nirgends gebotener Auswahl

Herren-Anzüge Knaben-Anzüge

Paletots Kapes

Damen-Paletots

Kostüme, Mäntel, Blusen,

Kostümröcke, Pelze

zu billigsten Preisen.

2004

Geriti
erhöhung
nicht au
guröftam
tung foll
gefrigen
meis im
fic under
Wirtfdaf
entrife it
marfie
Die erfbi
göttemafi
geflisigen
ormanner
fampebielet
Innerfle
Gödodert.

jappereile Getaffert, dem Ber geosent, niedelger, nationale aazogen, mer, die durch di Hellerung murde da Etelgerung mirde de Etelgerung in der ine abs. Tropent, In der Tropent, In der Tropent,

Frank Strebt 20. 2 249.10. Citac 25. Citac 25.

e 192.80

Mafdf. 1

Briba

Bien, Ctaatsbal Vapierrer 781.—, 1 Malla 104.77—.

et, Feseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: cher Wahrung: 1,70 Mark, 1 Krone österreichischulden süddeutsch: 12 Mark. — 1 Gulden holländisch;

I Golden österreichisch-ungarischer ber Wahrung: 0,85 Mark. - 7 Gulden

Pat Sac

Service Services

#### handel und Induftrie.

Die Borfe bom Tage.

Bertin, 22. Oft. Biber Erwarten bat bie Distonterhohung ber Bant bon England an ber Stemborfer Borfe niet zu einer Berflauung geführt, bielmehr blieb bort ber nurdtiand gut bedruptet. Da ferner Baris in fester Dal-tung ichloft, fo brach fich hier bie Linftigt Bahn, bag bie geftrigen Angaben bier überftargt worden finb. Der Dinweis im geftrigen Bericht bes Robleminnbifgtes auf bie an unbertemmar bollglebenbe Befferung ber allgemeinen Birffdatisberballmiffe und bie Erhöbung ber Beteiligungsenteile in Rots trugen bagu bei, bag auf bem Montanmartte unflangreiche Rudlaufe borgenommen wurben. Die erften Rurfe fiellten fich baber für bie filbrenben riematrien um givet bis brei Progent bober gegen bie geftrigen fintt gebrudten Schlubfurfe. Darpener Mftien mennen fogar 31/4 Brogent, auch auf ben übrigen Umapaebieten erfolgten anfehnliche Befferungen, Befonberem begegneten Mugemeine Giefreigitätpafrien und mandert, bie fich um 2.90 begin. 2.25 hober fiellten. Auf grage 21). Zelef. 1313. 2209, 2537, Telegr. Abr.: bem Bantenmartte bieften fich bie Befferungen unter 1 Brogent, Echonffbaufen fiellten fich fogar eine Rleinigfeit metriger. Gebr feft maren bagegen Beterbhurger interestiemale Sanbelsbanfaftien, bie etwas über 1 Brogent anzegen. Bon Babnen geldmeten fic befonbers Amerifamer, bie geftern befonders unter Abgaben litten, beute burd Beftigfeit ans. Fonbs erfuhren burchiveg eine mellerung. Rad Erledigung ber erften Saufauftrage murbe bab Gefadft mefentlich rubiger, Die anfanglichen Steigerungen fonnten auf bem Montanmartte nicht boll aufrecht erhalten bleiben. Die Spefulation nabm wieder eine abwartenbe Saltung ein. Zägliches Gelb 31/4 Brogent, Ultimogelb 5 Brogent.

In britter Borfenftunde feft bel lebhaftem Gefchaft in Deutlice Bunt, Ghontg, Magemeine Gleftristiatragtien, bie fich betrachtlich bober fiellten. Induftriewerte bes noffemarttes gut gehalten, jeboch Bementafrien niebriger.

Pribat-Diefent 41/4 Brogent.

Grantfurt a. SR., 22. Ott. Rurfe bon 1.15-2.45 Uhr. Arebitattien 207.30. Distenio-Romin. 197,— a 197.25 e 30. Dresoner Bant 159.40. Deutfde Bant 247.50 a

Clacistabn 159.40. Lamberben 23.70. Baltimore

Chifon 246.- a 248.50.

un

nehr virte

Grantfurt a. IR., 22. Oft. (Mbemb.Borfe.) Areditattien 207.50 5, Distonio-Romm, 197.10 198.50 b. Tresbner Bant 158.75 b. Landerbant 123.10 h. Darmftabter 137,30 a 10 5.

Staatebahn 159.20 5. Combarben 23.80 5. Baltimore 116.10 5. Liobb 100.90 5. Pafetfabet 129.50 0.

41/4 Ruffen 90.- D. Monopol-Griechen 48.25 b. Gelfentirchener 211.20 a 210,75 b. Raurabutte 193.40 e 192.60 b. Thinig 208.90 a 75 a 30 a 207.50 b. Sarbener 204.25 6. Ebifen 248.00 a 249.30 a 248.10 6. Soudert 136.50 a 135.50 b. Alaminium 275.30 5. Rofof. Bittener 365 .- 5.

#### Die Borfen bes Musianbes.

Bien, 22. Oft., 11 Uhr - Min. Areditattien 659.50. Ctoatsbahn 745.50. Lombarben 128.50. Marfnoten 117.60. Baplerrente 97.80. Ungar, Rronenrente 91.85. Albine 731 .- . Rub.

Malland, 22. Oft., 10 Uhr 50 Min. 4pros. Rente 104.77-. Mittelmeer 410.-. Meribional 694.-. Banca

Commerciale 8435%. Bechiel auf Boris 100.52, Bechiel gut Berlin 123.82 Glasgew, 22. Oft. (29. B.) Anfang. Mibblesborough Barrants per Roffa 51.3-, per taufenber Monat

Biesbabener General.Angeiger

Raffee unb Buder.

Saure, 22. Oft. (Raffee.) Tenbens: ftetig.

Magbeburg, 22. Oft. (Buderbericht.)

Roenguder 88 Grab obne Cad 10.60-10.65, Rachprodufte 75 Brad ohne Sad 9.00-9.15.

Stimmang: rubig. Brobraffinabe 1 obne Jag, Rriftallguden 1 mit Cad. Gemablene Raffinabe mit Cad, Gemagiens Melts mit Sad, alles unperanbert. Etimmung: fitt.

#### Werte ohne Borfennotig.

(Bericht bes Banthaufes E. Calmann, Dannever, Schillet-

Carmann, Sannober,					
фаниоте	c, 21. Di	tober.			
	2016. Bin	ig. 1860			
Argent. Rat. Dop. Pf. A. (Cebulas)	5 94	93			
80. bo. 2.	0 107	101			
Buenos Bir. Ct. Ani. 1907	5 91.	90,			
bo. bo. 1883	6 102	101			
bo. Stodestal.	5 891/	881			
bo. bo.	0 97	96			
BRegil, Landto, Bidbuf.	G 100	99			
Benegueia Innere Unieibe	5 100	99			
Mccum. Bofe Gew.	8 38	37			
Mit. Gef. Bab Reuenabe	7 -	100			
Debijde Generberf-Dt.	4 240	100			
Baumipolis, Berdingen	6 100	96			
Bens u. Co.	- 148	145			
Chem. Dangerfabr, Menbfburg	12 192	190			
Daimler Motoren	6 135	133			
Deulfde Ruli-Mft.	- 116	114			
Druffche Rot-Gef. t. G.S.A. unt.	25 1810	1780			
Enging, Giftert, Blooms	18 173	168			
Sabrzeugibe. Gifenach Bs.	- 86	83			
Buch Baggonfür, heibelberg	12 190	185			
German Americ. Bibl. Cem.	10 130	126			
helbburg Ralt Mft.	- 60	67			
hermann 2 Ruge .	- 2690	2250			
Juftus Rali Att.	85	86			
Rammgarnipinn. Raiferst.	14 -	135			
Linbes Etsmaid, Biesbaden	10 141	139			
Mujd. For Bruchtaal	21	355			
Mathilbenh Borg. Mit.	5 103	99			
Medlenba Strel. Oup.	- 158	154			
Redar Dampfiditt.	B 93	-			
Reue Gelterömineralgu.	- 60	100			
Rafiatter Baggonfor, Rhein, Sciff,-Att. Mannb.	6 -	95			
Rhein, Mühlento, Mit. Manns.	6 115	=			
Rhein, Butomobilgef.	10 158	115			
Rhein, Schudert Elettr.	7 123	118			
Sthein, Metall Gep. Bint.	- 190	175			
Stbein, Bobranteile	- 1200	110			
Sigmundeboll Raft Mit.	- 160	157			
Sabb, Jule Inb.	5 112	100			
Sinalco Mit.	18 170	160			
	100 / 100 C	A SEED			

Cloman Galpeter	15 174 160
South Birican Territ.	- 17/6 17/
Trier Roblen Ruge	6600 6550
Union Brauerei Rarlorube	4 60 -
Buderfte. Seilbronn	8 140 135
Pforabeimer Bf. B.	8 131 128

Tenbens: Trop ber menig gunftigen Dispositio bes Gelbmarttes tonnten fich in der lehten Boche wie berum gröbere Umfage in Werten obne Borfennotis ent-Bon Gifen-Werten ergielten Ditfielborfer Gifenund Drabe-Induftrie und Fabrgeugfabrit Gifenach Borg. Mit, größere Steigerungen. - Bement-Berte litten weiter unter Angebot, befonbers Germania Bement Stamm Mit. auf Die Dividenbenlofigfeit; auch German American Bortl. Bement Chares niebriger erbaltlich. - Muf bem Banten Martte ift ein Bofichen Rorbbentiche Sanbelobanf-Mit. angeboten. - Bon Rolonial-Berten fehten Couth Gaft Mfrifa Chares (ca. 26 fb.) auf große Raufe bes Sauffe-Ronfortiums ihre Auftoartebetregung in berftarftem Tempo fort. Colmannstop Diamant Chares (ca. 80 .#) bebanpfet. Zerritories fotwanften swifden 16 fb. unb 21 fb. - Rall-Berte gaben weiter nach; nur hermann 2 Ruge und Teutonia Att. ergielten, wenn und nur botübergebend, auf ben Quoten-Berfauf grobere Ruragbancen. - Bon Special-Berten interefflerten: Borch u. Co. Motorto. Mit., Berlag Carl Merfels (Difc. Uhrmochergig.) Mit., Raiferbr. Ridlingen Borg.-Mit, und Buderfabrit Cabngu Mit., Ungeboten find: Ginalco-Mit., Meret Groces, Borrich-Mit, Brefto Gabrrabin, Chemnin Mit, und Celle-Biebe Erbol-Mit. - Muslanbifde Unlagen im Bufam-

menbang mit ber Gelbmarftlage gebrildt, befonbers Hrgentinifde Probinganleiben.

Martie und Meffen. 21mburg, 21. Oft. Am Billialien- und Rreis-Obft marft bom 30. Oftober waren angefabren: 146 Zentner Rattoffein, 840 Bentner Mebfet, 37 Beniner Birnen, 4600 Bentner Ballnitffe, 12 Bentner Smetfchen, 6 Fubren (1250 Ropfe) Araut und Wirfing, 50 Pfund Sonig. Das Gefcoft wor gut und ber Martt bei lebhafter Rachfrage bulb geräumt. Es notierten: Rartoffeln per Bentner ? bis 2.30 .M. Mepfel per Bentner 4-12 .M. Mirnen per Bent. ner 4-12 .K, 3metiden ber Bentner 10 .K, Skillniffe ber Sundert 40 &, Rraut und Birfing ber Repf 8 3, Benti per Pfund 1.20 .M.

C. Bingen, 21. Ott. (Marftpreife.) Beigen 22-21, Rorn 16.00-16.60, Gerfie 17-16.80, Bafer 18-17.60, Den 10-8, Strob 5.50-4.50, Rartoffeln 6.50-5.30, Erbfen 44—38, Roggenmehl 20—25, Weihmehl 38—38, Bohnen 40—36, Linfen 44—40, alles per 100 Kilogramm. Gier 10 Stud 1-0.70, Milch 1 Biter 0.20, Butter 1 Silogramm 2.50-2.20 M.

herbern (Dill), 32. Dft. Auf bem geftern abgebaltenen 11. biebiabrigen Martt maren aufgetrieben 170 Stud Rindbieh und 399 Schweine. Es murben begaßit für Gettvieb und gwar Odfen 1. Dual. 78-80 M, 2. Qualitat 75-77 M. Rube und Rinder 1. Qual. 72-75 Marf, 2. Qual. 67-70 .M. ber 50 Rile Schlachigewicht. Muf bem Schweinemartt fofteten Gertel 60-70 . 28ufr 75-85 .K und Ginlegichmeine 90-180 .K bas Baar Der nachfte Martt finbet am 15. Robember b. 3. ftatt.

		Veris pro 100 P und Lebend   Shlack- gewith non-bis   von-bis		Durchicheitespreis pro 100 Pfund Lebend-   Schlichte newicht	
a) bollit. ansgem. höcht. Schlachten, höcht. 6 Jahre a b) junge, fleischige, nicht ausgemöstete und alt. ausgemöste e) möhig genährte junge und gut genährte ältere, a) gering genährte jeden Alliers;		67—71 63—67	36 34	69 65	
a) bollfleifdige, ausgewanfene, hocht. Schlochtwertes, b) bollfleifdige, lüngere o) mäßig genährte lüngere und gut genährte ältere, d) gering genährte;	35-37 31-32	66—69 64—66	36 31	67 65	
a) bollfleischige ausgemältete Färlen böchten Schlachtverte ib bollf. ausgem. Riche böcht. Schlachtv. bis au 7 Jahre si alt. ausgem. Riche u. wenig gut entw. jg. Rühe u. Färle d) möhlg genährte Rühe und Härlen, e) gering genährte Rühe und Härlen; Gering genährtes Jungvieb (Fresser);	n. 38-41	73-79 68-72 65-67	39 35 32	76 70 65 ]	
a) Dopbellender, feinste Mast, h) seinste Mast- (Bollmildmast) und beste Sauglälder e) mittiere Mast- und gute Sauglälder d) geringere Sauglälder; a) Mastidmmer und jüngere Masthammel, b) ältere Masthammel und gut genährte Schafe, e) mähig genährte Hammel und Schafe (Mersschafe), d Marschickate oder Riederungsschafe;	55-58 45-54 35-37 38 29-31	91—97 75—90 65—70 76 58—62	56 50 36 38 38	94 82 67 76 60	
a) bollfleifchige Schweine die 2 Bentner Lebendgewicht, e) bollfleifchige Schweine fiber 2 Jentner Lebendgewicht, e) bollfleifchige Schweine fiber 21/2, Bentner Lebendgewicht, e) Heifchige Schweine Ber 3 Jentner Lebendgewicht, e) fleifchige Schweine,	. 53-55	76—78 68—70	60 54	77 69	

Ctadt. Chlacht, und Biebhof Derwaltung Biesbaden.

## Berliner Börse, 22. Oktober 1909.

Berlin. Bankdiskont 5%. Lombardzinsfuß 6%. Privatdiskont 41/4%.

The second second				A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	ALCOHOL: THE REAL PROPERTY AND ADDRESS.	Obligationes mit * sind hypot	thekar, nichergentellt. Bachde verb.
19991	Otsch. Fds. u. Staats-Pap. Charitte, 95 98: Ot. Rebs. Schatz + 100, 100 Disseld, 88:03	3½ 92.506 Pasenacte 4 100,500 3½ do. 3½ 91.206	Officeaten, St. A. 4 80.40G do. f. uk	4 VIIE 4   100.75G   do. IV. 1912  3:	96,60G Schlez, Banky, 71,160,10G 89,80G Sudd Sedenct, 8 180,75G	Essener Steick, 10 185,50hG de. Flench, Schifft, 16 144,255 de.	chi. Eish. B. 19113-10x01Winten, Corret. 9 225.005 Eisen-Ind. 19109-505 do. Stathebr 25 363.005 Kokswerk, 71 163.00x0 Jeffyer Wasch. 7 193.000
leuld sichis dindis fark.	do. 1, 4, 12 4 100.30B Elbert St0.99 do. 1, 7, 12 4 100,100 Esc.31AIV, VS8 Pr.Schatz1912 4 100:10G Malt. StAnl	3¼ @ do 3½ 91.200	Eisenbahn - Stamm - Aktien disch. Gr	MB. 31 95.5016 do. do. 69-82 31 1 XVIII 4 100.00x do. Comm0bl 31 rder L. 31139.60b RheinW.B.I.III 4	92.20h0 West Lipp YerS 61/106.800	Freund Masch, 14 (385,000) de.	PrilCom.   7   189.750   Lelluiniffernin   63   36.000   eln.Com. W.   14   157.000   (Aach: Elb.) 7   147.800
Gold Soli Ch.	0t. Reiche-Ani. 4 102.00kG do. 88.921 de. de. 3½ 83.20kG flass. 5tA 95 de. de. 3 83.40kG filet St.A 95/10	4 100.500 Schles 4 100.500			91.60x6 Industrie-Akties 93.00x6 Accumulat Fab 172.712.50x6 99.50% A.C. (Moot lad.) 6 1.33.90%	GermaniaGrim, 11   138.10G Otten Gerresh, Glash, 15   226.00hB Phin	sper Lines 7 103,50x deletus 8 147,750 cc, Lit 4. 9 208,60x 2 Sch Gels 2 6 141,508 Speit-4. 6 25 379,756 2 Scenath St. 6
ohor on diden	do. Schetzg.05 4 101.30b do. 04/14 Preuts.cons.A 32 93.10bG do. 07/17 do. do. 3 83.40bG do. 89/98	4 100,30% de. 33 91,40% de. 33 91,40% de. 33 91,40% de. 33 91,20%		XII 10 4 99.50hG Westd. Sedentr 4	91.00xG Alleld-Gran. P. 0 97,50G 99.80G Allg. Elektr.Gen 12 (245.00 x )	Gildemeist.Wkz 8 116.06G Rayer GladbachSpinn 9 145.56G Rheis	asberg Sp. 139151.00nd 2 Brest R.B. 8 e-Nassau J-8 [290.50nd 2] de Streit 6 e-Statierk 16 [81.50nd b] Cassel Str. 49101.00nd
Krou Krou 1 Gu	do. do. 4 102.0050 do.01.02.04 do. Staffel I. 4 101.6050 Wagdeb.91s10 Bad StAnl. 01 4 101.108 do. 05 s. 11	31 92.008 Bad Pram A 67 4 159.500 4 101.250 Breechw 2071 fre 217.80s 4 101.5050 Cills Mind. P.A. 31.135.60s	Glibeck Büchen B 182.80h do. do.	lyp3. 4 99.75bG	Angl. Goetin 71/111.755		Watt Xalkw 0 145,000 2 Elet flechh 5 119,2500 eck, Mat.W12 194,000 2 Gr.Brt.Sech 8,185,000
ich.	do. do. 1902 31 do.75 91 e02 Sayer, StAni. 4 102,405 Mindener St.A. do. do. 31 92,7560 Naumburg, ST.	3y 95.306 Hamb, 50 Tir.L 3 153.40h 4 100.306 Lübecker de. 33 34 92.208 Meie, 70uld -L fre. 38.90h	Sandh Wern, LA 41 86,00G do.	u. W. 4 99.7000 BergMark.8k 8	133.75ki Aplerbeck Sgb. 10 167.90%	HarbgWien G. 5 189.50bG-Rosit Hark, Brückseb 100/148.25bG do.	
Mary Wedlin	60. Einh. Ant. 3 Peiner St. Ant. Srem Ant. 1899; 31; 92:50b; Stendal . 03 60. 05 uk. 15; 32; 92:50b; Stettiner St. A.	3\(\frac{1}{3}\) 91 40\(\frac{1}{3}\) Ausländische Fends	Warsth,-Wien 0 121.200 do. do.	II. Rt. 35 91.80tG ds. Hypoth.8. A. 61 tr.H.B. 4 Brasil. Sk. f.Dt. 10	126.40% Bergm. Elektr. 18 281.00% 167.00% Berg Mark Ind. 5 99.50%	Harpaner Brgb. 8 294.90h Sach Harim, Masch 11 167.00th de.	s Thur. Brk 5 [105.00hB] #   Hares,Opt   8  145 100
12: 13 H	de. 96 3 81,000 Winshad, 1901 Cass Landesor 30 94,90 (Berl, Pido) de. XXI. u. 17 30 95,600 (de. de.	31 94.000 Argunt Ant. e.87 5	Pothipk, Finate 14 n da, iX. e. Eisenbahn - Prior Obligat. de, IX. e.	VIII. 4 100.25% doHann.Ryp. 8 1914 4 100.00% Srai.Disc 8.abg 6	158,50H do. ElektW.11 171,90h 112,75hG do. Masshb. 15 251,53hG	Terbrand Wgg 15 179.0016 Jang Terkul, Braser 10 159.008 Schin	erh. Mach. 10 145.10x0 Oblig. Industr. Sesellach mach. Cam 9 140.00b Oblig. Industr. Sesellach agel Br. 10 140.750 Hill. Eight Gen. 44.102.80bg
nutsch utsch rone 4	do. XIII. u. 14 4 101.500   do. seue	4 100.405 do. Ges. 8 8.96 4 88.70s 35 91.035 Solg 51.4st 92 6 3 82.105 Chile Gold-Ant 45		1913 31 93.50G Darmstidt. 8k 6	116.30 Siamarckhölte 18 227.00 vi 137.10 G Blumwe Mach. F 6 111.00 G	Hipph Ein u St 14 270 00 st Schle Hipphat Farba 27 445.50b do.	
Vahra Gdde 1 K	de. de. 1907 4 101.10hG Cet.Lesch. Hess \$14.93:00 31 93.90hG de. de. de. 96.03.04.05 3 80.80hG de. de.	4 Chin Ani, 11893 6 31 91 800 do. v. 1895 5 102 256 3 82 0355 do. v. 1898 41 91 805		tk. 05 3% 94.00G do. Effekt8k. 4) rbr.lit. 4 100.40hG do. flyp.8k.100 75	196.60G do: Gassafahi 12 250.00kG 148.00G do: Vistoriabr. 7 102.528	Hae Berghau 22 448.50h Schul Kaliw Ascherat 10 159.00hlt Schul	b. & Safzer 20 338.00 to German. Schft2*4 101.00B ckertEjokt 5 134.00 of Fkruppscholbi*4 93.00 im. Bracer 14 236.25 of Laurahotte . *31 92.00 of
den s	60. 99 4 191.708 Kgr aNeum Ordh Sr Red Obl 34 do. do. do. Brandeub Pr. Al 32 Ostpreuse.	31 92.800 de. Geldrenfi 1,3 37.50s	du. Ergagenetzi 3   82.10G   do	L 43 110.250 Essen, CredA. 85	159.00b   ScapardeWire. 0   112.25b   167.00bG   Sraunk.e.Brik.112   189.25b	Kieler Schlaush 10 135.00G Schul Kihlmann Strk, 18 284.00 Sigm	fr - Kousel 1 140.50% do
Gul Gul	None, PA VIL VIII 3 a do. Ostgr. PrvObil. 4 100:30G 3 Persin Lnd. do. do. 33 90:10b (8 do. do.	3\( 91.00\) \$\( \) \$\(	Sudest (Lumh.) 2,5 58.400 do. do. Obl. Gold 5 101.50G Pr.Centr.8 Iranger, Domb.) 41 96.10b do. v. 03 o	8d.90 4 99.6000 Hanney, Bank . 75	179.80k8 do. Kohles 13 253.25G 147.00G Breitesb. Com. 8 129.70 h 160.10G Bremer Wollk 10 267.50G	Konigaborn 13 195,508 Spine Kopperb & Sha. 12 215.008 Spine	a S. abg 0 52,500 SiemāHisk ks2 4 100,00G bergHitte 2 97,90ks Westsel-Kurse
Litra Unig Mari Prin	Posen.PrvAst. 31 90.0050 = do. do.	3\ 91.25G   Gesterr, Golds   4   98.80x 3     60, Papierrt   4\   4   181.90G   60, Silberr   4\ 97.80b	Mosco-Karsk J 4   83.00G   6s. v. 06 a   Ora: Grissi8Gerf 4   85.10b   6s. v. 07 a   Sid - Weethahe  4   87.00b   6s. v. 86, 8	ek. 17 4 100.40nG Kleigsh Ver.B. 7	129.00hB Careline b.0ffb30 456.50x0 129.60G Cansel.Federsf12 209.71h 172.70h CollectReptY.30 460.09G	Lauchhammer 10 206 251G Stodie	in. Velkan 12 253.50 to Amato Rit 0 1 3 168.555 ck & Co. 12 193.00 htt 6 tosa x 2 8 1 51 80.90 B Zick-Mct. 5 153.40 to Xonache 8 7 5 112.20 B
flark.		31 91.60h do. 1560leam 4 167.16b 4 PertSIA untill 3 64.00m 3U 92.908 do. III. Sper. frs. 12.75G	Keslew-Woron, 4 86.008 6s.v. 04 s Ransk-Klew 4 88.80b 6s.C-0.96 Mosc, KlewWor, 4 86.10kG 6s.v. 06 s	60+05 3M/92.60G Magdeb. Beky 0	129.000 Cale-Mas-Ergel 0 116.10- 113.10b Coccordis Ergel 10 286.50c 130.00cc Consolidation 23 413.50cc	Leonhardt Brk. 9 154.0016 60.	Eigenhütt 0 112,75tG London 8 T 5 20,4356 VA 0 118 005 ds. 2 M 5 20,245tG
Ran Ban Belr	Schi Hist Prv A 4 5 60.  Schie, altd.  do. Land-Keitt. 331 60. L. A		Mosco-Siksan   4   90.00b   Pr.Hyp.A.S   Rybinsk gar. 4   85.9666 do. do.   34d-0es 1897   4   86.10b   do. 1904	do. 33 91.2066 Main. BypEk. 7	103.75h Cridiwitz, Pag 102, 212.00hG 145.40G Delmenh Lipot 13, 220.50hG 102.00hG Dessauer Can. J. 9, 185.03G		Siw Halferi 1 175.7585 Paris . 8 T. 3 80.800 ypes Wiss. 7 1182.506 Wes . 8 T. 4 84.8755 ca Fahrr. 6 97.7860 6s. 17 4 84.806
Park But		4 100.30B do. Goldrants 5 97.30b				Ldw. Ldws &Co. 15 282 2556 Vorwo	& Wolf . [14 203 250 Schweiz 81, 31 81,10b obl. Pril.C.[22 251.60xG/bil. Pistril 0 T 5 80.65b i. Grub. V.A 6 128.50xG Peterab. 8 T 41215.25b
ahro	6s. de. 4 100 36t6 Westfland do. do. 4/16cs51-A 01 4 100 508 Westg.ritt	3½ 90.75h do Bodes-Cr. 5 3½ 91.50B Sao Paulo G. A. 5 98.90B	Nat. Ergkez Metri 5   102.00x6 de. de Nat. Eisk D. st.gr 2,4 de. Plandi Nat. Wittelmeer 4 de.	ter8. 3% 91.50nG (lunabrick, Bk. 7% 1908 4 99.40nG (lunabrick, Bk. 7%	140.25G Dortm Union LC 2   85.70h 128.00hG do. AktBr.   20   302.83G	Wark Watt Bgw 0 123.50b Wend Wagdeb, Gas 6 114.000 Weste do, Borgwerk 36 West	feroth 6 200.00 Gold, Silber, Banksoten falia Cem 17 205.006 20 France-Itiske J 16.25w
10 × 1 × 10 m	Barmer St. Ani. 31 94.000 do.	3 80.805 Türk, StA. 03 4 94.30s	Cafr Pas. 1949  4   do. XI. IJ   S.Lovist France 4   84.7666   do. XIII.   St.Lovist Inc. 5  4   do. XXVII.	1912 4 100,0000 de Ctr. Ed Cr86 9 1915 4 100,2000 de Hyp. Akt. Sk. 5%	191,906 ds. Victoriabr 7 (103,00G) 121,606 Dusseld, Esse 13 (182,906G)	Massen, Bergb. 6 118.00% do. 1	Drahtwerk 3 220 2566 N. Russ Gold 9,1009 217,1009 Kupferwk 0 105.408 Amerikan Kelen . 4.2059
Mar War	Biefefeld . 4 100.400 & 60.	4 do. Lass . frt. 162.00%	Tehnantep G.A. 5 102.00b do. XXIX.	1919 4 101 0016 de Plandor Bk 71 1912 31 94.304 Reichsbank 7.11	146.4060 Dynam. Trust 10 171,605 149.805 EgenturffSalle 10 180,000	Mend.&Schart. 0 82.50kg Wicki Micer Braceres 6 124.758 Wicki	rath Leder 10 199.250 Franz, Banks, 100fr. 81.15%
Part St	Charles 80/00 4 100.405 2 do. do. 1	31 91,20b   do Stanter 97 3t 82,900	Sert.HypBack 31 92.005 do. XXIV. Britts V VI.a 14 41101 3040 do. Kleinb.	1912 31 92,60G Rhein, HypBk 9 5-066 4 98,400 Rh. Weett Bder, St	168.75tG do. Papierf. 0 85.90G	NeueBedAG. 81-151.75b Wiel. Riederl Kohlew 10 (201 (Ob.G. Wiele	Situation 4 95.500 Decterr, Not. 1006r, 54.95b
Marie Const	de. 07 s.17] 4  100,60%   Cramm	+ transact fascat var sol 45 serse	language and a 1 asyrana lon commi	theret all serses least at practice	have a south a trusted a 1 agrees 1	secre somet o begreno lastes	simohitte 4 79.50G Zell-Kapens, kleine 324.305

### atentanwait ack-Leipzig sorgung und Verwertung.

J. H. Garich Büsten - Fabrik Gr.-Lichterfelde Wiesbaden Riedstr 13 bei Fr. A

Gomoll a. & Waldstr

Büsten in alles For man und Gröceen, sowie verstnübere u. nach Muss. die das Anprobleren er-sparen. Wie sebenstebens toben v. 7. — Man; ehne

## Joh. Weigand & Co. Möbel-Ausstattungshaus

Wellritzstrasse 20 WIESBADEN Telephon 3271

Reiche Auswahl.

Bekannt billige Preise.

Teilzahlung gestattet.

20048

# X Kohlen. X



Bellright. Wilh. Weber,

"Chloro" bleicht Gesicht und Sande in turger Zeit rein weih. Wirtsam erprodies unschädliches Mittel gegen unschäne Santsfarbe, Sommersproßen, Leberslede, gelbe Blede, Hautausschänge. Sitt ausführl. Anweil. 1 Mt., bei Einlendung von 1.20 Mt. franto. Sant verlange echt "Chloro"!! Laborator. "Leo", Dre. den A. 1. W Grhaltlich: Bowen-Apothete und Zaunus-Apothete.

3.30

Brobe

Dies. Amisi Beber

Connt

Pintre

8

#### Handidrift und Charakter.

Zamstag

Erforderlich: Benigftens gwanzig mit Tinte gefchriebene Seilen, Die lette Abonnemento-Cuittung und minbeftens 30 4. Aberffe: Siebattion bes "Biesbabener General-Museigere", Abteilung für handichtiftenbentung.

E. Betting, Gie find eine mehr auf bas Rleine gerichtete Rutur, forgfältig und gewiffenhaft, auch in unfcheinbaren Dingen, Gie grübeln machen fich Gedanten um bie funft, find fittenftreng und charafterfeft. abfelute Zuberläffigfeit macht Gie für macht Gie für einen Boften geeignet, ber Rachbrud, Bestimmtheit und Geichmagigfeit in feiner Ausübung erforbert. 3bre Gebnfucht, Die Belt gu feben, ift erflarlich, ob diefelbe aber in ber Bragis, wenn an Gie alle die Aufregungen und Bechfelfalle in raider Folge herantreten, ftanbhalt, ift und gunt min-beften zweifelhaft, bem wir glauben, bag Ihrer ganzen Beranlagung ein solches Leben nicht entipricht. Im Bewustsein, daß Sie Ihre Pflicht itets erfüllen, lassen Sie ich nicht gefallen und Sie tun recht daran, allerdings darf eine gegensätzliche Auffassung nicht in Streitsucht ausarten, etwas mehr Nachficht und Kulanz dürften Sie ihm ihren ohne deskalle zu berecht zu der feine ichon üben, ohne beshalb zu heucheln ober frumme Bege einzuschlagen, man tann burch Rlugheit ja io biel erreichen.

3. St. 56. Sie find eine erregbare, durch Platischkeiten überrafchende, umbeständige Ratur, starf von sich und Ihren Borgügen eingenommen, und dieses Bergleichen der eigenen Person mit andern erregt nicht selb, von Bornehmbeit und Charofferfestigfeit verraten Ihre Schrift-guge recht wenig, wenn Sie fich auch augerlich mit viel Tunde umgeben, immer bafür forgen, daß Ibre Berson in ein gutes Licht geseht wird, aber durch Ihr umftandliches Gehabe erreichen Gie oft das gerade Gegenteil von dem, was Gie beablich Rurge bes Musbruds und Treffficherheit im Urbeil fenngeichnen einen geiftreichen Denfchen, aber nicht ein Bortidwall, burch ben nur feeres Strob gedrofden wird. Sie find nicht peinlich und gewisenhaft, seben sich über manches leicht weg, was andern kopfgerbrechen machent wurde, man fann sich auf Ihre Beriprechungen nicht immer verlassen, benn Sie find im Grunde eine egoiftifche Ratur, wenn Gie aus fich berausgeben, für andere etwas tun, geichieht es mehr, um die Querulanten loszufein als aus Sochergigfeit. Gie find energisch, geben unbefümmert um die Ansichten der Welt eigene Bege, 3hr Bebenswerf gilt vorwiegend materiellen Intereffen, wenn auch hie und ba 3bealismus herbortritt.

Ausgeprägte indipiduelle Mertmale geigen fich in Ihrer Sandidrift nicht, Gie iteben wohl noch in jungerem Lebensalter, haben fich bei aller praftifchen Beanlagung noch nicht bon ber Theorie genfigend emangipiert, um flar alles gu überbliden, Welt und Meniden nud um flar tern gu beurteilen. Gie find gewintelligenier, unbefähigter Menich, Gie find gewiß fein unmitelligenier, unbefähigter Memich, der gange Ductus beutet auf Gewandtheit, rasche Auffassung, auch Tätigkeit und Ausbauer, aber es mangelt Ihnen die Wierstandsfrast gegen außere Einslüsse, Sie können Versuchungen erliegen, denn Sie werden leicht aus dem selischen liegen, denn Sie werden leicht als dem zeelichgen Gleichgewicht gebracht, sind etwas zu empfind. Iich. Sie sind in kleinen Dingen nicht akkurat, machen sich keine unnötigen Sorgen, geden auch auf Aeuherlickleiten nicht viel, die Hauptsache ist Ihnen das Endergednis und das Sie selbst nicht zu kurz kommen. Die materielle Lebensanschauung tritt in den Vordergrund, Sie rechnen, genieren sich nicht, nüben die Ihnen zu-

enden Mittel boll aus und ichuten fich burch rechtzeitige Bortehrungen bor Bufallen. Dant biefer Gigenichaften eignen Sie fich fure Berujsleben, werben im Rampf um bie Erifteng erfolgreich fein, benn "es bilbet ein Talent fich in ber Stille, fich ein Charafter in bem Strom

Bilbelia 100. "Stols liebe ich ben Gpanier" ift Ihre Lofung, in Ihren großen, fraftigen Bugen und ben hoben Fügen ber Majusteln botumentiert fich viel personliches Gefühl, Gelbitbewugt-fein und Ehrgeig, Gie nehmen von andern feine Unterftühung an, wollen niemand etwas zu banten haben, lieber tun Gie fonft mas. Offen und gerade fuchen Sie Ihre Anfichten burchguichen, jeder Schonfarberei, Schmeichelei und Komplimentmacherei find Sie abhold, immerhin geben Sie nicht immer ohne gewöhnlich anmutende Umtanblichfeit auf etwas ein, faffen nicht in allen Fallen nur ben Rern ins Muge, find nicht eineitig. Gie taugen fur ben Rampf ums Dafein, find itreng gegen fich und andere, vergießen nicht ind preng gegen jich und andere, bergiegen nicht fo leicht Tranen, find widerstandsfähig, jammern nicht gleich, wenn ein Unglud eintritt, sondern tragen es fill und wenn Ihnen ein Wert miglingt, haben Sie Zähigkeit genug, es bon born anzufangen, Sie lassen weder gleich alle Hoffnung fchwinden, noch fuchen Gie eiwas ju erzwingen, hängen nicht an Rleinigkeiten.

Undine. Gie find eine gebildete, mit vielfei-tigem Biffen ausgestattete Berjonlichfeit und wiffen auch, was Gie bon fich gu halten haben, in Ihrem Benehmen zeigt fich Bratenfion, Gie legen Bert auf guten Ton und bornehme Umgangeformen, mahren Ihre Autorifat. Gie find verträglichen Charafters, vermeiben es, andere burch fcarfe Meugerungen gu berleben, auch bornierten Menichen mogen Gie nicht bie Babrbeit fagen, Gie geben lieber biploins Geficht matijd gu Berte, um Ihre Abfichten gu erreichen, paden die Leute bei ihrem Borteil. Trob ober vielleicht gerade megen Ihrer Bielfeitigleit find Gie häufig unschlüffig, wie Gie am besten hambeln, Ropf und Berg geraten in Streit, es zeigen sich raich wechselnde Stimmungen, Launen und in dieser Beziehung muffen Sie Ihren Willen noch fehr fraftigen, hart wer-ben, wenn Gie nicht ber Melancholie berfallen

Apollo. Sie find eine anpafjungsfähige, um-gängliche Verfönlichkeit mit gewandten Umgangs-formen, Sie treten nicht brüst auf, sondern juchen durch Mugheit und Diplomatie Ihr Ziel an erreichen. Sie sind nicht allzu beicheiben, machen Ansprüche, nehmen soviel Sie immer er-langen können, kommen in der Untechnltang gern auf sich selbst zu sprechen, stellen Ihr Licht — Sie sind geschickt und intelligent — nicht unter einen Scheffel. Gie haben wohl Bahigfeit und Ausbauer bis gu einem gewiffen Grabe, ber-uber hinaus werfen Gie aber bie Bline ins siber binaus werfen Sie abet die Flintz ins Korn und geben sich einer vollsommenen Gleichgültigseit hin. Ihr Charafter läßt Stetigkeit und Gleichmößigsseit bermissen, Sie ichtuen vor einer Unmahrheit nicht zuruck, wenn Sie in Berlegenheit kommen, haben seine festen Grundsähe, hängen vielmehr die Jahne nach dem Wind. Auf Ihre Freundschaft ist nicht allzu viel zu geben, denn Sie lieben die Abwechselung und leisten im Unglück seinen Beistand, sind überhaupt alles an-Unglud feinen Beiftand, find überhaupt alles anbere ale ein Bebant und Bhilifter.

Gaeitie. In Ihrer Sanbidrift offenbart fich Beite ber Auffaffung, verträglicher Ginn, Gie werben nicht icharf und ausfallend bei Meinungs. verschiedenheiten, Ihre Erregung macht fich mehr in spöttischen Bemerkungen Luft, es fehlt jedoch die natürliche Gewandtheit und Schmiegsamkeit,

20303

die Fabigfeit, bas Angenehme mit dem Rublichen geschidt gu verbinden, Gie find ein wenig edig, auch etwas empfindjam, laffen fich bon außeren Ginwirfungen gu raid beitimmen und aus bem Gleichgewicht bringen, Auf Meuherlichfeiten legen Gie wenig Gewicht, Gie lieben bas Ginfachvornehme fowohl in Aleidung, wie Benchmen, weisen Geschmad. Sie surd nicht verschwenderisch, immerhin neigen Gie zu einer gewissen nobien Largebeit, Gie wagen nicht, offen Ihren Sparfinn gu befunden, die realen Guter stehen auch nicht im Barberarung Ihren Beltrebungen. Gie nicht im Borbergrund Ihrer Beftrebungen, Gie benotigen boberer Genuffe und Empfindungen, foll Gie bas Leben befriedigen.

#### Briefkaften.

Unfragen bitten wir auch auferlich als Brieffaften-angelegenheit gu Tenngelchnen. Bebe Unfrage muß mit genauer Ramenbunterichrift berfeben fein und es muß thr bie lette Monnementsquittung beigefügt merben. Die Rebaltion übernimmt für bie in Brieftaftenfragen etfrilten Mustinfle bie berfigefehliche Berantwortung.

S. D. in B. Dem jum Salten von Tauben Berechtigten durfen biefelben, jolange fie die Gewohnheit gurudzufehren noch nicht abgelegt haben, nicht weggefangen werden. Durch Gemeindebeidlug und Bestätigung besfelben burch bie Regierung tann befrimmt werben, baf afle Zau ben, die gur Caat- und Erntegeit im Freien un auf Redern betroffen, gefangen teip, bejeitigt werben burfen. Ob bart ein Gemeindebeichlug in obigem Ginne erlaffen und gu Recht besteht, ift und nicht befannt.

9. B. 100. Die Roften, welche burch ben ber oren gegangenen Brogeft entstanden, find bei ber Steuereinichagung nicht abaugsfahig, da es fich hierbei um einen Bermögensverluft und nicht um eine Berminberung bes Ginfommens hanbelt, vielmehr eine ausnahmsweise Ausgabe aus bem Eintommen ftatigefunden bat. Begen Erlan-gung bes armenrechts gur Beiterfichrung bes Brogeffes muffen Gie fich borerft eine Beichei-nigung ber ftabtifden Bertvaltung über Ihre Bermogenslage beichaffen und alebann unter Beifu. mogenslage beschaffen und alesenn Antrag beim Ge-gung dieser Bescheinigung einen Antrag beim Ge-richt auf Ecwährung des Armenrechts stellen, welches albann entscheidet, ob das Armenrecht zu erteilen oder abzulehnen ist. Das Armenrecht mirb jedoch nur bann erteilt, wenn ber Antrag. fieller nachweislich nicht in ber Lage ift, die burch ben Brogen entfiebenben Roftenvorschuffe gu leiiten und die Riageerhebung feine willfürliche, fondern begrundet ift. Die Roften werben im Armenrechte nur gestundet und nicht erlaffen und wurden Gie tropbem, wenn ber Brogen für Gie verloren geht, für bie Roften baftbar bleiben.

M. M. 50. Ihre Anficht ift nicht gutreffend und tonnen Gie feine Anfpruche erheben, Das Mietgelb tann nachträglich nicht beamprucht wer. ben, ba hierüber feine Bereinbarung getroffen worden ift. Der im erften Monat gegabite Lobn worden ist. Der im ersten Monat gezahlte Lohn ist auch dis zum Austritt zu zahlen und können Sie auf einen köheren Lohn keinen Anspruch erheben, weil Sie zugeben, daß Jhre Zochter für die Stellung nicht geeignet war. Da auch eine Vereinbarung siattgefunden hat, nach welcher der Austritt erfolgen sollte, sobald Erfah gefunden war, so brauchte keine Kündigung du erfolgen. Tügt das Gesinde der Hundigung du erfolgen. Gugt das Gesinde der Hundigung du erfolgen. Gugt das Gesinde der Hundigung du erfolgen. felben erfeben. Grobes Berfeben nennt man bas jenige Berfeben, welches man im gewöhnlichen Beben ohne große Aufmertfamfeit und Anftrengung hatte bermeiben fonnen. Begen geringen Berfebens ift ein Dienftbote nur bann gum Goa-

enerjas verpflichtet, wenn gegen ben ausbrud, ichen Bejehl ber Berriciajt gehandelt morben Ob bier ein grobes ober geringes Berieben bot liegt, lagt fich nach Ihren Darftellungen nicht be urteilen. Wegen der Entschädigung, du welcher ein Dienstder verpflichtet ist, kann sich die Setz, ichaft an bessen Lohn halten und hiervon den Betrag des zugesügten Schadens in Abzug beim gen. — Ob Lehrlinge zu hänslichen Arbeiten berangezogen werden können hängt davon ab, es dieselben beim Lehrberrn Kost und Wohnung er. Erhalten Diejelben beim Lehrheren halten. Erhalten biefelben beim Lebrheren we ber Rojt noch Bohnung, jo burjen biefelben a hauslichen Dienftleiftungen nicht herangegoger merben

98. 11. in 29. Rach § 18 bes Gefetes gegen ben unlauteren Bettbewerb wurde es ftrafbien, wenn Gie etwaige Ihnen von bem Jahr fanten, für ben Gie gearbeitet baben, anbei-traute Borlagen ober technische Borichriften a. B. Resepte, ohne Genehmigung des Rabrifan-ten für fich felbft verwerten wurben. Auferden fonnen Sie auf Unterlaffung und auf Schadener, iah vertlagt werben, welcher Anipruch nach & 1 bes Gefehes in allen Fällen begrundet ift, in de nen jemand zu Zweden bes Weitbewerds Dand, lungen vornimmt, die gegen die guten Giften beriwsen. Diernach ist es auch unzuläsig, die die Klisches aus dem Katalog des Jadrikanten für Ihren eigenen Katalog bemußen. Die regen das gesehliche Gerbot angesertigten Warm durfen Sie nicht in den Jandel beitres purfen Gie nicht in ben Sandel bringen, aus venn fleine Abanderungen vorgenommen werden Es wurde an borftebendem auch nichts andern wenn Sie bie Baren für einen anderen Auf traggeber anfertigen wurden. Ihre lebte Frage erledigt fich hiernach und ift im berneinenben Sinne gu beantworten.

Raturfreund in F. Am guträglichsten für der Auge ift die grüne Farbe, weil bei der Einwirkung derfelben die "schädlichen Farben für das Auge ausfallen. Schädlich find die grellen Fanben, 3. B. gelbe, intensive Lichtsarbe (glühend er ober glühend weiß, Feuerfarbe).

20. S. 100. Gie find berpflichtet, Die Rinder & Ronfirmanden-Unterricht besuchen gu laffen. Ob Sie hierbon aus bem angegebenen Grunde im Binter enthunben werden tonnen, ift felt unmabricheinlich; jedoch ift die Stellung eines biesbeguglichen Antrages bei bemjenigen, but welchen der Unterricht erteilt wird, ju empfehlen

D. M. Bur Bergichtleiftung auf bie Rubnie, gung an bem fraglichen Grundftud tann bet Rubnieger im allgemeinen nicht gezwungen wer den. Dieselbe erlischt erit mit deffen Tod. Di es durchführbar ift, eine gwangeweife Freigabt durch Abfindung auf ein gleichwertiges anderes Grundftiid herbeiguführen, läßt fich ohne genam Kenntnis der Berbaltniffe nicht beurteilen, da ei barauf antommt, ob die Freigabe gur wirtidat lichen Ausnutzung des belafteten Grundfügt unbedingt erforderlich ist und ein besonderes wirtschaftliches ober allgemeines Interesse bier für vorliegt.

M. 2. in G. Ihre bisher gellebten Invaliden m. E. in G. Ihre disoer getesten genation-marten — gang gleich wiedel — find bis au weiteres verfallen, weil Sie in den letzten gen Jahren nicht mindestens 20 Marten gellehi dat-ten. Die Rechte aus den früher geleisteten Be-trägen leben aber twieder auf, wenn Sie von neuem 200 Marten fleden, was auch durch freiwillige Weiterversicherung geschehen kann. Beim Todesfall findet eine Rüderseattung der Beiräge an die Bitwe nicht statt, wenn der Berstorbent schon Iwalidenrente bezogen hat.



# Gesellschafts-Blusen. J. Hertz,

Langgasse 20.

năc Sam:

ILOS M







#### Airchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirde.

Martifirde.

Sonntag, ben 24. Oft. (20. S. n. Trinitatis). Jugendgottesdienft 8.50 Uhr: Pfarrer Schmidt. aupfgottesdienft 10 Uhr: Pfarrer Hofmann. Abendstesdienft 5 Uhr: Pfarrer Schüffer. Amishands ungen : Taufen u. Trauungen, fowie Beerdigungen : Bfarrer Chügler.

Beben Mittmoch von 6-7 Ilhr : Orgel-Rongert in ber Darfirche.

Bergfirde.

Sonntog, den 24. Oft. (90. S. n. Trinitatis).
Jugendgattesdienst 8.45 Uhr: Pfarrer Becsenmere. Hauptgettesdienst 10 Uhr: Pfarrer Dr. Meinede. Abendgattesdienst 5 Uhr: Pfarrer Oren.
Amisbandlungen: Tanfen und Traunugen: Pfarrer Oren.
Amisbandlungen: Tanfen und Traunugen: Pfarrer Oren.
Montog, den 25. Offoder, nachmittags von 330 bis 5.50 Uhr: Arbeitsstunden des Allgem.
coangel-prot. Frauen-Wissionsvereins im Pfarrhaus,
Emserfrase 18.
Im Gemeindehaus, Steingasse 9, sinden statt:

ori.

ice.

be.

daß Die

ITCE aus

TORE TORE

bot.

mber offen.

unite

Felia

blen.

inte

ber

IPCS Ch

berch

da el

Jeben Sonntag, nachm. von 4,30 bis 7 Uhr: Jungfrauen-Berein der Bergfirchengeweinde. Jeben Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions:

Jungfrauen:Berein. Jeben Mittwoch u. Samstag, abends 8.30 Uhr: probe bes Gvangel. Kirchengejangvereins.

Ringfirdengemeinbe.

Sonntag, den 24. Oft. (20. S. n. Trinitatis).
Jugendgottesbienst 8.45 Uhr: Pfarrer Weber.
Dauptgottesbienst 10 Uhr: Pfarrer Philippi aus Diez. Abeidgottesbienst 5 Uhr: Biarrer D. Schlosser.
Amishandlungen: Tausen und Trauungen: Pfarrer Beber. Beerdigungen: Pfarrer D. Schlosser.
Ju Gemeindesaal, An der Ringstrche 3,

finden ftatt: Sonntag, 11,80-12,30 Uhr: Rinbergottesbienft. Jeben Sonntag nachm. von 4.30-7 Uhr: Conntage-Berein der Ringfirchengemeinde. Montag, abends 8 Uhr: Berjammlung des Mijjions-Jungfrauen Bereins (Arbeit für die Barmer

Miffion). Mile Jungfrauen herzlich willfommen. Piarrer D. Goloffer.

Dienstog, abends 8,30 Uhr : Bibelftunde, Bfarrer D. Schloffer.

Mittwoch nachm. pon 3 Uhr ab : Arbeitsftunben den Frauen : Bereins der Ringfirchen : Gemeinde, Abends 8,30 Uhr: Probe des Ringfirchen : Chors, Donnerstag, nachm. von 3 Uhr ab: Arbeits: ftunden des Gustav-Adolf-Frauen-Bereins.

Butherfirden Gemeinbe.

Sänntliche Amtsbandlungen des 1. (öftlichen) Sprengels: Pfarrer Lieber, Wohnung: Pfarrhaus an der Lutherfirche (Sautoriusffraße). (Der 1. [öft-liche) Sprengel umfaßt die Strahen von der Oranien-ftraße [gerade Nummern] und Wielandstraße [gerade Rummern] nach dem Bahnhof zu.

Camtlide Amtshandlungen bes 2. (weftlichen) Sprengels: Biarrer Dofmann, Bohnung: Bfarr-haus an ber Lutberfirche (Mosbacherftrage 4) (Der 2. [weftliche] Sprengel umfaßt die Straßen von der Dranienstraße [ungerade Rummern] und Wielandstraße [ungerade Rummern] bis jur Gemarfungögrenze.)

In ber Gutenbergichule (Rnabenabiciling), Bimmer Rr. 16, finden ftatt:

Beben Mittmoch nachm. von 3 Uhr ab : Arbeits: ftunden bes Frauenpereins ber Lufherfitchen:

Turnhalle ber Gutenbergichule (Anaben-Absteilung) : Bibelftunden bes Pfarrer hofmann jeden Dienstag, abends 8.30 Uhr.

Evangel. Bereinshaus, Platterftr. 2. Conning, den 24. Oftober., vorm. 11.30 Uhr: Sonntagsfcule, nachm. 4.30 Uhr: Conntagsverein. (Berfammlung für junge Madchen).

Epangel. Manner. unb Junglings. Berein.

Conntag nachm. 3 Uhr : Freier Berfebr. Abends 8.30 Uhr : Gefellige Bereinigung u. Unbacht. Montag, 9 Uhr: Männerchorprobe. Dienstag, 8.45 Uhr: Englifch. Mittwoch, 9 Uhr: Bibelbefprechung. Donnerstag, 8.30 Uhr: Bibelftunde ber

Sugenbabteilung

Greitag. 8.30 Ubr : Bofaunenchorprobe. Samstag, 8 45 Uhr : Gebetsftunde. Die Bereinsraume find täglich geöffnet. Freier Berfehr für junge Manner aller Stande. Chriftl. Berein j. Manner, G. B., Dobheimerftr.20

(gegenüber bem Raiferfaal). Sonntag, 8-7 Uhr: Berfammlung der Jugendsabteilung 8.15 Uhr: Bortrag von Sefretär Fint: "Geiftige Eleftrigiät". Broutag, 8.30 Uhr: Trommlers und Pfeiferchor. Dienstag, 8.45 Uhr: Bibelftunde. Wittwoch, 8.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde —

Bitherftunde. Donnerstag, 8.80 Uhr: Bibelftunbe fur bie Jugendabteilung. 9 Uhr: Bofaunenchor. Freitag, 6.30 Uhr: Turnen (Blücherichule).

Samstag, 8.80 Uhr: Stenographie; 9 Uhr: Jeder junge Mann ift willsommen und hat freien Zutritt.

Epangelifd-Lutherifde Dreieinigleitsgemeinbe u. A. G.

(In ber Arppta ber altfath. Rirde, Gingang Schwalbacherstraße.)

Sonntag, ben 24, Oft. (20. S. n. Trinitatis). Bormittags 19 Uhr: Lesegottesbienft.

Evangelifch-lutherifde Gemeinbe.

(Der evangelisch-lutherischen Rirche in Breugen gugehörig, Rheinftrage 54.)

Sonntag, den 24. Oft. (2). S. n. Trinitatis). Bormittags 10 Uhr: Gottesdienst. Nachun. lhr: Predigt. Sup. Rübenstrunk.

Evangelifd-lutherifder Gottebbienft. Mbelbeibftraße 23.

Conntag, ben 24. Oft. (10. C. n. Trinitatis). Radmittags 5 Uhr: Predigtgottesbienft. Pfarrer Miller.

> Methobiften-Gemeinbe Hermannstraße 22,

Conntag, ben 24. Oftober, porm. 9,45 11br : Bormittags 11 Uhr: Conntagsichule.

Bredigt. Bormittags 11 1198. Abends 8 Uhr: Predigt. Dienstag, abends 8:30 Uhr: Bibelfiunde. Donnerstag, abends 8:30 Uhr: Singftunde. Brediger Eifele.

Rapelle bes Paulinenftifts.

Conntag, vormittags 10 Uhr: Sauptgottesbienft, Pfarrer Chriftian. Ginfegnung von 6 Schweftern. Schlugwort : Generaljuperintendent D. Maurer. Leider fann, bes beidranften Raumes megen, nur wer besondere Einladung erbalten bat, auf Blat rechnen. Nachmittags 4 Uhr: Rachseier in der Kapelle mit Ansprachen, Chorgesängen v. Kinder-gotiesdienst fällt aus. Jungfrauen-Berein; Be-teiligung an der Rachseier. Dienstag: Räbverein fällt aus.

Reu-Apoftolifde Gemeinbe. Oranienftrage 54, Sinterhaus part.

Sonntag, ben 24. Oft, vormittage 9:30 Ubr: Dauptgottesbienft (fur bie Gemeindemtiglieber). Rachm, 3.30 Uhr: Predigt, wogu Jedermann freundlichst eingeladen ift.

Bionotapelle.

(Baptiftengemeinbe) Ablerftrage 17. Sonntag, ben 24. Oft., pormittags 9 30 Uhr: Bredigt; pormittags 11 Uhr: Sonntagsichule, nachmittags 4 Uhr: Bredigt.
Wittwoch, abends 8.30 Uhr: Gebetsftunde.

Go. firchlicher Blam Rreny Berein. Berjammlungolofal : Wellrigftrofe 11, Oth part. Conntag, abends 8,30 llbr : Berjammlung, Montag, abends 8,30 llbr : Gejangftunde Mittmoch, abends 8.30 Uhr : Bibelbefprechftunbe. Freitag, abends 8,30 Uhr : Bitberprobe. Samstag, abends 8,30 Uhr : Gebetsftunde. Jedermann ift berglich willfommen.

Blau Breng Berein, G. B., Gebanplab 5.

Sonniag, nachu. 4 und abends 8.30 Uhr: Evangelijations: Berfammlung. Gvangelijt Semmel.
Montag, abends 8 Uhr: Francestunde.
Dienstag, abends 8.30 Uhr: Gejangstunde.
Diitwoch, nachu. 2.30 Uhr: Hefinungsbund.
Rinder von 7 Jahren an willfommen.
Diitwoch, abends 8.30 Uhr: Behendleiprechstunde.

Camstag, abends 8.30 1lbr : Webetsftunde. Jedermann ift herglich willfommen.

Mittatholifche Rirde, Schwalbacherftrage. Sonniag, ben 24. Oft., vorm. 10 Uhr: Amt Bredigt. B. Krimmel, Pfarrer.

Ratholiide Rirde. 21. Conntag nach Bfingften. - 24. Dft. 1909. Bfarret Biesbaben,

Bfarrfirche gum bl. Bonifatius. St. Meffen 6, 7, 8,30, 10 und 11,30 Ubr. Bijdofliche bl. Meffe 8 Uhr. Begien ber Firmungs-feierlichfeit fur Die mannlichen Firmlinge 9 Uhr, für bie weiblichen Firmlinge nach ber Radmittags

Für biefelben bleiben bie Bante bes Mittele ichiffes referviert.

Radim, 2.30 Uhr Andacht jum bl. Geift (347). Abends 6 Uhr Rosenfrangandacht mit Gegen. Un ben Wochentagen find die bl. Meffen um

7.15 umb 9.15 Uhr. 7.15 Uhr ift bic

Dienstag, Donnerstag und Comstag, abende 6 Uhr, Refenfranganbacht mit Cegen Un ben übrigen Bochentagen wird ber Refenfrang mabrend

der Schulmeffe gebetet. 2m Sonntagmorgen von 6, Samstag nachnt von 4-7 und nach 8 Uhr. Maria Bilf Rirde.

Gribmeffe und Gelegenbeit jur Beichte 6 Uhr,

Frihmesse und Gelegenheit zur Beichte 6 Uhr, zweite bl. Meise 7,30 Uhr, Kindergottesdienst (Amt) 8,45. Hochant mit Predigt 10 Uhr.
Rachm. 2.15 Uhr Andacht zum bl. Geiste (347); abends 6 Uhr Rosenfranzandacht.
Montag, Mittwoch und Freitag, abends 6 Uhr, Rosenfranzandacht; an den andern Bockenlagen wird der Rosenfranz mährend der Schulmesse gebeiet.
Montag, vormittags 8 Uhr, bl. Meise des hochwirdigsten Herrn Bischofs Doministus in der Mortagessisse fürche. Mariasbilf-Rirde.

An den Wochentogen find die bl. Meffen um 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr find Schulmessen. Samstag. nachm. 4 Uhr Salve, 4 dis 7 und nach 8 Uhr Gelegenbeit zur Beichte. Waifen haus Kapelle, Platterstr. 5.

Donnerstag frub 6.30 Hhr bl. Deffe.

Gottesdienstordnung für die Firmlinge der Maria Siff-Kirche.
Sam 6 tag, 23. Oftober nachm. 2—3.30 Uhr: Beichte der Knaden, nachm. 3.30—7 Uhr: Beichte der Mädchen; nach 8 Uhr und Sountag, morgens von 6 Uhr an. ist ebenfalls Gelegenbeit zur Beichte, besonders für die erwachsenen Firmlinge.
Sount ag, 24. Oftober, morgens 7.30 Uhr: gemeinschaftl. bl. Kommunion der Eristommunischaftl.

fanten (Anaben und Mabchen) und bl. Deffe für alle Knaben, Die gefirmt werben. Alle Anaben bie gefirmt werden, muffen sodann vor 9 Ubr ver-mittags in der Pfarrfirche jum bi. Bonifatins sein; daselbit Predigt, bl. Firmung, Tedeum Rach-mittags 2.15 Ubr: Dankandacht für die Knaben in der Raria-Dilf-Kirche. — Mie Mödden, die gefirmt merben, wohnen vormittags 10 Uhr bem Sociant in ber Maria-Sili-Lirche bei und muffen nachmittags vor 2:30 Uhr in der Pfarrfirche jum bl. Benifatius fein; bajelbst Bredigt, bl. Firmung, Tedeung, Moends 6 Uhr; Dankandacht für die Madchen in der Maria-hilf-Kirche.

Ozomit D.R.-P.

Sommerkleider, Ballkleider, Spitten, Vorhänge etc. wäscht und bleicht man am besten durch die erstaunlich einfache De Ozonit-Waschmethode! Selbst das empfindlichste Gewebe bleibt trot grundlicher Reinigung garantiert unbeschädigt.

Schutymarke "Weißer Hirsch"

aus den Fabriken von

Dr. Thompion's Seifenpulver, G. m.b. H., in Dülleldorf.

das moderne Waschmittel

nächste Woche Samstag, 30. Oktober LOS Mk. 1.-, 11 LOSO Mk. 10.-bei allen Loseverkaufern.

Karl Anger, Mainz Generalvertrieb. (20392

#### Strauftedern:Manufaktur Blanck

Ariebrichftr. 29, 2. Ct.

# Herbst-Neuheiten:

Strauhsebern u. Boas. Paradiesvöget, Reiher, Ptüget. 20290 Sutsaçons u. Besähe etc. Pariser Nouveautés.

Detail ju Engrospreifen.

Pfelwein-Kelterel. fam auf meiner nen eine fleten Retteret billig gefel-werden Rart Guttler, beimerftrage 127. Zel 508. tann jum Reltern gelagert ben in ber Rabe am Bahnbof.



=== Ferniprecher 4336.

eber Bronleudier. 21m: pel, Gegenftanbe aus Brouse cie. etc. erhalten wieden neues Aussehen durch Aufarbeiten in der Gürtlerei und galvanischen Anstalt von (20157

Ph. Häuser

Bliicherftr. 25 Telephon 1983 Hygienische

Burcau: im Südbahnhof

der vereinigten Spediteure

Zelefon:91r. 917 u. 1964.

6. m. b. 6. Amtlich bestellte Rollfuhrunternehmerin

ber Rönigl. Preug. Ctaatsbahn. 20114 Bollabfertigung. Epcdition.

# MOBEL

und Einrichtungen

konkurrenzios billig! . . . . . . . 70 Mart Spiegelichränke . Bertifo mit Spiegel Bolierte Aleiderschränke . Sofa: und Auszugtische Schreibtifche . . . . Rompl. Betten Rüchenichrante . . . Flurtoilette mit Facetefpiegel Bajdstommoden Ladierte Bettftellen Spiegel und Bilber gu hier noch nie gefannten Preifen, fowie moderne Rucheneinrichtungen von

50 Mart an. Selle und duntle Schlafzimmer mit Spiegelglas und Marmor von 215 Mart an.

Spezialität: Braut-Ausstattungen.

- Unerreichte Auswahl. -Gine Befichtigung überzeugt bon der Reellitat

des Angebots. Günftigfte Ginfaufsgelegenheit.

Möbellager, Blücherplatz 3.

Anzahlung Rebensache.

Komplette Wohnungs - Einrichtungen

in jeder Preislage von den einfachsten bis elegantesten zu aussergewöhnlich günstigen Zahlungsbedingungen. Teilzahlung ganz nach Wunsch.

Das grösste und leistungsfähigste Kreditkauthaus am Platze ist

unstreitig

Samstag

6 PX &

Wiesbaden Michelsberg 22 Sousol, Part.,

I., II. und III. Etage.

Möbel Betten, Polsterwaren

Auf Kredit

1000 Mark erhält jeder

Kunde, der uns den Nachweis erbringt, dass es hier ein grösseres, leistungsfähigeres, billigeres u. kulanteres Kaufhaus mit Kraditbewilligung gibt, als die Firma Ludwig Marx & Co.

M Kredit!

#### Zu vermieten.

Lion & Cie, 20150 Greebrichitt. 11. Telephon 708. Größte Auswahl von Miet: u. Raufobjeften jeber Art.

#### Wohnungen.

#### 7 Zimmer.

Dotheimerftr. 85. 7 Bimmers Bohnung mit Zubehor 1. St. iofort zu vermieten. 20255

#### 5 Zimmer.

### Große Burgitt. 10

bor, mit allem Romfort, Lift, Bentralbeigung ufm., bisber v. ipater ju vermieten. b. Führer, Wilhelmftr.26 (20391

Riopftodite. 21, icone berrichaftl. 5-Bim Bohnung, part., Bentralbeig, elettr. Licht, Bab etc. ofort su verm. 92. daf (20198 Röberftr. 32, Billa Ottilie, 2. St., p. fofort 5.3.-W. mit Ball. u. 3bh N. B. 20218

Chone 5-3im. 29. mit Bub. t. 450 Mt. im 1. St, per josiort, u. 2s, 3s, 4s, 5:3im.:29. m. Lubch. per 1. Jan. 1910 3. verin. Vierhadt, Kloppensbeimerfir. K. Sculberger. 1664

#### 4 Zimmer.

Donneimerftr. 35. 4 Bim. 28. emferfir.10,6.4:3:28., Sodop of o.fp. R.b Bengandt. (2023)

Emferftr. 25, +: 3im : 78ebn. m. Ruche terr ob. mbl. 4 vm. (20297 Bortftr. 11,1 4.3.28ohn bill

#### 3 Zimmer.

Mdelheidftr. 71, Oth, Barterre Bohn, 3 3. R. u. Bub. a. gl. ob.

Gine ft. 3.3.-29., Sth. pt., 1 380 M. fof: od fp. 311 wm. R. Moelbeidftr. 81, Bart. 20198 moterir. 29, (d). 3: 3im. Both ouf lofort in verm. (2020) 3., st. 3 v. Kāb. Sbb. p. (20231

Bertramftr. 2, Wohnung von 3 Simmer mit Bub. fofort gu verm Rab b. Moos. 20206 Bleichftr. 15g, 3-8-28. u. 36h. p. fofort ju vermieten. 20216 Bleichur. 48, n. Bismardring, ich. 5: Bimmer- Wohnung, 3, Gt.

Bad, Gas, Mt., 2 Kell., josort ju vm. N. Sig.-Laden. 20165 Blücherftr. 7, 1, 3 Sim. ju v Räh. Bismardring 24, 1.(20235 Blucherftr 25, Connent, ich. 3-3-3. St. r.

Bulowstrafe 3, Sonnenseite, ich, freilieg 3-Bim. Boon, m. Balton, fof. ober fp. zu verm. Kein hinterhaus! 20388 Dambachthal 14, Gartenbaus

Manjardwebnung, 3 Rammern u. Ruche p. fofort an ruh. fin: verl. alt. Leute 3. verm. Rah b. G. Bhilippi, Dambachthal 12, I.

Dogheimerftr. 59, 1, 3 g. n. R. Bad x. p. fofort 1. v. Donbeimerftr. 88, 20h. p., 3. Rimmer-Bohnung ju vermiet. Raberes bei Miberth. 20310

Dotheimerftrage 88, 2, Gt, 3: mmer-Bohnung zu vermieten Raberes bei Alberth. Donneimerftr. 98, Bbb., ich.,

3 Sim., Ruche, Reller fofort in verm. Rab. 1. Stod 1. 20138 Dotheimerftr. 107, 1., Bohn 3 Bim., R. u. Bubeh. per fof zu verm. Rab. bajelbft beim Hausverwalter, 1. Et. 20482

Doubeimerftr. 111, Bbb. 3. Bim. Bohn., mob. ausgen. bill (20207 Dogheimerftr. 112, 1, 3:3:48

m. Bubeh., Bab, ju verm. Rab. Donbeimerfir, 110, 3 r. (20156 Edernförderftr. 3, Oth . ich. 3: 8.: 28. m. all. Zubeb Rab. p 1. (20167 Beibur. 22, 3.3im. 28obn. mit Abicht. u eig. Rloj. fofort

360 M. ju verm. Geisbergftr. 9, 8 3., Ruche, Mf., Rell. u. holyftall p. 1, ob. fpat gu perm. Rab. 1. Stod r. (20169 Gneifenauftr. 16, fc. 3:Bim. Bohn, neu bergerichtet, gl. ob fp. bill 3. v. Rab. b. Ribide, bechp.bal

Göbenfir. 21, 3-8.-Bohn. m. Bubeh. zu berm. Bobenftr. 24, ich. 8:3.:28. ju verm Rab. Bob. v 20170 Gobenftr. 32, Renbau, 5 Bim.u., Ruche. Bab ec. p. fofort. Dartingftr.6, 3 Bim 25obn fof ob, fpat ju vernt. (20225 Berberftr. 2, Sth. Dach, 3 Sint. 30 verm. Rab. 2005. 2. 20171

Jahuftr. 5,2. Ct., verfehungehalb. 3: Bim -Bobn, mit Bubeh, per fofort ju om. Rab. 1. Gt.(20241 Raifer Griedrich Ring 2, Oth. ft. D. 28., 3 Sim. u. Bub., mtl. 20 Mf. Rab. Oth. v. 20193 Riebricherftr. 2, 3, ich. 3.48.

Lebritraße 14, 1., größ. u. flein. Sim.-Wohning, 30 vm. 20206 Moritifer. 17, Milb., 2 St., 3 S. 1 R., 1 R. p. 1. Jan. Mäh. Milb. 20386

pierotal 10, part., 3 Bim., Ruche, Manfarbe uim., per fofort an fleine Familie ju vermieten. Preis Mt. 500 Rab. 11-1 u. 3-5 Ubr, eine Er boch. (20172 Dranienftr. 60, 3 3. Wohn. m. Bertit. an ein ruh. Gefcaft fofort gu. berm. Rab. daf. 2 Gr. Mtb. 20258 St. Mtb.

Philippsvergftr. 37, 3.3.:219.

Bauenthalerftr. 8, gr. 3-3-28 faf. 3. v. 92. Nortmann. (20175

In schöner Lage,

Rubesheimerftr. 31, 1 t., ift eine geräumige, mobern ausge-ftattete 3-Bimmer-Bohnung mit allem Romfort fofort oder fpater au vermieten. Wegen Berfenung bes Mieters wird eventl. Rachlag ber Miete bis 1. Juli 1910 ge-mabren. Rab, part, rechts (20249

vohren, Rab, part, teans Eteingaffe, Ede Schachtftr., 2. St. nen berger, 3-3-29, Klof. int Abidl., p. 1. Nov. od. spät. 20433

Chulgafic 3/5, Wohn, 3-43. m. Rubeb. 3 vm. 350 Mf. (20176 Samalbacherftr. 89, Mittelb. part. 3-Zint. Bohn., Küche u. Keller fof. od. fp. zu um. (20177 2Bebergaffe 56, 3 B., Miche u. Bub, ju v. Rab. I. St. I. 20224 Wellright. 47, 3 g, sc, stell. im Stb per 1. San. an verm. Rab. Sob., 1. St. 6227

Beitftr. 6, 1. Ct., 3:Bim.s 28. m. Balfon. Rah, Roberfir. 22, p. L.

Bilbelminenftr. 37, (Billa), nabe Beaufite, freundl. 3:Bim.: 2Bobn., Tiefpt., fof ob. fp. an rub. Leute g.vm Br. 450 Mf. Mab. vt. 20469

Worthftr. 17, 8, ich. 8-3.-B. m. Balt. an ruh, Mieter. R. 2. Gt, linfs u. Rreibelftr.

Bortfir. 14 3: u. 4:Bim.: 28obn. nt. reichl. Bub. fof. o. tp. 3. verm. 98ab. 1 1 20424

porffir. 18, gr. 3-3int.-28obn., part. und 1. Stod, per fofort vm. Rab bai.b. Betmedy. (20246 Jietenring 7. Sth. p. u. 1. Stod ich. 3. Jim. Bohn. per fofort zu vm. Näh Boh. 2 St. r.(20240

Biet.nring 12, 1, ichone 3: Bim.:Wohn 3 1. April 31 vm. Rah. b. Frau Zech baf.(20145 Dobbeim, Wiesbabener Land-ftraße 49, 3. J.-B. m. Zub. u. Gart, per jefort 3, b. Rab. Oranienstr. 60, R. 2. 20258

Donbeim. Cadgaffe 6, 8 Sim. Ruche und Reller 280 Dit. Simmer Ruche und Reller 200 Mt. iofort ju verm 20509

#### 2 Zimmer.

Marftr. 10, fl 2:3.:23. b . v. (20179 Barfir, 15, 2-3. Bohn. 1. v (20137 Albrechtftr. 12, Dachtvohn.,

ulbrechtftr. 20, Ctb., Dachft , 2: Simmermobn. p. fofort bill. 3 p. Rab. Abeliftr.14, Beinbandi

Binderfir. 19, 1, 2 Bim. und Ruche fof ob. fp. 3. vm. (2025) Dambachthat 10, Gartenbaus, Manjardwohnung, 2 Kammern u. Rucheper fofort an rub. fin: berl alt Leute g. verm. Rab C. Philippi, Dambachthal 12, I. 20251

Dobbeimerftr. 28 Mtb. 1, ich, gr. 2-gim. Wohn., auf für Bureau geeign., per fof. ob. ip. 3. verm. Nab. daf. Borderhaus 3 L

Donbeimerftr. 81 Mtb., ich. 2. Bim. Bobn. gu berm. Rab. Dobheimerftr. 96, 1. 20202

Dogneimerftr. 88, Mib., part. 2-Bimmerwohnung ju vers mieten, Rab. b. Alberth. (20260

Togheimerftr.98, Mith. u. D. icone 2 Bin., Ruche, Rell. au vint. R. Bob., 1. St. I 20 Donbeimerftr. 107, Sth. part., 2 Bim. u. Ruche fof gu vm. Rah

Doubeimerftr. 111, mob 2: Bim.-TBohn.i. Mtb. u. Gtb. bill.

Dogheimeritraße 126, Gib., 2:Bint .28obn, au vern. [20296 Doighe merftr. 146, icone gr.

2-Jim. Bohn. auf gleich ober fpäter zu vm Br. 380—400M. mit Manj. Räb. v. 20200 Girvillerfir. 14, ichone 2-Bim.

Bohnungen ju vermieten. 201 63 Beldftr. 13, 23. n. R.3. v (20228 George Muguftftr. S, b.St. friede

rich, 2 8.28. m. Bub. jof. (20326) Gologaffe 17, C., 2:3-26, mit Ruche auf gl. an fl. rub. Fant. & Ballgarterftr. 4, Mib. 1., id.

Wohn, v. 2 Sim u. R. p. fofort ob. ipater zu perm. 20508 ed. fpater ju verm. Belenenfir. 12, 2:Bim.: 28ohn.n. Rubeb. 18 verm. Bellmundftr. 88, 23, 11.97. 1. perm, Mt. 21. 20182 Selfmundftr. 49, 2 u. 1 Sim.

Wohnung zu verm.

Bermannftr. 9, 2 Bimmer und Ruche fofort ober ipater an vermicten. Sochitattenftrafe 8 ift eine Wehnung, 2 Bim. und Ruche,

an permieten Sochftattenfr. 9, 2 3. u. R. 1. 0.

Zenruraße 14, 1., 2-3im. 2Bob Bebrite. 14, I., Mani Bobn., 2 Bim. u Bubeb ju vm. 20206 B. R. u. Bub 3. vm. R 1 St.

Borelen-Bling 2, 1, fcone Grifp. Wohn m. Balton, 2 3. u. R. 311

(2018) pet mieten. Zudwigftr. 2, 23. u. R. 3. verm

Lutfenstr. 5, Sth. 8. St., Bohn. b. 2 g. u. Ruche, neu herger., per fof. gu berm. 20184

Mauritiueitr. 1. 2-3im Bohn. fofort ober fpater guperm. Rab Leberbundlung Marg. 2024:

Mengerg. 27, Dadm., 2 Bint Ruche u. Reller ju verm. Rab. Grabenftr. 26, Laben, 20223 Rettelbedfir. 14, 11, Cd. 2:54 28. m. Zubebor 3. v. (2023

Bauenthalerftr. 8. 2.Bimmer-Bohn. fof. bem. Rab. Rorimann'

Rheingauerftr. 17, Stb., ich. 2-3im. Bohnung zu permie Rab Bbs. 1. lints. 20

Rheingauerftr. 18, Gtb., id. 2 Richtur. 15, ich. 2:Bim.:Wohn gu verm Rab. Bob. pt. (20264 Romerb. 6,2 3.u.R. Dachw. 20140

Secrobenfir. 5, Dith., D adigt. Bint 28obn. fof. 311 v. (2086 Steing. 16, 80b. 1,2 B.u St. (20254 Eteingaffe 26, Manf. 28 , 2 B., Ruche u. Reller fof. ob fp. ju p Steing. 28, Sth., neu. 28, R., 21b. u. Abicht v. fofort. 20197

Steing. 31, Oth. p., eine abgefchl. Sim., Ruche ic. auf perm. 20187 fofort gu perm. Charnhorifte. 27:0th. 2. Bim

Bohnung, 1 Laben mit Bubeb. ju verm. Rab Sth. p. 1. [20481 Batramftr. 25, Ctb ,gr. 2.3im. Wohn, in Rubehor auf gl. ob. fp. 31 vm Rab. i. Laben. (1729) 29otramitr. 28, fl. 2-3.-29. an fl. rub & 3. vm.

Balluferftr. 5, Gth. 1, 2. 8., R., Bleichpl. x., per fofort 3 v. 92.0

Webergaffe 56. 2:3im.:Wobn. 3 perm. Rab. 1.Stod. 20155 29ellrigitr. 38, Sth. 1, 2.3im.: 280hn. 3. 1. Januar 1910 3. mm. Rab. Laben. (2003)

Wellrigftr. 47, 2 3., 8c., 8cil. im Sib. per 1, Jan. 31 perm. Rab. Bob. 1. St. 6228 Rab. Bbb, 1. St. 2 Bim. 29, m. 20cilfir. 6, 1. Et., 2 Bim. 29, m. Balfon. Rab. Roberfir. 22, p. 1. 6569

Bierfradt. Rathausftr. 4, id: 2 Sim. Bobn. mit Riche Bajiert. u. Gas, für 150 Wit. iofort zu vermieten. (17814

#### 1 Zimmer.

Moetheidfir. 45, Manf. u. R. Loui Molerfir. 21, 1 n 2.3immer Bohnung zu verm. Und Refler 3t uerm. (20190 Adlerstr. 28, 1 S., st., Abicht. (Part. Edh.) p. I. Ron. 3 vm., Rab. Part. rechts. 1547

Molerftr. 29, ein Bimmer und Blücherftr. 19, 1 Zimmer u. R. fof. o ip. 1. 9. Rab. baf. (20256 Balowftr. 4, Stb., 1 Sim. u. Rude 1.vm. Rab. 836 p.r. 20464

Dotheimerite. 88, 5th., 1-refp. 2. Zimmer-Mobnung billig an verm. Rab. b. Alberth. (20260 Dogheimer Etr. 110 Gth. ptr. Gine 1- Bim. BB m. Bub g.v. Rab. Dogh. Str. 110 Bbr Br. 20156

Dotheimerfir. 146, 1 gr. Man jarde a. fofort zu perm. (20200 Edernforbeftr. 12, 1 g. u. R. p. 1, 11. g. v. b. Lang baf, [6465

Sefert! Frankenftr. 19, Frijo., 1 Sint. u. Ruche, 3. St 1 leeres Bint., gr., belle Lagerraume, Wert-ftatten, Laben für Mumen: ob. Ronfumgeichaft etc. m. ob. ob. 2-Bimmer-Bobnung. (20274 Belofte. 12, amal 1 B. u. R. j. o. fp. 20199

Briedrichftr. 45, htb., p., 1 3. u. R. p. fof. ju verm. Scorg-Augustftr.S, b. R.Frieds rich, 1 Sim. m. Zubeh. fof. (20326 Oneifenauftr. 16, bei Dibiche, ich. Manf., 6 M monatl., 3.

Grabenftr. 20, Ctb.1, 1 3. u.St. s. v. 120191

bermieten.

Beleneustr. 6, Sth. Dachit., 1 8., 1 St. u. Zub. fofort Rab. Bob. 1. 20248 Delenenstr. 28, h. Dach, 1 St. u. Kuche an ruh. Leute ju vm. Rab. Bbb. 1 St. 20400

Dellmundfir. 50, 1 gr. Dachs und Ruche nur für finberlof Cochitatienftr. 9, 1 B. u. R. LD.

Rariftr. 28, Mib. p., verichiebene fleinere Bobn, bill. j. verm, 6561 Zudwigftr. 2, Mf., 1 & u R. 3u (20253

Ludwigftraße 15, 1. Giage, fcones großes Bimmer nebit Ruche zu vermieten. (19710 Marffitt. S. fl. 28. 3. vm. 20192 Platterftr.26,1-2 3.u.R.3.vm.

Dheinftr. 77, Mani., 1 8, u. St per fofort ju vm. Rab. Laben.

In feinem Saufe bietet fich Gelegenheit ein Simmer, Ruche und Manfarbe (Borberh. 1. Stod) unmöhliert abjugeben. Monatl. 35 Mt. Anhige, gefunde Lage Reflestanten wollen ihre Dif. unt. "Rheingan 385" in der Geidafteft b 28. 18. M. abgeb. (20249 Rheinganeritr. 6, 1 ob. 2 3., R. (Frife.) 3 vm. R. b. p r.(20151

Momerberg 10, 1 3.u.R.N.5.3 Eteingaffe 28, B., gr. bib. Doft Steingaffe 28, 20h., Dachl. Stube, Ram., Ruche 1 v. 20141

Steingaffe 28, Bob., 1. Gt., Stube, Ram., Ridde fof. (20197 Chwalbaderfir.32, Doft.,13. u Ruche s. v. Rab Mtb.p. (20245 Walramftr. 25, Libb. 2. Etg.

1 Bim. u. Stuche auf gl. ob. ip zu verm Rab. part. (1719 29orthftr. 12, 1. Ct., Bimmer u. Ruche zu bernt Borfftr. 7 Oth. pt., 1 Bim. u. Stude mit ober ohne Mani. a. gl. ob. jp. 3. berm. 1662

#### Leere Zimmer.

Romerberg 14, einzelne leere Bimmer, 23b. ju vernt. (20259

Weftendfir. 20, Manf. leer od mobl. 1 p. Rab. Bbb. p. (20514

#### Möbl. Zimmer.

RI. mobi. Billa Granweg 1, m. 5 B., Bab, Ruche gu verm most. Bimmer in ber Rab

bes Umts: und Landgerichts gebaubes an befferen an vermieten. Moolfftrage 8, Moerftrage 56, 1 Gt. L., mobil

Bimmer au vermieten.

Blucherar. 18, 5th, 2 L, id möbl. Zim bill. 3. verm.[6543 Donneimerftr. 22, erb. reinl Arbeiter gut Logis. Emferfir. 25, mobil. Bim, unt

Ruche ju verm. Guftav.Adolf.Etr. 15, part mobl Bimmer mit erftem Grub ftud ober voller Benfion fu 1. Rovember zu verm. (20423 Belenenfir. 8, 1 L., fein mibl Bim. m. Schreibtifch fof. ju vm

Belenenftr. 9, 2, Gt., 206, ei Arb. allein, auch 2 erh. b. Schlafftelle.

perderftr. 3. pt.2mbl. Bim. mit voll. Benf 45 Mf. 6121

Derderftrage 8, part rechts, ein ichones mobl. Bimmer an fauberen Arbeit. ju vm. [1696 Sermannftr. 15, 2. r., mott.
Simmer mit 2 Betten fofort
ju vermieten. 1712

Bermanuftr. 17, 2., mbl. Bim an Berr ober Dame gu bet

Bermannfir, 30, pt., fc. mibl fepar. B = 3.a. B.o. D. bill. (2047) Sochftattenftr. 12, fcone mobi Bimmer gu vermieten Rarifir. 2, 2, m. Chlafft.(2049 Rirchgaffe 49, 3 L, gut m Bim an herrn ob. Dame.

möbliertes Zimmer au vermiet, per Woche 3.50 Mt. (1718 Wehrere gut mbi. B. i. b. Rab bes Bahnhofs jof. 2. vm. (169) Räher. Maingerftr. 86, part Morigfirage 32, Sth. part L 1 möbliertes Zimmer 15

Regritrafe 4, part, iconti

Rheinftr, 68 III, Gin fchents Borderzimmer gleich ober fpair 1. verm. Rab. 2 Tr. 2015 Roderftr. 19,1.r., hab.mbl. Man

Simmer an Gefchaftsfrl. (658 Bedanftr. 10, Gth. 3., erb. e. 21rb. fcb. Sim. m. ob. ohne Ro

Charnhorfifir. 40, 8., mbl. 3 mit 1 auch 2 Betten auch an bei Weichäftsleute ju verm. (188

Emwalbacherftr. 49, 886. 1 fc. mbl. B m. ob. ohne Pen ju verm. Rab. part. 2026

RL Edwalbacherftr. 3, ff ein reinl. Arbeiter Colo erhalten bei C. Bund. All Bim. mit ober ob. Benf 1. vert

#### Läden.

2fdlerftr. 15, 2ab. m. 1-23 re, fof. ob. fp. g. v. Rah. nebt. Brifeur-Beichaft.

Eade

maare 1. Str

neu bet a Sto

@d Lädi Det. Lu \$1. 65 Ballufe THE USE Laben,

Schoolbo

beigung ! Emferftr

Zaben Frijeurge Biesbabe Werk Molerfir 1.8.2 Zager

tätte p. jo ring 12, Leben Bi Bleichfte Donneim bei Bilb 60 D D bei 2116

Logerra Billig ge jaulbru fof. gu Riarenth Mheinfte

Seerober Ballufer Bethenb Lapes. Birrbe :

Rieblitt.

Ste

den Bismarkring 30 Babens fof ju verm. Rab 3, 20214 Bleidft. 7, gammer auf fos ort ob. fpater.

ott vo. feater ftr. 107 ift e. Laben, morin f. läng. Zeit Meggerei betr mirb, m. Wohn. preisw. 2. vm. Näh. das. b. Hausmitr. 20482

Caden, großes Schaufenster, far Friseure, Bavierwaren: ob. Kurmvarengeschäft sebr geeign. Fr. Groll, Goetheftr. 13.

Bneifenauftr. 16, Edlaben m. neifenauft. 20. p. bill 1. p. 20307

Cooner Zaben mit 2.3im. Mohnung auf gleich ober später ju vermieten. Derfelbe burfte fich für Kurz: u. Wollswarren, Aufschnittgeschäft, Butt. u. Gierhandlung u. j. w. eignen, Raberes Dellmundstraße 3, 1. Stod IIs. (20196

Baben Edehainer: u. Webergaffe, nen hergefteft, per Januar 1910 ju berm Parfitr, 10. 20477 21. Rirdigaffe 3, Laben nebit Bohn. 3. 1. Jan. 3. b. Rab. b. p. Franffurterftr. 78a. 20435 billig zu vermieten. Raberes Langgaffe 19. 20161

# Ede Quifenplat

Läben, vericieb. Größe, pem 1. Jan. ober April 1910 gu verm. Nah Regierungsbaumeister deft. Lutjenplat 7, Bart. 21434 Bemerberg 14, Lab. m. Wohn. Pr. 680 .4, g. v. 20259 Balluferftrafe 10, Laben fitr

Rolonialm. Geich. mit 2.8. EB. Laben, Bellribitt. 1, Ede dwalbacheritt., m. Beniralbeigung ufw. preisw. 3. v. Räh. Emferitr. 2, 2 L. 6467

Raben in Dem feither ein Grifeurgeicaft betrieben murbe, ju verm. Raberes in Biebrich, Biebaich, 20203

#### Werkstätten etc.

Molecfir. 56, Stallung für 2 Pferde u. Remise, Wohn...2 3. u. R. 3 1. April 1910 3.vm. (1549 Ragerraume, Bitro od. Berts flatte p. fof, ju verm. Ras. Bieten-ring 12, hinterh. part. ober im Leben Barenftr. 4. (20145 Dieichftr. 9, Oth., Lagerfeller ju mm. R. Abelbeibftr. 79, 1, (20209

715

ofest 1712

1748

649 658 659

Londeimerftraße 88, größere Stellung ju vermieten. Rab. bei Alberth. (20260 20theimerftr. 88, Berffiatte, 60 Mir. ju vermieten. Rab. bei Alberth. (20260

Donbeimerftr. 111, Werfft. u. Lagerramme, gang ober geteilt billig ju verm. 20207

Berfftatt auch als Lagerraum ist. ju verm. Rab. bei Guft. Gottmalb im Laben. (1714

Riarenthalerfir. 4. große belle Lagerräume mit febr bellem Bureau, 100 [1 Meter groß, fof ober fpäter zu vernt. (20234 ber fpater ju vernt.

Speinfte. 44, Stall f. 2 Pferbe Deuboden u. 2-Zim... 28ohn an berm. Rab. 1 r. 21905

Richlitt. 3, gr. belle Werfitati, Cerrobenfir. 33, 28erfft. a. Pag. 20139

Balluferfir. 10, Werffratte für mhig. Betrieb, auch als Lagerr. 1 mm Rah part. links. (2031) Brifenburgur. 8, fl. Werfit i. Tapes., Buchbind. re 20395 bierbe m. Bobn. g. v. 20144

## Stellen finden.

Männliche.

Danernde gute Griftens. el biet, fich ftrebi. Ber: ohne besombere Fach miniffe u. Beitverluft. reis 1000 M., wovon 10 Dt. jofort au gablen 125. Plicht zu vers leichen m. wertlosen Ingeboten, Offerten n 6885 an die Ann.: Th., Alb, Baumgarten, Barmen (Z. 42

10 MR. tagl. Berdienft b. Schreibarb. Battet. Raberes 3gn.

Tücht, Rockichneider u. Kleinftückarbeiter Tagioneider finden bei Wilhelm Tuche,

Rolporteure gefucht Luifenftr. 33.

mr Moreffenfdreiber 24 (Berren u. Damen)finden alleroris bauernde Rebenbeichaft Rarl Bogel, Blauen i.B. Conrabitr.4.

Größeres Fabritgefchaft i. kaufm. Lehrling mit iconer Sanbichrift. Off. unter Rw. 768 an die Exped. d. Bl. 20471

Weibliche.

3d fude für mein Mann-fafturwaren Gefchaft eine junge Verkäuferin,

bie in gleicher Branche eine Lehr-zeit nachweifen tann. Angebote mit Gehalt bei freier Stat. erbet. Rarl Riefe, Wintel Rhg (20518 Perf. Wodarbeiterin foi. gef. Weftendfir. 11. Rüger. 6538

Rochin,

mit prima Beugniffen, welche gut tochen fann u. etwas Sausar-beit übernimmt, gefucht. (20501 Kapellenstraße 19, von 1 b. 3 Uhr. Ein Monatemadden ober Frau joj. gej. Nah. t. b. Erp. b. Bl.

Lebrmadden f. Damenfdneib. gel. Bermannftr. 28, Beb. p. (6532 Junges Madden fann gegen Bergütung bas Rochen erlernen. Rab. Taumusftrage 15. 6590

#### Stellen suchen:

Weibliche.

Befucht wird für 30 jabrige Frau, evangt., gut empfohlen, Stelle jur Führung bes Daus-halten, auch ohne Dienstmädden, Geff. Offerten unter Sa. 770 on die Ero d. Bl.

Eineerfahr., alt. Rinberpflegerin f Stellg. foi, ob, ipater. Bu erfr. Drubenftrage 5, Bt. r 6506

#### Haushalterinfielle

fucht Grl. in gef. Miter, arbeitg-freub., in Privat u. Unftalten tätig freud., in Privat u. Angana, Arino, gew Prima Zeuguiffe. 21. Willo, Mainz, Gymnafiumftr. 1, 1. 1/2.
20506

#### Zu verkaufen.

Immobilien.

Saus, Abelbeibftr. bill. ju ver f. Ru erfr. in ber Exp. b. Bl. 20198

1 fl. Saus mit Torfahrt, paff. für jed. Geschäft, auch f. Kutscher ift zu vf. R. Platterfir. 42, 1 St. 20210

Saus mit Laben, paffend für Menger ob. fonft. Geichaft preism. ju vert. R. Platterfir. 42, 1. 5.

Saus mit gangbarer Wirts ichaft ift für 70 000 Mf. ju vert. Rab. unt. Off. Sc. 580 an die Exp. d. Bl.

Wefchaftebaus mit Stallung, Gube, w. Gefchaftsaufg, unt. Tare 3. vf. Rab. Worthftrage 12.(20:44

2 fl. Banfer

in Bierftadt mit Hofraum u. Stall , billig zu verf. Off. u. Cc. 772 an die Grp. d. Bl. 6571 Gin Grundftud an der Dog:

beimerftrage mit Obit bepfl. event. . geeignet für Gartnerei ift preiem ju of. Rab. in d. Erp. b. Blatt. 6407 Gin. Grundftude in ber Rabe ber Grundmuble gu perf. 20203 Rab, in ber Grp. d. BL

2Ber hat Daus-Wefchaft ober fonftiged Besitztum jehweber Art hier ober Umgegend zu verfaufen. Besitzer wollen Off. an O. Araus, postlag, Raffan einreichen. (C 22

Diverse.

Eine Buchoftute fchlerfrei gu perfaufen.

Arbeitepferd alt. gut, nebit Ratren u. Geichirr, auch einzeln zu vert. Schwalbacherftr. 47, 1.

Balramftr. 31, 206. 2 L. Schöne junge Legehühner (Brut 1908) billig zu verf. Räb. Dogbeim, Reugesje 17. 1713

Pfautauben

gillig abzugeben. 6372 Rab Ablerfir. 63, p Subner und Taubenfutter fowie Strob in jeb. Chant. bill. Dogheimerftraße 129. (1641

S. Paletot 10 M., 1 Paar f. n. Herrn-Stiefel (Gr.44) 8 M., bellgr. Rieib 8 M. Damen Jadett 3 M., 3u vert. Roonitr. 8, II. r. (20493

Belgmantel preismert ju vert. 1691 Rab. Reroftrage 13, Sattlerei. Berrentleiber und 2Binterübergieber billig ju verfaufen. 2Beilftrage 16, 1. Gt. Ifs. 6484

gebr. faft neue Pianinos find preiswert gu ber-faufen bei 6491 faufen bei

König, Bismard

Begen Bausabbruch refp. Muf: gabe ber Mufifautomaten Hus ftellung große, fcone Piano-

Beigen und Runftfpiel-Rlaviere, Riefen : Sprechapparate, Dlufif-, Bilber-, Chau-Automaten, Rinematographen, Raiferpanoramas

**fpottbillig** für Wirte, Ausfiell, auch einzeln jofort ju vert. Anfr. nur an Automaten eip, Frant-furt, Mojelfirage 32. B. 63

Engl Zafet-Alavier f. g. Ton billig ju verfaufen. Dogbeim, Jofteinerftr. 24, 1. 6586 But erh. Cofa bill. zu verf. Walramftr. 31, Bbh. 2 L. (6583

Möbel, Betten aller Art fpottbillig. 651 Rauenthalerfir. 6, part.

Bu vert.: Bettit, m. Spr. und Matr. 20 M., oval. Tild 6 M., 1 oval. Bim. Dien Bortbitr.7, 1.Ct.

Gif. Bettftelle für 5 Dit. ju vert. Porfftr. 27. 3 r. 6549 Christbäume

ichon gewachten, in allen Größen u. in jedem Quantum zu haben. Günftige Gelegenbeit f. Großisten u. Wiederverfäuser. Rab. d. Bei-geortneter Sand, Weiperfelden, Stat. Busbach. 6503

Biertel, balbe und gange Stud billig ju verfaufen. Zel. 4359 668 Blum, Bleichftraße 21,

Beine u. Ginmachfaffer in allen Größen. Blum, Bleich ftrage 21. Tel. 4359. 168 Weinfaller friid geleert, in allen

Bibrechtftrafic 32. Gebr. Tonrobren,ca.1000 ifm 10ner u. 1ouer, jowie bito Bogen und Abmeige billig abangeben. Chr. Gruber, Ablerfir. 54. 1676

Solstor, 3,75 boch, 2,50 breit, mit Rahmen u. Oberlicht bill. 3u verf. Roonfir, 6, 1, r. 1716

Billig abzugeben: 1 Gaslyra, 1 Bettit, 1 verichließb., gr., eifens beschlag. Kaften, 2 gut erh. lleberz. Urnatitr. 1, 1. St. I. 6587 Renes Rad mit Freilauf und eine C. Bifton bill. ju verfaufen.

Donbeim, Biesbabenerftr. 3.(1711 Abbruchmaterial, Henfter, Türen aller Art, fi. Derd, Defen, sowie geschnitt. u. gesp. Brennholz Str. 90 Bi., Lager in Dachpappe. Teer, Karbolmeum. 3. A. Echänter, Bbilipphberaftralie 53 6488

Birfa 1 Btr. Welfcnuffe ju vert. Ph. Bach, Connenberg, Lalftraße 24. k. 33 Rene Beberrolle 3. verfaufen.

Gin neuer Majolita Derd 1. of. R. i. d. Erp. b Bl. (20274

Sehr gut erhaltene Dach-pappe billig ju verfaufen. (1724 Musikellung Oberbanern. Gin Doppelip. Raftenwagen

billig gu verfaufen. Rlarenthalerfir, 6. Ed. Blufdgarn. Copha u. 6 Stible 50 Mf., fein, emailf. Gasofen 20, Baidbild 3, eifern.

Schirmftand 2.50, Wafchftand, 2, 3 g. handtoffer 4 Dit. 6535 Rheingauerftr. 5, 3. rechts.

## Kaufgesuche.

Mühle, Gagewert, Dofgut auch Gafthof bier ober Umgegenb gefucht. Dirette Off, v. Gigentumer u. F 2010 poftlag. Diffenburg.

Arditeft Metten, Maingerftr, 23 Gebiffe, Golb u. Gilber, fauft 30t, Friedrichftr 48, Ausgetammte Saare fauft Mdermann, Dogbeimerftr. 88,

Der Dung von einigen Bfer:

ben gefucht. (168 Rart Ritter, Bellrigtal.

gesucht.

Vermögender Kaufmann sucht rentables Handelsgeschäft zu übernehmen. eventl. auch andere gute Existenz.

Kohlen bevorzugt.

Geff. Off. unter N 9231 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Kapitalien.

Wer Geld, 4-6% brancht, Bechiel, der ichreibe fofort. 5 Jahr. rüdzahlbar, reell, disfret. Bablir. Danficht. 3. Stuiche, Berlin 763, Dennewihftr. 32. F 152

Bar Geld reell, bisfret leiht an jebermann, maß, Jinfen. Glängende Dankschreiben. Provi-fion v. Darlehn. C. Gründler, Berlin W. 8, Friedrichstr. 196. Handelsg eingetr. F 137

#### Unterricht.

Sabe meinen Dufifunterricht mieber begonnen : Rlavier und Gejang. Garantie für große Forts idritte. Refer. v. gegenwärtigen Goulerinnen Julie v. Pfeilichifter, Taunusstraße 41.

> Berlitz 20103 School Sprachlehrinft. für Erwachiene Luisenstrage 7

### Heiratsgesuche.

Beirat jud, viele Damen und Berren jeb. Stand. b. Fachzeitich. "Der Beirate . Bermittler", Ging Brobenummer in verichlog. Rouvert obne Firma nur geg. 50 Big in Bricfin. B 171

Viele hundert Damen, (a. folde Rind. n, förperl, Febl.) m. Bermög. v. 2000-100 900 9R. munich, balb. Beirat. Mur f. Berren, ev. a. obne Bermog , bei benen geg, eine roiche Beir, fein hindernis vorl. 19356 L. Schlesinger, Berlin 18.

beiraten

verm. fir. bisfr. Frau Bentider, Darmftabt, Martiplay 7. [20517

## Verschiedenes.

Weidmannsheil! 3d fuche 20510

Jagdgelegenheit

auf preußischem Gebiete in ber Rafe Bicsbabens. Sabe nur Sonntags Beit, Untrage unter Sd 773 an bie Erped bb. Bl. Raftanieulefe.

Bei gunftiger Witterung tonnen Sonntag auf ber Blatterftraße Raftanien gelejen werben. Etrafom. Edubreparaturen

ichnell, gut und billig. 1812 B. Edmeiber, Midelsberg 26.

Speisehaus Lukullus Helenenstrasse 24.

Empfehle guten, bürgerlich Mittagtifd ju 60 Big. u. bob fowie Abendeffen von 35 Big. an, in und auger dem Bai K Ulrich.

Für Schuhmacher! Dein Gefchaft befindet fich Wellrightage Ar. 1

Wilhelm Borner,

repariert fachmannifd gut Br. Ceelbad. Uhrmacher, 32 Rirdgaffe 32.

Dem verehrlichen Bublifum von Connenberg und Itm-gegend erlaube mir ergebenft anzuzeigen, bag ich mit bem beutigen Ochjen=, Kalb= u. Schweine=

Mehgerei in meinem Saufe Ede Mühlgaffe u. Talftrafe

eröffnet habe Empfehle gleichzeitig meine vorziglichen In Wurst- und Fleischwaren zu den billigsten Tagespreisen. Durch langjöbrige Tätigkeit in meinem Beruf bin ich allen Anforderungen gewachien. 3ndem ich Gie prompter und reeller Bedienung verfichere'

mit vorzüglicher Sochachtung

Cheodor Shut.

Sonnenberg, ben 22. Offober 1909.

Wagen aller Art für Esel und Ponys

Tierschutzverein zu Wiesbaden E. v. Preisliste unentgeltlich. === (20495

Cochen = Erzeuger Cadulin M. 1. , Bomade einzige anerkanute beffe Marte. Man berlange Cadulin u. weife jede Rachabmung direft gurud. Brz. Rubu, Kronenparf., Rurn-berg. Sier: Med. Drog., Canitas, Mauritins-ftrafe 3, Ch. Zauber, Drog., Rirchgaffe 6.



Ph. Heh Marx

Mauritiusstrasse 1.

Fernsprecher 3056.

Gegründet 1875.

Lederhandlung, Schäfte und Schuhmacher-Artikel.

Lederausschnitt, Nägel, Stifte,

Leiften, Schuhriemen, Fensterleder, Wagenleder, Schwämme, Gummiabsätze, Einlegesohlen, Schuhcreme.

Gutschein.

Ausschneiden!

Mle Gutidein nur gultig wenn:

Rame und Wohnung

(Rückseite genau lefen!)

des Abonnenten hier deutlich ausgefüllt ift.

Bitte wenden.

INTERNAT. SPEDITION 20115 MÖBELTRANSPORTE GROSSE MÖBEL-LAGERHÄUSER

# Lederhandlung Marx

Mauritiusstrasse 1.

Grösstes Zabakhaus

Josef Fraß, Iggelheim A 20 Pfalz

Bahnhofstrasse 6

Fernsprecher 3056,

Abteilung II:

Treibriemen, Textilriemen.

Sämtliche technische Gummiwaren und Fabrikbedarfs-Artikel. Gummi-Platten und Dichtungen.

Gummi-Schläuche für Wasser, Wein, Bier und Säuren.

Maschinen-Oele und Fette, Putswolle. Asbest-Platten und Ringe, Holzriemenscheiben.

Leder für Manschetten etc. etc.

Auslegen der Riemen und alle Reparaturen.

## Unterzeuge,

20479

Unterjacken, Unterhosen, Normalhemden, Leibhosen. Grosse Auswahl.
Billige Preise. -

Friedr. Exner. Wiesbaden (2) Neugasse 14.

#### Bettnässen

Befreiung garantiert sofort Alter und Geschiecht angeben. Auskunft umsonst: Institut "Sanitas" Velburg Nr. 177 Bayern. §. 180



dungen sehr elegant auszusehen. Sie müssen nur die vorzüglichen Favoritschnitte benutzen. Für die Haus-chneidereiganzunent-

Ch. Hemmer, Langs.

#### Icher Abonnent, ber bei Abgabe birfes Guticheines

#### eine Einschreibgebühr von 15 Pfg.

suf dem Rasen, so' bleicht die Wäsche im Kessel bei

Bursten, ohne jede Mühe und Arbeit! Absolut unschädlich, schont das Gewebe und bewirkt

Henkel & Co., Düsseldorf.

ne Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld. Ueberall erhältlich. = ALLEINIGE FABRIKANTEN;

in bar ober in Briefmarfen entrichtet, bat bas Recht, in unserer hauptgeschällsstelle, Mauritiusstroße 3, ober bei unseren Anzeigem Annahmestellen eine Gratis-Anzeige in Größe von

#### 3 Zeilen

in ben Rubrifen: "zu vermieten" — "Mietgefuche" — "zu verkaufen" — "Kaufgefuche" — "Stellen finden" — zu mjerieren. Durch ensprechende Rachzahlung fann felbstverftandlich biefer Gutichein auch für größere Anzeigen in ben voraufgeführten Rubrifen vermenbet merben.

Bir Gefchafts- und andere Angeigen, die nicht unter vorftebende Aubriten fallen, tommt biefer Gutidein nicht in Anrechnung.

Bicobadener General-Anzeiger Mmisblatt Der Ctadt 2Biesbaden.

(Bitte redt beutlich foreiben.)

### sowie alle Arten Reiseartikel Karl Wittich Edie Schwalb.-Str. MANAGE STATE

#### Laternen

in allen Großen und Corten in jeb. Breislage u. beftes abrifat bei 20133) M. Roffi, Telefon 2060. Meggergaffe 3,

Unerreichte Vorteile

bietet mein Reklame-Verkauf in

für Herren und Damen zum Einheitspreise von Mk. 850.

Tanz- und Gesellschaftsschuhe. Sport- und Militärstiefel nach Vorschrift in deutschen und ausländischen Fabrikaten.

Das Neueste der Herbstmode.

Schönfeld's

Marktstrasse neben der Hirschapotheke.

# Es prüfe

ist bald vor die Frage gestellt, wo kaufe ich meine Möbel am billigsten und vorteilhaftesten? Diese Frage ist bald gelöst, wens Sie Ihren Bedarf darin bei mir decken! - Von der Voraussetzung ausgehend, dass jedermann dort,

# wo er die rechten

auch fernerhin Kunde bleibt, habe ich nur hervorragende Qualitäten zu billigsten Freisen am Lager und lade ich Interessenten jederzeit zur Besichtigung ohne Kaufzwang ein.

Alles auf Kredit und gegen bar.

- 1 Zimmer von Mk. 6 Anzahlung an 2 Zimmer von Mk. 8 Anzahlung an 3 Zimmer von Mk. 12 Anzahlung an

## Einzelne Möbel

schon von 3 Mark Anzahlung an. Ferner mache auf mein bedeutendes Lager in

#### Herren- und Damen-Garderoben aufmerksam,

1 Anzug von 5 Mk. Anzahlung an 1 Damen-Kostüm von 5 Mk. Anzahlung an,

Ferner samtliche Manufakturwaren, Teppiche etc.

Alles bei

33 Friedrichstrasse 33.

WS To

.51

Be

Gier pe

Tele 23

Durch persönlichen Einkauf auf den

grossten Schuhindustrieplatzen

war ich in der Lage, grössere Posten Schuhwaren zu billigen Preisen zu erwerben.

Empfehle daher: Herren-, Damen-, Mädchen-, Knaben- u. Kinderschuhwaren aller Art in Boxcalf, Chevreaux, Wichsleder und sonstige Ledersorten, sowie Jagd- und Touristen-Stiefel, Militärstiefel nach Vorschrift, Arbeiter-Schuhe und Stiefel, ferner Bausschuke und Pantoffeln mit warmem Futter in riesiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen

Schuhhaus d. Sandel.



Tel. 1894.

NB. Schulstiefel und Kinderstiefel, sowie die beliebte Marke "Wasserteufel" extra billig. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Depositenkasse Wiesbaden

Wilhelmstrasse 18, Ecke Friedrichstrasse. Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Hitaten, mober n. Farben, leganter Appretur, Mufter Bewier. Sommerfeld (Bes Grantf a. D.)

Cier per Stüd 6 Pfg. (20354 7 Pfg., 10 Stüd 65 Pfg 8 Pfg., 10 Stüd 85 Pfg 9 Pfg., 10 Stüd 85 Pfg. 2 Pfg., 10 Stüd 85 Pfg. Trinteier per Stüd 10 Pfg. elle Sorten Käfe u. feinste Tafels butter siets frijd, empsieht billigst Franz Bender jr. Eiers u. Puttergreißenpling

#### Lwetschen

10 Bfunb 65 Bfg. Bentner 6 Mt. (656 Cowalbacherftraße 71.



## Bruch Dänder

(mit und ohne Feder) bieten auch in den schwersten Fällen Hilfe und Erleichterung! Durch die der Bruchpforte entsprechend angefertigte Pelotte wird der Bruch unbe-dingt zurückgehalten und garantiere ich für tadellosen Sitz. Gummistrümpfe und Leibbinden aller Systeme. Für Damen weibl, Bedienung. 200

Telephon 227.

ldelerent der Ortskrankenkalle und latt aller übrigen Krankenkallen.



## Jedem Saus fein eigen Gas!

leber fleine Det, jedes abgelegene Saus, Sotel, Bafthof, Sanatorium te. im sich in einsachter Weise eigenes, intensiv heues und babei iniges Gasglühlicht für Beleuchtungs, Koch: Babei, Bügels beit und babei liniges Gasglühlicht für Beleuchtungs, Koch: Babei, Bügels beit und sonit. ieden. Zwede selbst erzeugen burd die in allen mitritaaten vat. Amberger Gaserzeugungsmaschine (fein Aleenlen). Gasmaschinensabrit Ambera (Bavern) 14 böchte Ehrensteile. Behördt. Konzession nicht ersorderlich. Ausgesührte Aulage: Athauration Alostermühle Klarenthal bei Wiedbaben, Billa Grisbeim in Gopftein i. Faunus. Prospette grat. Gen.-Bertreter: Dieteich Ing.
Biebaden, Blücherstrf 38, I. Geeign. Berireter gesucht. (2389)

# Bandwurmmittel "Solitaenia" eine austenbandwurmmittel

an solge haire. Sochs welle Jahre habe ich an einem Bondomunn genach ulele Wilsid wirtungsios verbraudel. Ich joge Ihnen meinem
isten Danf, und werbe Sie in Jufantil beijens exploiden, Jomis- der
isten Jonaf, und werbe Sie in Jufantil beijens exploiden, Jomis- der
isten Jonaf, und werbe Sie in Jufantil beijens exploiden, Jonis- der
isten Geord Herscht ersatten. Welhersed der Kur ist mit nicht im genicht Georderis angebonwen, und deng der Warm in einem Other wist
fant ich, wie die mitrollopiiche Unicefuchung ergab. Hochechungsvell
machine benderis angebonwen, und deng der Warm in einem Other wist
fant ich, wie die mitrollopiiche Unicefuchung ergab. Hochechungsvell
machine bankend, zeichen Zungd. A. d., den bei hillede
haltenial für Erwzchsens 2.50 Mk. ill Kinger i.50 mk. La unbeitigeb.

In Apochecken.

Tausungandeller.

A Biebbaben: Lowenapothete u. Zaunusapothete.

## Befanntmachung

#### Joseph Müller Seifen- und chem.-techn. Fabrik Limburg a. L.

Die Gewichtsjeststellung meines Ausftellungsobjeftes "Monumentalbrunnen aus Seife"

## 2441 kg. Kernseife.

In dem Profpelt zu meinem allgemein beliebten Basch- und Bieichmittel "Augil" fam das Bort "Augil" 20 mal vor. In dem Prospett für "Augins", diesem neuesten Bleichmittel in 10 Pig.- Padung, war das Bort "Augins" 17 mal enthalten.

Den 1. Breis mit 100 Dir. erhielt :" herr Georg Gein, Wiesbaden, Bellmunbftrage 48, Gewichtsichanung 2450 kg.

Den 2. Breis mit 20 Mt. erhielt: herr Gmil Robig, Wiesbaden, Meripftrage 28, Gewichtsichang 2100 kg.

Den 3. Breis mit 10 Mr. erhielt: Berr Sans Detting, Rortheim in Sannover, Gewichtsichanung 2013 kg. 20499



Rudolf Haase, Inh. Ludwig Bauer, 9 Kieins Bur str. 9. Reste zu jedem Preis,

## Landw. Lehranstalt u. Lehrmolkerei Braunschweig AST. E. Grandicko praktisene a theore is he Ausbildung z. Volkercheunt Eig. med pampinedievet, just Unterk, a Verpf. i. sigus Fensionat, koster erreder, stellenwegitztum als Terwalfer, ile somanguluret, Nokkeret enni. In 18. Un 200 Schilert, Alter v. 18.—36 J. Aus ührl. Prosp. kosteni. Dir. J. Krau

4 228

#### Direction der

Depositenkasse Wiesbaden-

#### Wilhelmstrasse 10 a.

Telephon No. 899 und 900.

Aktien-Kapital Mk. 170 000 000. Reserven rund Mk. 57500000.

Berlin, Bremen, Frankfurf a. M., Mainz, London, Hamburg, Norddeutsche Bank in Hamburg.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Vermietung von Safes.

D. 83

#### E. Calmann, Bankgeschäft

Hannover, Schillerstrasse 21. Spezial-Abteilung für Werte ohne Börsennotiz. 20302 Berichte und Auskünfte kostenfrei.

"König der Tafelwässer."

General - Vertretung für Wiesbaden und Umgegend: Fritz Mack, Richlstrasse 15a, Tel, 6633, 20113

## Möbel, Betten,

#### - Polsterwaren

Romplette Brautausffattungen empfiehlt zu billigen Preifen in großer Musmahl

A. Leicher, Oraniansir. 6, nahe d. Kheinsir.

Gelegenheitskauf!

## Moberne Schlafzimmer befonbers preismert.



Wegen porgerudter Gaifon per: faufe co. 13 crittaffige Sahr-raber ju und unter Ginfaufspreis. Die Raber eignen fich fpeziell als Geichaftsraber.

Wilhelm Wintermeyer, Connenberg, Biesbabenerftr. 2

e-metag Geschäfts-Eröffnung am Dienstag, den 26. Oktober.



iine Kadlei Expressboten-Gesellschaft

Büro: Herrngartenstrasse 6.

G. m. b. H. WIESBADEN

Telephon No. 3150.

Geöffnet täglich auch Sonn- und Feiertags von 8 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.

Telephonischer Anruf genügt, um sofort einen Boten mit Zweirad oder Dreirad zu erhalten.

Haben Sie Gepäck oder sonst etwas zu besorgen?

so sparen Sie viel Zelf und Geld, wenn Sie sich an die Expressboten-Gesellschaft "Grüne Radler" wenden. Ihr Auftrag ist alsdann in zuverlässiger Hand. Rufen Sie die Nr. 3150 Herrngartenstrasse 6, pünktlichste. Er befördert mittelst Dreirad oder Karre jegliches Gepäck oder andere Gegenstände nach allen Richtungen der Stadt und an die Bahnhöfe etc. Er besorgt mit Zweirad Buketts oder Geschenke in kürzester Frist zu niedrigem andere Gegenstände nach allen Richtungen der Stadt und an die Bahnhöfe etc. Er begleitet den Reisenden oder transportiert deren Koffer zu seinen Kunden. Kein Tarif und verrichtet in diskretester Weise Gänge zur Sparkasse oder Leibkasse. Er begleitet den Reisenden oder transportiert deren Koffer zu seinen Kunden. Kein Auftrag ist dem Boten zu sehwierier oder unbezuern. Mit Intelligent Diekretien und Pfliehtenfahl üht er seinen Beref zu Auftrag ist dem Boten zu schwierig oder unbequem. Mit Intelligenz, Dienstwilligkeit, Diskretion und Pflichtgefühl übt er seinen Beruf aus.

Gewissenhafte Verbreitung von Prospekten, Preislisten u. Reklamen jeder Art unter Aufsicht von eigens dazu ausgebildeten Kontrolleuren bei billigster Berechnung unter Garantie. Der Bote erscheint sofort.

Man rufe nur 3150 an.

Bitte genau auf Firma und Telephon-Nummer zu achten.

20445

offentlich m

Meubai

Meistern wi 209

fanteriefajer

aus, lettere.

Die Mn

versehen bis

Bufchla

Fleisch

Martha (

aben ober

nelige For

mir is

Biesb

(Få men

Casino Sonntag, den 24, Montag. abends S Uhr:

Im Geheim - Kabinett des Alchimisten! Neues Programm:

Herstellung künstlicher Rubine (bei 4000 Grad Hitze).

Thermit (der Schrecken der Geidschränke). Tesla-Strahlen. Funkentelegraphie.

Die Wunder der flüssigen Luft. 191 Grad Kalte. IndischeMagie. Auto-Suggestion. Entfesselungekunst. Spiritistische Sitzung etc. Eintrittskarten an den Vorstellungstagen vormittags von 11-1'], Uhr und abends von 6-8 Uhr im Casino, Friedrichstr., (Kasse Saaleingang), Sperrsitz 3 Mk, und 2 Mk., Saalplatz 1 Mk., Schülerkarten 0.50 Mk. 20487

Hotel .. Wiesbadener Hof".

- MENU.

0.85 Mk.

Kraftbrühe nach Grimaldi.

Silberlachs mit holländischer

Tunke,

Selzbret von Schinken nach

oder:

Masta Kalbakeale m. Blumenkohl.

Babas in Rahm.

eleasser Art,

Moritzstrasse 6.

Feinbürgerliches Familien-Restaurant.

Sonntag, den 24. Oktober:

1.75 Mk.

Kraftbrühe nach Grimaldi.

Silberlachs mit holländischer Tunke. Mast-Kalbskeule mit Blum nkohl. Kapaunen mit Kompott,

Bahas in Rahm.

Mittags von 12.30-2 Uhr u. abends von 7 Uhr ab

Countag, ben 21. Oftober, von nachmittage 4 Uhr ab :

mit humoriftifder Unterhaltung im großen Caale ber "Litten Abolfshobe", Biebricherftrafte

Bmijchen ben Zangen: Muftreten ber befannten Sumoriften Och. Lebs

mann und Baul Ctabl in ihren neuesten Bortragen : Hugerbem :

"Die verwechselte Annonce", urfomiiche Quojune. Die Beranftaltung ift bei Bier.

Zangleitung : herr Tonglebrer Groft.

Erstklassiges Künstler-Konzert. 20083"

1.25 Mk.

Kraftbrühe nach Grimaldi,

Silberlachs mit holländischer

Sulzbrot von Schinken nach

elsässer Art.

Mast-Kalbskeule m. Blumenkohl.

Babas in Rahm,

Tangen frei.

J. Pauly.



Gaithaus u, Saalbau 3. Baren, Bieraftot.

Renerbauter, 1000 Berionen faffens ber Saal. ff. Tangflache. — Cepar rates Galden mit Biano für Befellichaften.

Große Tanzmufit, Jeden Conntag:

Brima Speifen und Betrante, Rarl Friedrich, Befiger.

Telephon 3770

#### Bierstadt, Saal zum Adler.

Bleu renoviert, größter und iconfter Gagl am Blage. ab I the anfangend: Große Cangmufik. Speigetglatte Zangfläche. Speifen und Getrante in befannter Gute. Gigene Apfelwein Retterei.

3. M.: Ludwig W. Brühl. Es labet freundlichft ein



G. B. Gegr. 1885. Conntag, den 24. Oftober, abends pragis 8 uhr, im Conle bes Turnvereine, Bellmundftrage 25:

n. Mitwirfung b. Opern: u. Rongertfängerin Gran Minna Engelmann-Göttlich (Gopran) ii. des Kongerimeifters frn. Ludw. Schotte (Bioline). Leitung: Berr Herm, Stillger, Bereinsbirigent,

Nach bem Rongert:

Siergu labet böflichit ein

Der Borftand.

Gelangverein

Conntag, den 21. Oftober, ale the pragis 8 Uhr, im Gefts Des Ratholijden Bereinshaufes, Do geimerftrage 24, jur Geier bes 21. Stiftungsfestes:

Ronzert u. Ball.

Bir laben hierzu unfere werte Gefamtmitgliedichaft, sowie 6562

Gegr. 1897.

Camstag, Den 30. Ottober, abende 81/, 11hr, im Caale des fath. Gefellenhaufes, Dotheimerftr. 24:

Siergu tabet höflichft ein

Der Borftand.

NB. Programm am Coaleingang erhaltlich.

Bachergehilfen-Derein Wiesbaden. 1882 Miglied bes Deutschen Baders u. Ronbitoren: Bundes. Gig Berlin



Mm Conntag, ben 24. Cti. findet in ber Priedrichehalle, Daingerftraße, bei Ditglieb Sof. mann, cin

ftatt, wogu freundlichft einladet Der Borftanb. Gintritt frei. Unfang 4 11hr.

Militärkameradichaft Wiesbaden Countag, 21. d. Dis., nachmittage 4 Uhr:

Ausflug mit humoriftifcher Unterhaltung und Tang

nach bem Gael Jagerhaus, Schierfteinerftraße, hier. (2016 Es labet ein



Camotag, 28. Oft., abende 9 Uhr Bauptversammlung.

Bericht ber Rechnungsprüfer. Ergan-jungsmabl des Borftandes. Erhöhung der Beiträge. Winterveranstaltungen. Jen Der Borftand.

## Heine Tanzkurse.

in welchen auch die neuesten Tänze einstudiert werden, beginnen Mitte Oktober. Die Unterrichtsstunden finden im Saale des

Konservatoriums, Rheinstr. 54, statt. Privat- u. Einzel-Unterricht

können sofort aufgenommen werden. Gefl. Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Rheinstr. 36 oder Gustav-Adolfstr. 6 gern entgegengenommen.

Adolf Donecker, Gesellschafts: u. Kunsttänze. Mitglied des Bundes Deutscher Tanzlehrer.

## Sämtliche Drucksachen

liefert in kurzefter Zeit in lauberfter Ausführung und zu billigften Preifen - die Druckerei des -

Wiesbadener General-Anzeiger

Konrad Leybold Celefon 819

Kommerslieder

Quittungen

Briefbogen

Wechiel

Celefon 199 8 Mauritiusstraße 8

Adrebkarten Aviskarten Wein- und Speilekarten Einladungen Eintrittskarten Canzkarten Villtenkarten Programme Mitgliedskarten Gieler - und

Emplangsicheine

Polikarien

Plakate Etiquetts Statuten Wurfzettel Profpekte fiodizeits zeitungen Broldweren Dankichreiben Zirkulare usw. usw. Preisliften Fakturen Redinungen Mitteilungen

Sämtliche Craver drucklachen in Brief - und Kartenform

Es labet höflichft ein

Klostermühle. Morgen:

Broßes Tanzfränzchen F. Jürgens.

Biebrich a. Kh.

Reftanration gur Infel. Morgen Countag von 4 Uhr ab:

Große Tanzmunt mogu freundlid)ft einladet 3. Cauter. Tangbandden 60 Bf.

Jackenkleider

mit langen Paletots und Miederröcken . . .

eingetroffen

Peluche-Paletots

in engl. Seal Silk und Velours du Nord . . . . . von Mk.

sind: Pariser Pelz-Jacketts
beste Verarbeitung, auf Seiden-Futter. . .

Hamburgers Konfektionshaus

.Langgasse 11.



Preise 1.75 - 16 MK. solide moderne Stoffe feinste Verarbeit 42 Kirchgasse 42 gegenüber Schulgasse.

#### Amtliche Anzeigen.

Befanntmadung.

Montag, den 23. Oftober d. J., nachmittag 3 Uhr, verfteigere ich im Bersteigerungslofal Gelenenstr. Nr. 21, zwangsweise:

1 Bertifo, 1 Cosa, 1 Kommode, 1 Kleiderschrant,
1 Tisch, 1 Regulator, 1 Eilberschrant
iffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Egenolf,

Bolly. Beamter b. Raff. Lanbesbant.

### Neubau Infanteriekaserne Wiesbaden.

Es merben bie Comtede und Gifenarbeiten unter hiefigen

Meistern wie folgt ausgeschrieben:

Los 1: 4 Mannichaftsgebäube, 1 Birtschaftsgebäube und zwei Schuppen,

Los 2: Offizierspeiseanstalt.

Die Bedingungen und Anschläge liegen im Neubaubureau Instanteieseierne (Exerzierplas an der Westerwaldstraße) zur Einsicht aus, letzere können auch gegen Gebühr von je 1.00 Mt. für jedes Los was dort besogen werden. von bort bezogen merben.

Die Angebote find verschlossen und mit entsprechender Ausschlift verschen bis Camstag, den 30. Ottober, vormittags 10 Uhr, im obendezeichneten Reubauburcau einzureichen.

Z 32
Zuschlagsfrift 4 Wochen.

20511)

Militarbanamt.

dreib au f. Conntag, morgens 8 Uhr, minderwertiges Fleisch von 1 Ochien (50 Pfg.), 1 Kuh (30Pfg.), 2 Schweinen 15 Pfg.), Fleischhändlern, Mehgern, Burstbereitern ist der Erwerb von Induntfleisch verbeten. Kasswirten u. Kostgebern nur m. Genehmigung er Boligeibehörbe geftattet.

Stadt. Edladthof.Berwaltung.

Martha Gage von bier fordere ich hierdurd alle Diejenigen Perfonen, welche eine gum Radlag gehörige Cache im Befit aben ober noch etwas ichnibig find, ferner alle Diejenigen, Belde Forberungen an den Radlas der Berftorbenen haben, mir innerhalb 4 Bochen hiervon Anzeige zu machen. Biesbaden, ben 22. Oftober 1909.

C. Brodt,

gerichtlich beftellter Radlagpfleger Raifer Friedrich Ring 36.

## Hch. Adolf WEYGANDT

Eisenwaren und :: Werkzeuge ::

" Ecke Weber- und Saalgasse. ::

## Was kostet eine Feuerbestattung in Mainz für unsere Mitglieder in einfachster Form?



Bintfarg mit einfachftem Transportfarg . . Dit. 40 .-Gebühren des Kal. Kreisarzies Sterbenrfunde 50 Pfg. Leichenpaß mit Stempel 6.50. Besorgung der Papiere u. Bestellungen 5.— Telephon und Eilbrief 1.— Leichenwagen 20.—, Einäscherung, Hars-moniumspiel 70—, 90,-

Mt. 161.-

Erhöhte Roften für Richtmitglieder:

Einäscherung 30.— an die Bereinstaffe It. Statut 20. - . Mt. 50., Rotarielle Beglaubig., wenn eine Berfüg. nicht vorhanden " 3.

Bei einer Trauerfeier burch einen evang. Geiftlichen in Maing find an die evang, Kirchenkaffe in Maing minbeftens 10 Mf., und für ben Kirchendiener 2 Mf. zu gablen, ferner ift bem herrn Geiftlichen ein Wogen ju ftellen, 18865 Bereins, Beitere Austunft wird auf bem Bureau bes Bereins, Baren.

ftrafe 4, erteilt

bietet nach ihrer Ummandlung gemäß ben Boridriften bes Reichs: gefenes über bie privaten Berficherungsunternehmungen gunftige Gelegenheit gur Eterbeverficherung:

Das Sterbegeld beträgt **506 Wit.** und der **Monatsbeitrag** be einem **Eintrittsalter** von 15—19 J. Mt. 1 - , 20—24 J Mt 1.10 25—29 J. Mt. 1.25, 30—34 J. Mt. 1.45, 35—39 J. Mt. 1.70 40—44 J. Mt. 2.—, 45—49 J. Mt. 2.40.

In die Raffe werben Berjonen beiberlei Gefdlechte aufgenommen. Anmelbungen nehmen die 1. Borfieberin, Frau Ph. Meyer, Balramfirage 13, die übrigen Borftanbonitglieder, fowie bie Bereins-bienerin, Frau C. Steuernagel, Franfenftrage 23, entgegen.

Der Borfand.

## Israelitischekultussteuer

Einzahlungstermin für die 2. Rate 1909|10:

15.—31. Oktober, vorm, 812—12 Uhr Joraelitifche Rultustaffe. 20367

täglich frisch aus Kurmilch hergestellt empfishit

## Kraft's Milchkur-Anstalt

unter Kontrolle d. Vereins der Aerzte Wiesbadens

Dotzheimerstr. 113. :: Telefon 659.

#### Statt befonberer Mingeige.

Siermit Die ichmergliche Rachricht, bağ unfer innigft-

Hans

nach ichwerem Rrantenlager, im garten Alter von 33/4 Jahren, anft verichieben ift. Die trauernben Sinterbliebenen :

Biesbaben, 21. Oftober 1909. (6584

NB Die Beerdigung findet am Sonniag, ben 24. Oft., porm. 11 Uhr von der Leidenhalle des Subfriedhofes aus ftatt.

# Kamilien = Anzeigen

jeder Art finden die befte Berbreitung im

#### Wiesbadener General : Anzeiger

Mis Mmisblatt ber Ctabt Biesbaben peröffentlicht ber Biesbabener General : Angeiger in erfter Linie bie ftanbesamtlichen Rachrichten aus Biesbaben und Umgebung, weihalb man gewohnt ift, im Biesbadener Generale Angeiger auch alle Familien : Ungeigen angezeigt zu finden.

#### Veränderungen im Familienstand ber Stadt Bicebaden.

Geboren:

Um 15. Oft. bem Dberlehrer Dr. 1

phil. Friedrich Beined e. G. Friedrid heinrich hermann.

Coneiber Arpab Daniel bier mit Mugufte Colorbaum bier. Schneiber Grang Bilbelm Stamm

in Mains mit Margarete Daud in Genftingen. Gabrifarbeiter Raspar Rabeneder

in Bord mit Chrifting Ouppmann in Riffingen. Berebellicht:

Mejgermeifter Guftab Rabn bier mit Grieba Rabn bier. Subrmann Theobor Uftich bier | bier. mit Lina Bod bier,

fim 20. Ott. Zagl. Jatob Biner,

76 Jabre. Mm 21. Oftober:

Georg Jacobi, 3 Jabre.

Geftorben:

Sans, G. b. Buchbrudereibefibers

Morth.

Butterfad bier mit Margarete Glafer

Wim 17. Oft. bem Reliner Unbrens

Upothefenbefiger und Chemitet Bifbelm Bubenius in Gublig mit

Schreiner Beinrich Strad bier mit

Rechtsantvalt Dr. jm. Bermann

Schneetveit in Sing an ber Donne mit Rlata hehmann bier.

Bedesanwalt Dr. jur.

herrlein e. T. Lina Ratherina.

Martha Lebon in Roslin,

Diofa Dofmann bier.

Friedrich, G. b. Tagl. Ludwig himmelmann, 4 Jahre. 3ofef, E. b. Zagl. Rubteig Dim melmann, 2 3abre. Billi, S. d. Tagl. Lubtpig him melmann, 11 Monate.

Ronigliches Ctanbesamt,

Mit 9. Ott. bem Bergmann Frieb.

Beinrich Moris Damm c. S. beinrich

81m 14. Ott. bem Minter Beter

Mim 13. Oft, ber Maurer Bill

#### Ctandesamt Dobheim.

Mat 4. Oft. bem Maurer Rarl Bilbeim Mar holgel e. G. Rarl rich Steinbad e. T. Menna Magie. Moolf.

Mm 6. Ott. bem Biegler Georg Arebs e. G. Emil Michael. Um 9. Oft, bem Uhrmacher Frans Beib e. G. Rarl Muguft Wilhelm. Emil Beder e. G. Rarl Emil.

Mufgeboten: Mitt , B. Oft. ber Taglobner Bilein 3af. Deuter mit Amalie Gaf-en, beibe babier.
Um 13. Oft. ber Weichensteller siarl Dietrich babier mit Gertrube beim 3af. Deuber mit Umatte Gaf-

gen, beibe babier. Engel au Ballgarten.

Sint 9. Ott. ber bermitivete Um 2. Oftober ber Jabelfarbeitet Schreiner Wilhelm Abolf Martin Brauner mit Luife Bilbelmine Weiß. Groß babter.

Mm 2. Ott. Abolf Muguft, Cobn bes 3immermanns Rorl Breut,

Mim 2. Ett. Tochter bes Maurers Elibelm Sammer, tolgeboren, bed Bergmanns 3 Em 3. Ottober Therefe Seugeroth, 1 Stunde alt.

69 Jahre alt.

Mm 4. Ott. Burt Bilbelm, Sobn bes Sabrifarbeitere Bilbelm Def. feet, 2 3abre alt.

Mm 9. Oft. Minna Marie, Tochter bes Bergmanns Friebrich Cteinbach,

### Königl, Schauspiele

Bie Sbaden. Samstag, Den 23. Oftober 221. Borftellung. Anfang 7 Uhr.

5. Borftellung. Abonnement B. Reu einftubiert. Die berühmte Frau.

Luftfpiel in 3 Uften von Frang v. Schönthan und Guftav Scabelburg.

Baron Romer-Sanrftein herr Tauber

Agnes, feine Fran Frl. Gichelsheim [Frau Braun-Groffer (beren Tochter) Baula Sartwig Frau Bleibtren Brillie Friedland, ihre Richte Frl. Gauby

Graf Bela Balman herr herrmann Ulrich von Trauns Georg Ziegler, Musit:

lebrer Bernann Fri, Schwarh Anton, bei Baron herr Spieß Betty, bei Ottilie

Grl. Rammberger. Beit: Gegenwart. Ort ber Sanblung: Berlin. Spielleitung: Gert Regiffeut Dr. Oberlanber. Deforative Einrichtung: Serr Hofrat Soi d. Rach bem 2. Afte tritt eine Baufe ein.

Menberungen in ber Rollenbeschung bleiben für den Rot-fall vorbehalten. Gewöhnliche Breise. Ansang 7 Uhr.

Sonntag, ben 24. Oftober 222, Borftellung.

aufgehob. Abonnement.) Bobengrin. Nomantische Oper in 8 Aften pon Richard Wagner, Anfang 61/2 Uhr. Erhöhte Preife.

## Refideng=Theater.

Direftion: Dr. phil. Q. Raud. Berniprech-Anichlug 49. Samstag, den 23. Oftober abenbs 7 Uhr.

Dugenbfarten gultig. Funfzigerfarten gultig. Uraufführung. Braufführung. Das ftarte Geichlecht.

(The stronger sex.) Luftfpiel in 3 Aften von Dito Stuart.

Spielleifung : Dr. Herm. Rauch. Barren Barrington Rurt Reller : Rebri Marn, feine Braut Stella Richter Oliver Thorpee. Marys Roufin Balter Tang

Robert Forfuthe Reinholb Dager Joan Forfuthe, feine

Tochter Agnes Hammer Mes. van Garferfen, Wiftwe eines jübafris fanischen Millionars

Rofel van Born Dire. Davenport Sofie Schenf Labo Frampton Theobora Porfi Wirs. Prescoth Lane Ellen Erifa von Beauval

Mrs. Rawley Libbs Balbom Joseph Jameson, Friedr. Degener James Josephs, Billy Schäfer (amel Gelbverleiber) Billiam, Diener Rarl Feiftmanfel Benfins, Stallburiche Theo Münch

Mar Lipsti. Diener Rach dem 1, und 2. Atte finden größere Baufen statt. Der Be-ginn der Vorstellung, sowie der lebesmaligen Afte erfolgt nach dem 8, Gladenzeichen.

Raffenöffnung 61/2 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag. Den 21. Ottober Nachmittags 1/4 Uhr Salbe Breife. Balbe Preife.

Die Brüder von St. Bernhard. Schaufpiel in 5 Aufzügen von Anton Oborn. Raffenöffnung 3 Uhr. Anfang 3/4 Uhr. Ende nach 1/06 Uhr.

Abends 7 libr: Dubendfarten gultig. Funfgigertarten gullig. ! Sam 2. Male: Reubeir!

Das flarte Gefdledt.

Montag, den 25. Oftober abends 7 Uhr: Dubendfarten gültig. Fünfzigerfarten gültig. Bum 5. Male Reuheit! Reubeit!

Das Tal bes Lebens. Gin Schmant in 3 Mufffigen von May Dreper.

#### Dolks = Theater. (Bürgerliches Chaufpiel

Camstag

haus.) Direttion: Sans Bilbelmp. Cambiag, ben 28. Oftober abends 8.15 11ft.

Bolfetumliche Borftellung fei fleinen Preisen: Sperrfit 1 .C, Gaalplat 50 3. Galerie 30 3. Bum 6. Male:

#### Die Rauber.

Schaufpiel in 5 Mften (10 Bil: bern) von Friedrich von Schiller. In Sgene gefeht bon Direftor Bilhelmy.

Berfonen: Maximilian, regierenber Graf Rubolf Bennewig Don Moor Karl, | feine Direftor Bilbelmy Frang, | Cobne Billy Bagler Frant, Sohne Billy Bagler Amalie, seine Richte Annu Richter Spiegelberg, Mar Ludwig Schweizer, Morits Alexander Grimm, Otto Berner Schusserk, Alfons Küd Roller, Anton Melger Ralph Mager Razmann, Roffmäty Alfred Heinrichs (7 Libertiner, nachber Banbiten.)

hermann, Baftarb eines Ebelmannes Otto Arnbt Eine Magiftrateperfon Mrthur Rhobe

Daniel, ein alter Ludwig Jooft, Diener Ort ber Sandlung ift Deutichs

Kaffenöffnung 71/4 libr. Anfang 8,15 libr. — Ende 1/412 libr. Conntag, Den 21. Oftober nachmittags:

Ertra Borftellung für die Gewertichaften. Mbenbe 8,15 Uhr Bum 3. Male:

#### Drei Baar Schuhe.

Lebenabilb mit Gelang in vier Aufgugen von Mois Berla Repertoireftud bes Bolfstheaters Bien, Münden etc Dufit von Ratl Milloder.

In Seene gefest bon herrn Direttor Bilbelmo. Rufifalifche Beitung: Rapellmeifter Bilhelm Clement.

Berjonen: Lorens Blint, Damens Billy Bagler Bent, feine Frau Marg Samm Erfter Gefell Gurt Rober beiter "

Dito Berner Ralph Dager Seppel, Lehrjunge Gugenie Jafobi Stangelmeper, Borfenfpefulant Anton Delger

spefulant Anton Welger Clara, seine Frau Ottilie Grunert Julius von Rachtfalter, ein Rous Direttor Wilhelmn Rosa, Stubenmadden Fris, Bebienter Lubwig Jooft

Laura Gber, Opern: jangerin Belene Froje Baron Mappentopi, ihr Berlobter Morih Mexander Maier, Theaterbiene ArthurRhobe

Lifette, Rammermabden

bei ber Gangerin Belene Balois Der Direftor Ding Culoning von Barosbagi, Gutebefiger aus Beft Rubolf Bennewith Runigunbe, feine Lina Tolbte

Frau Irma, genannt bie Bige fpannin Unny Richter L. Rellner Alfred Beinrich's Runi Clement Irma Martini Marg. Meilich Belene Balois, Ebefla Denriette Reliner, Gafte, Schaufpieler. Ort ber Sanblung: Bien.

Beit : Gegenwart. Abanderungen in der Rollen-beseihung bleiben für den Rot-fall borbehalten.

Raffenöffnung 7.30 Uhr. Anjang 8.15 Uhr. — Enbe

nach 10 Uhr. Montag, den 25. Ottober abends 8.15 Uhr. Bolfetumliche Borftellung bei fleinen Breifen.

Bunt 18. Male: Deborah.

Bolfsichaufpiel in 4 Affen von Dr. S. Hofenthal.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, 24 Okt. 1909. Mail-coach-Ausflug 2,30 Uhr ab Kurhaus: Eis, Hand-Hahn-Bleidenstadt — Langen-schwalbach und zurück (Preis 5 Mk.).

Nachm. 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapeilmeister. 1. Ouverture z. Op. Stellen 20076

"Das Nachtlager in Granada" K. Kreutzer Possune-Solo : Herr Fr. Richter. Violine-Solo obligato: Herr Konzertmeister

F. Kaufmans.
3. Ungarische Tanze
No. 5 und 6 Joh, Brahms
4. Ritt der Walküren
aus dem Musikdrama
"Die Walküre" R. Wagner
5. Serenata M. Moszkowski 6, Die Solisten, Pot-

pourri mit Solo-Vorträgen A. Schreiner 7. Einzugsmarsch und Finale aus der Op, Die Königin von Saba\* C. Goldmark.

Abends 8 Uhr im grossen Saale: General-Probe zu dem

## Konzert

Wiesbadener Lehrer-Gesangam Montag. Eintrittspreis: 1 Mk.

Montag, 25. Okt. 1909. Mail-coach-Ausflug 2,30
Uhr ab Kurhaus; Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück
(Preis 5 Mark).

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture z. Op. 2. Fantasie über Lieder ohne Worte F. Mendelssohn 3. Norwegische Volks-

J. Syendson 4. Ouverture E-dur z. Oper Fidelio L. v. Beethoven 5. Vorspiel sor Oper Faust Ch. Gooned

6. Einleitung sum
III. Akt u. Brautchor aus der Oper
"Lohengrin" B. Wagner
7. Auf der Wacht

C. Dierig (Trompete in der Entfernung Herr A. Gitter). 8. Danse slave E. Chabrier,

Abends 8 Uhr im grossen Saale: Konzert

# Wiesbadener Lehrer-Gesang-

Herr Heinrich Spangen-

berg, Königl, Musikdirektor, Solisten: Fran Elsa Rehkopf-Westendorf, Opernslagerin aus Wiesbaden (Alt).

Herr K. Kurz-Stolzen-berg, K. K. Hofopernsänger sus Wien (Tenor). Orchester

Städt. Kurorchester. VORTRAGSORDNUNG:

1. Dem Vaterland, ein Hymnus für Männerchor und

Orchester Hugo Wolf
2. Rhapsodie aus Goethe's
"Harreise im Winter" für eine Altstimme. Mannerchor u. Orchester Joh, Brahms

3. Rinaldo, Kantate von Goethe für Tenersolo, Manner-Chor und Orchester, Joh. Brahms,

Eintrittspreise:

Die Damen werden gebeten, zu beiden Konzert Veran-staltungen auf den Parkettplatzen ohne Hüte erscheinen zu wollen,

Stadt, Kurverwaltung.

## Skala-Theater

Stiftstrasse 16, Telephon 3818, Haltestelle Ecke Tannus- und Röderstrasse.

#### Täglich grosse Verstellung ersiklassiger Künstler.

Sonntags nachm, Vorstellung zu halben Preisen. Preise der Plätze: Proszeniumsloge M. 2.50. Seitenloge M. 2.-, Sperrsitz M. 1.50, 1. Parkett M. 1 .- , 2, Parkett M. 0,50.

Biletts zu ermässigten Preisen an den kenntlich gemachten Stellen. — Vorzugskarten gültig. Die Direktion.

# Theater.

Beute Samstag, 81/4 Uhr: Fortdauernder Erfolg der beliebten

The 5 Heraldos beste Akrobaten der Gegenwart.

The 2 Petras Urkomischer Jongleur-Akt, Frl. v. Petéen Konzertsängerin.

The 3 Cornelles d, urkomischen Musikfantasten. The 3 Terpsichores Militärische Evolu ionen.

Frl. Walbourg beliebteste deutsche Vortrags-künstlerin, 20077

The 3 Barbarenas Unübertreff, Spitzentänzerinnen The 2 Elsa Partner Klischnik, Akrob. Akt. Alfred v. Bartels Moderner Humorist.

Morgen Sonntog, 24. Okt.: Zwei grosse Vorstellungen. Nachmittags & Uhr:

Familien- u. Fremden-

Vorstellung bei Ausnahmepreisen Auf allen halbe Preise. Abends 81/, Uhr gew. Preise. In beiden Vorstellungen das brill. Programm. Montag, 25, Okt., 81/4 Uhr:

High-Life - Evening.

Konkurrenzios Konkurrenzios am Platze.

Bleichstr. 5 ("VATER RHEIN"). Lebende Photographie in höchster Vollendung. Ab heute:

#### Ein Weib aus dem Volke!

Grosses Sensations-Schaustück, dargestellt von den ersten Kräften.

Jeden Samstag: Vollständi g neues Programm.

Es ladet freundl, ein Die Direktion.

## Anfelweintrinker

Empfehle meinen vorzüglichen felbftgefelterten neuen

= Apfelwein = Franz Daniel Wwe.

Reftaurant "Baldluft" Endstation der Eleftrifden Bahn Gichen. Montags und Samstags ift Die

Kegelbahn

ftrage 32 gu bermieten. Sociacitend 2. Rettenmager.

An einem Anfang November beginnenden Extra-Tanz-Kursus

ohne Veranstaltungen können noch Herrn und Damen (auch ältere)

Fritz Heidecker Mauritiusstr. 10.

Hochachtungsvoll

gracks u. Gehrome a. verleifen b. Riegler, herren-ichneiber, Marftftr. 10, Sotel gruner Balb, 20132

## Geflügel-u. Kaninchen-Ausstellung Schierstein a. Rh.

im Gasthaus ,.Deutscher Hof" am 24. u. 25. Oktober 1909. Eintritt 25 Pfg., dabel ein Freilos. 20504 Ausschiessen von Ausstellungstieren.

Montag, Den 25. Ottober 1909, abends 71/, Uhr im Wartburg. Kammermusik-Abend der 29th Des Lehrerfollegiums Des Beethoven:Konfervatoriums ber Serren Dir. Gerbard (Rlavier), Agl Rammermufiler Frin Gelgle (Bioline) und Baul Bertel (Gello) vom ftabt. Aurordefter unter autiger Mitwirfung ber Konzerifängerin fel. Faunn Bornträges (Sopran) — 1. Mozart, Drittes Konzert für die Bioline, 2. Schubert, Lieber am Klavier. 3. Beethoven, Zwölf Bartationen für Cello und Klavier. 4. Lieber am Klavier: Brahms, Reger. 5. Beethoven, Tris (B-dur) op. 97. — Cintritislarten zu 2 M. (refervierter Play 3 M. find in den Musikalienbandlungen und an der Abendfasse zu haden, Schülerfarten zu 50 Pf. nur an der Abendfasse.

# Wiesbadener Hof.

Samstag Abend 7 Uhr: Erstklassiges

unter Mitwirkung des Schuh'schen Künstler-Quartetts. tei bai

ben

mic

ift to Mus-laber

bie 9

# otel Linhorn.

Samstag und Sonntag:

Spezialgerichte: Has im Topf, Gefüllte Gans, sowie reichhaltige Abendkarte. Diners and Soupers à Mk. 1.25. Abonn. Ermässigung.

#### Geschäfts-Empfehlung. "Zur Heidenmauer", Willeft.

Empfehle meine fconen Pofalitaten. Brima Speifen und Getrante. - Billard. = Coones Bereinslofal mit Rlapier fur 60 Berfonen. == Mdiungsvoll W. Hors.

Weinrestaurant "Marmorfälchen" - Grabenfirage 10. --

Seute Abend pon 6 tibr an : Spanfau, Ochjenichwanzjuppe, Beichhaltige Frühstücks- und Abend - Karte,

Jean Michelbach. Gigene Chlachterei.



Fritz Mack. "Zum Rochbrunnen" Die für heute Megelfuppe findet ert angefünbigte Megelfuppe Camstag, den 30. Oftober fintt. Karl Emmermann, Caalgaffe 32.

Wirischoff "Zur Lokomofive" Dotheimerfit. Camstag u Countag: Grosses Schlachtfest, woju ich alle Freiinde Wilh. Schauss. Bierpreis: 10 u. 12 Big. =

Rheingauer Hof. Deute Camstag : 6576 Metzelsuppe.





20500

Heute Samstag: Megelfuppe Hermann Wilhelm, Lubwigftr. 11.

Gajthans 3. Wellrittal Beute Samstag: Metzelsuppe wom freundlichft einladet







Bechachtend Wilh. Franke

## ■ ■ Wiesbadener Fremdenbuch. ■ ■

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstr, 30, Hoffmann, Biebrich - v. Werder, Kgl. Reg.-Präsident, Königsberg. Hotel Adler Badhaus,

Cametag

Langgasse 42, 44 u. 46. v. Ponickau, Frl., Dresden. Hotel zum neuen Adler, Goethestr, 16, Hähnel m. Fr., Dresden \_ Müller, Pforzheim. Hotel Schwarzer Adler, Büdingenstr. 4 Engelmohr, Frankfurt - Kranz, Ohligs. Astoria - Hotel, Sonnenbergerstr. 6.

Nieme m. Fr., Kiel - Stamm m. Fr., Moskau, Privathotel Balmoral, Bierstadter Strasse 3.

Atteslander, Frl., Paris.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 37.

Bremshey m, Fr., Ohligs — Knabe, Lodz.

Hotel Bender, Häfnergasse 10.

Spangenberg, Fr., Bad Harzburg,

Hotel Berg, Nikolasstrasse 17.

Merce Baden-Baden.

Meyer Baden-Baden — Neumann, Böhmen. Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Gerlach, Fr., Hamburg. Schwarzer Bock, Kranzplata 12. Beck, Offenbach \_\_ Léonhard, Luxemburg. Central - Hotel, Nikolasstrasse 43.

Allsfels m. Fr., Worbis — Borngräber, Ber-lin — Curmer, Anwalt m. Fr., Köln — Ludwig, Br., Aachen — Meyer m. Fr., Laubenheim — Käther, Fr., Metz. Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30.

Pfeiffer, Schotten - Schweisfurt, Fr., Wel-Dietenmühle (Kuranstalt),

Parkstrasse 44. Koenig, Landrat, Zell a. M. ... Stein, Berent Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. appel, Gelnhausen \_\_ Lutzing m. Fr., -- Diefkohl, Fr., Hamburg. Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Balaban m. Fr., Budapest ... Haggenmüller, Bregenz — Reich m. Fr., Posen ... Rohr, Blan-

Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring,
Andreasdorfer m. Fr. Ballingen — Baumgarten, Berlin — Wendt, Heidelberg,
Hotel Erbprinz, Mauritlusptats 1,
Kuttenkeuler m. Fr., Honnef — Müller,
Kaiserslautern — Kaiser, Barmen.

Europhischer Hof Langgasse 32. Behrens m. Fr., Leer — Kleinhenz, Kairo — Hoppenstedt, Fr., Friedland — Türbeth m. Fam,

Frankfurter Hof. Webergasse 37. Welp m. Fr., Wellingholzhausen. Friedrichshot, Friedrichstrasse 35. Eichhorst m. Fr., Dortmund. Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstr. 12a. Steinberg, Fr. Dr., Berlin — v. Spiegel, Fr., Hamburg — Junghaus, Fr., Dresden — Peters,

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Dorn. Wittighausen.

Hotel Grether, Museumstrasse 3. Wittgensteiner, Köln, Grüner Wald, Marktstrasse 10,

Decker m. Fr., Osnabrück — Gottlieb n Fr., Oberstein — Keuper, Fr. Dr., Werthelm — Gottlieb m. Robm, Krefeld.

Hansa-Hotel, Nikolasatrasse 1. Bötz, Limburg — Dittermann Barmen — Mayer, Dr., Bonn — v. Nievelt, Utrecht — Schulz, Geheimrat, Kreuznach,

Hotel Happel, Schillerplatz 4.

Keim, Karlsruhe \_ Krau, München
Krebs m. Fr., Kussel.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedr.-Platz 1, v. Hammacher, Polizeipräsident, Aachen -

v. Schütz, Fr., Heidelberg. Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 16, Rosen, Hamburg — Wiesmann m. Fr., Mün-

Privathotel Intra, Taunusstr. 51\_53. Leppewitsch, Moskau - Söding, Fabr. m, Fr., Hagen.

Kaiser bad. Wilhelmstrasse 42. v. Jarotzky, Offizier, Wittenberg - v. Nie-serwand, Major m. Fam., Kassel - Sekuhr m.

Privathotel Goldene Kette, Goldg. L. Stumpff, Bürgermeister, Seulberg — Wenzel, Metz. Kölnischer Hof, Kl. Burgstr. 6.

v. Knabe, Lodz — Moewes, Oberstleut., Insterburg — Oellien, Oldenburg — Schulze-Berge m. Fr., Bonn — Wendt, Holstein.

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25.

Passavant, Michelbach — Ritzel, Fr. m.

Tochter, Ems — Stein m. Fr., Königsberg —

Strauch, Köln - Tölcke m. Fr., Detmold Wagner m. Fr., Torgau. Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4.

Molidor, Koblenz. Hotel Mehler, Mühlgasse 7. Oberleut., Prenzlau. Metropol u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8.

Müller, Köln ... Neumeier m. Fam., Erfurt Schröder, Landesrat Kassel Smith m. Gibraltar Veladini, Dr., Halle, Hotel Nassau u. Hotel Cecille, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. Smith m. Fr.

v. Frankenstein, Wien — Heller m. Fam, Grodno — Martin m. Fr., Oesterreich — Reissner, Berlin — Weber, Dr. m. Fr., Homburg v. d. H. — Zoepffel, Riga.

Kessel m. Fr., Düsseldorf — Schlockauer m. Fr., Berlin — Schmidt-Weichert, Hamburg — Thoemmes, Dr., Giessen. Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
y. Hohenastenberg-Wigandt, Baron, Kurland. \_ Schlockauer m.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 13. Altritt, Mannheim — Gieseke, Berlin — Weiss, Pforzheim — Gieseke, Frk, Solingen —

Böhlen, Düsseldorf. Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6.

Aron m. Fr., Hamburg — Beyer m. Fr., Kassel — Bosschardt, Frl., Arnheim — v. Elpons, Fr., Berlin — Frankenstein m. Fr., Berlin —

Polak-Daniels m. Fr., Hnag - Etty, Fr., Arn-Hotel du Park u. Bristol. Wilhelmstrasse 28-30.

Kämmerling m. Fr., München. Pariser Hof, Spiegelgasso 7, Sattler, Architekt, Meissen. Hotel Post, Rheinstr. 17.

Rosenbaum, Hamburg — Wiegand, Elberfeld Saiger, Berlin,

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3, Boss, Heilbronn — Bunen, Neckargartach — Horn, Johannisberg, Mauer, Neckargartach — Mies Hachenburg. Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16.

Michaely m. Fr., Saarbrücken - Rammanns

Hotel Reichspost, Nikolasstrassa 16\_18. Becker m. Fr., Liegnitz — Rolshausen, Fr., Bonn — Faber Fr., Kotbus — Tillmann, Büdingen.

Rhein-Hetel, Rheinstrasse 16. Baillie, Fr., England - Hughes, Heidelberg Maes, Haarlem,

Maes, Haarlem.
Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Bernstein, Fr., Stanislau \_ Katz, Chefredakteur, Karlsruhe,

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Borg, Fr. m. Tochter, Chicago — Daniel,
Baron m. Fr., Budapest — Diel, Fr. Köln —
Gause, Kommerzienrat m. Sohn, Berlin —
Maereken, Fr. Baronin, Metz — Westermann,
Fr., Braunschweig — Stephens, Frl. Paris —
Poensgen, Fr., Düsseldorf.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2.

Hofmann, Fr., Ueckingen — Kremer, F., Kreuznach — Kunde m. Fr., Westerland, Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28, Cahn, London — Egegrs, Stud. Darmstadt, Savoy-Hotel, Bärenstr. 3.

Winsberg m. Tochter, Wilna \_ Bauminger Krakau. Sanatorium Dr. Schütz, Parkstrasse. Bartels, Frl., Marburg — Mayer, Niederingel-

Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Fabricius, Amtsrichter, Teterow. Sendigs Eden - Hotel, Sonnenbergerstr. 2

Kizkin, Fr., Paris, Privat-Hotel Silvana, Kapellenstr, 4

Gehring, Kirn — Lumerz m. Fr., Königswin ter — Scott, Frl., Schottland. Zum goldenen Stern, Grabenstrasse 28.

Grein, Darmstadt - Lebrutz, Karlsrube \_ Philipp, Kriegsfeld. Taunus-Hotel, Rheinstr. 19.

Taunus-Hotel, Rheinstr. 19.

Beniguns, Dr. chem., Berlin — Boecking, Fr.
Dr., Duisburg — Fritsch, Geh. Rat m. Fr., Charlottenburg — Giller, Oberleut., Gumbinnen —
Goetz m. Sohn, Berlin — Lob, Düsseldorf —
Vellinghausen, Fr., Duisburg.

Hotel Union, Neugasse 7,
Richter, Dillenburg — Siegert, Leipzig —
Barth, Maunheim

Barth Mannheim, Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1.

Bernhardt m. Fr., Hamburg \_\_ Gundert Frl., Baden-Baden \_\_ Rauers, Hamburg \_\_ Ste Frl., Baden-Bau-ven, Dr., Adelaide, Hotel Vogel, Rheinstr, 27. Hotel Vogel, Rheinstr, 27.

Kaul, Zahnarzt, Iserlohn Loewe Berlin — Roeder Köln. Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Loewenthan

Haas, Frl., Homburg — Langenslepen, Fr. Leipzig — Wiche, Frl., Homburg, Westfällischer Hof, Schützenhofstr, 3, Bowmann, Frl., London — v. Merkel m

Wiesbadener Hof. Moritzstrasse 6, Nagel Oberpostinspektor, Frankfurt \_ 8s. bold, Mannheim - Wingen m. Fr., Solingen -Gödecke, Bremen.

Hotel Wilhelms, Sonnenberger Strasse 1. Engelhorn, Hauptmann, Karlsruhe \_ Pousch

kin, Graf, Berlin,

In Privathäusern:

Pension Daheim, Friedrichstr. 5. Sommer, Major, Berlin.

Villa Elisa, Röderstrasse 24, Cahn, Bonn — Goldschmidt m. Fr., Boar Loeb m. Fr., Frankfurt.

Pension Villa Emilie, Neubauerstr. 10 Richert, Oberlehrer Prof. Dr., Berlin. Christl, Hospiz I, Rosenstr. 4. Baumann m. Fr., Wesel.

ension Koepp, Frankf Koch, Dr. phil, Karlsruhe. Frankfurter Strasse 12 Pension Villa Norma, Frankfurterstr. 10.

Schütze, Frl., Hamburg — Wernebusch, Fr. Tochter, Erfurt — Wernebusch, Asssser,

#### Blut ift Leben.

"Blut ift ein gang besonderer Gaft". Diejes Bort Goethes, gu beffen Zeit bie Kenntnis ber Zusammenschung bes Blutes noch wenig ent-widelt war, weift bovahnend auf die wichtige Rolle bin, die bem Blut im menichlichen Organis. mus jufallt. Blut ift Leben." Ohne Blut, ohne feinen Breislauf im Rorper ift feine "Blut ift Leben." Bebenstätigfeit dentbar. Innerhalb weniger Dinuten durchitromt famtliches Blut einmal ben menichlichen Rorper. Blutreichtum entipricht reichem Bebensgefühl; Blutarmut bewirft eine geschwächte Lebensbetätigung.

Die wichtigften Fattoren für die Erhaltung der Lebensvergänge find bie Anbrungsaufnahme und die Atmung. Das Blut vereinigt das durch Dieje beiden Borgange bem Rorper Bugeführte Material und verteilt es auf alle einzelnen Organe. Bei biefer Aufgabe ift es natürlich von größter Bidtigfeit, daß das Blut bon guter gefunder Beichaffenbeit und in genugenber Menge borhanden ift. Erfüllt es diefe Bedingungen nicht, treten Ericheinungen ein, Die wir mit Bleichjucht und Blutarmut bezeichnen und bie eine große Menge von Leiben im Gefolge haben.

Es ift befannt, bag namentlich bas weibliche Geschlicht diesen Leiden ausgesetzt ist. Eine Er-läuterung bessen, was Blut ist und wie es be-schaffen sein muß, ist deshalb für die Frau von besonderem Intereffe.

nahrendes Eiweiß enthalt, und aus darin fcmim-

und weißen Blutforperchen. Fur bie obengenannten wichtigen Funftionen ber Ernahrung und Atmung fommen die Blutfluffigfeit und die roten Bluttorperden in Betracht. Das Blut liefert beim Durchftromen bes

Rorpers bas nahrenbe Giweiß für alle Gewebe gur weiteren Berarbeitung. Bei ber Bilbung ber Mild burch die Bruftbrufe, bei bem Aufbau bon Bleisch und Musteln, ja bei ber Ergangung ber Rerbenfubstang entstammt bas Giweifimaterial ursprünglich bem Blute. Die raten Blutforperden enthalten einen eigenartigen Eiseneiweis forper, ben roten Blutfarbftoff. Dieje roten Rorperchen haben bie wichtigfte Aufgabe, ben Cauerftoff ber Luft, ber ihnen burch die Atmung augeführt wird, im Rorper gu verteilen. Wie die Beigtoble im Ofen unter Barme und Lichtentwidlung in Roblenfaure verwandelt wird, fo erhalt auch ber menfchliche Rorper Warme und Energie badurch, bag die Rabritoffe burch ben Saueritoff der Atmung berbrannt werden gu Roblenfaure; biefe aber wird wieder mit ber ausgeatmeten Luft abgegeben.

Bit nun infolge anormaler Borgange ober Buftanbe bie Blutfluffigfeit gering an Menge und arm an Gimeifigehalt, jo ift die Ernahrung ber Rorpergewebe ungureichend und manches bereits gebilbete Bewebe wird aufgegehrt, ftatt bag es erhalten und gefräftigt wird. Und ift die ber roten Bluttorperchen gering, was durch blaffe Sautfarbe ertennbar wird, fo fehlt es an ben Sauerftofftragern, beren Tatigfeit bie Berftellung Lebensenergie ermöglicht. Die Folgen find But befieht aus einer bellen Milfigleit, die Atemnot, Frofieln, allgemeine Mattigleit und Erfolge, die Gutachten der Aerzte und bes Bubli. Unluft gur Arbeit. menden gobilofen augerordentlich fleinen roten | beichleunigte Bergiatigfeit gu belfen, als ob er | netfte Mittel bas Canatogen.

burch häufigen Umlauf ber roten Blutforperchen bie burch ben Mangel an benfelben berbeigeführten Ericheinungen wieder gut machen will. Dies gefchieht natürlich auf Roften ber borhanbenen Rraft unter vermehrter Abnugung bes Morpers und wird oft als beangitigendes Bergflopien empfunben.

Bie wird dem abgeholfen? Es gilt in erfter Linie Die nahrende Rraft des Blutes wieder berguftellen, die Blutfluffigfeit mit einer genügenden Menge Gimeiß gu verfeben, und Diefes gefraftigte Blut nimmt bann Rahrstoffe und Salge, auch hinreichende Mengen Gifen aus ber gewöhnlichen Rahrung wieder auf. In ber richtigen Ernah-rung liegt bier die hilfe.

Durch die fehlerhafte Blutzusammenfehung leibet Die Gefantternabrung, alfo auch Die Ber-bauungstätigfeit und ber Appetit. Diefem Umftande muß durch eine Menderung in ber Diat Rednung getragen werden; man muß dem Rorper durch tongentrierte leicht verbaufiche Ernahrungemittel gu Bilfe fommen, wenn er nicht imftande ift, bas für ihn Erforderliche aus großen Mengen gewöhnlicher Rahrung berauszuschäfen, beren unverbauliche Abfalle ibn belaften und feine Darmtätigfeit storen. Richt jede Rahrung if zu biefem 3wede gleichgeeignet, und es liegt auf ber Sand, daß befonders bei geschwächten Berdauungeorganen, wie fie bei Blutarmut borhanden find, ein Rabrmittel in Frage tommt, bas größte Reinbeit und Rraftigungswert mit iter Berbaulichteit in fich bereinigt, Der Rorper fucht fich burch tums erffaren als bas fur bieje Bwede geeig.

Canatogen wird auch bom ichmachften Magen gut aufgenommen, es wird ichnell rejorbiert und bereichert nach furger Beit bas Blut mit ben michtigiten Bejtandteilen. Durch dies nahrtraf-tige Blut werden die Organe bes Rorpers gefraftigt, gur Bilbung neuen Blutes angeregt und befähigt. Die allgemeine Ernahrung beffert fich, und in naturgemager Weife wird auch bas bem Blute notwendige Gifen aus ben Rahrungs. mitteln aufgenommen. Go ift gerade Die Betmehrung bes Gijengehalts und ber roten Bluttorperden eine Folge ber durch Canatogengufuhr berbefferten Nahrungsaufnahme.

Schlechte Berbauungstätigfeit und mangel. hafte Blutbeichaffenheit fteben im engiten 311fammenhang mit Rervofitat und Reurafthenie. Sanatogen berbinbet mit feiner Birtung als blutverbefferndes Rraftigungsmittel die Eigenichaft, and ben Rerben bie für ihre Reubilbung und Tätigfeit erforberliche Rahrung in leicht berbaulicher germ guguführen.

Dit Sanatogen wird alfo auf bem natürliden Bege die Urfache ber Bleichsucht und Blutarmut befeitigt, der Rorper wird durch die beffere Gr. nahrung feiner Organe in den Stand gefett, fich felbit zu fraftigen, das heißt, fich felbit zu helfen. Darum hat die blutbilbende Birfung des Ganatogens fich fo taufenbfältig bewährt in allen 311itanden bom Gdmade und Mattigfeit und na mentlich in bestimmten Rrantbeitofallen, wo von ichneller Auffrischung und bon ber Ernafrung bes Blutes die Genefung abhängt, fo 3. B. nach ftarten Blutverluften, nach Operationen, im Bochenbett, in gehrenden Grantheiten ufte. ufm.

Z 2

michia ber

9 = =

frilber fanzte.

man

# Gepäck = Transport

An- und Abfuhr von Stückgut und Waggonladungen.



Büro : Mauritiusstrasse 3. Telephon 32.

sowie Zechenkoks für Centralheizungen,



Anthracitkohlen für Eiform - Briketts Dauerbrandöfen, Union-Briketts, beste Sorte. Buchen- u. Kiefern-Scheitholz, auch geschnitten und gespalten,



Kiefernes Anzündeholz per Zentner Mk. 2.20, grobgespalt. Abfallholz per Zentner Mk. 1.20.

liefert prompt frei Haus

Blebrich a. Rh. und Wiesbaden, Bahnhofstrasse 4. Fernspr. Nr. 13. Fernsprecher 84.



1908er Ingethelmer (weiß) p. Fl. 0.70

1903er Frauensteiner Marschall 1.-

Bei Bezügen von 14 Flaschen

ab gewähre ich 50 Rabatt.

1904er Wickerer

Ich empfehle als besonder und Marken unter Garantie für Jahrgang und 18850 Ursprungsort:

190ier Hochheimer Stein p. Fl. 1.20)

1907er Niersteiner Oelberg 1.50

Neugasse 1a

п

Gegr. 1852

feiten II. Santanofalage, Miteffer, Gefichtspidel, But Sautrote, Blutden Daber gebrauchen Gie nur bie Carbol-Teerschwefel-Selle

Muh= haltung durch

geflügel und erprobt Bilfi Ratalog bierüber gratis. Geftach part i. Muerbach 575 (2)

anerfaunt beft. 3

n. Bergmann & Co., Ral bent mit Schuhmarfe: pferd i Ct. 50 Qf. bei Rron Apothete, Dof Apothete, Boths Rft., D. Roos Rft.